

ultima

zwei wochen blelefeld
programm vom 12. bis 25.10. | nr. 22/15

**FILME: ER IST WIEDER DA * DER MARSIANER * HOTEL TRANSILVANIEN 2
THE TRIBE * HOMESICK * PICKNICK MIT BÄREN * THE PROGRAMM**

**INTERVIEW:
GLORIA**

**KONZERTE:
KOVACS**

**RUDI:
HALLOWEEN**



DEICHKIND

NIVEAU WESHALB WARUM TOUR 2016

BIELEFELD, SEIDENSTICKER HALLE 27.1.

WWW.CRUNCHTIME.DE

Der *Rosenhof* präsentiert:

immer aktuell?!

 Rosenhof-App



The Cat Empire

15.10.2015
 Skaters Palace Münster



The Wombats

20.11.2015
 Jovel Münster



Fat Freddy's Drop

26.11.2015
 Jovel Münster



Eskimo Callboy

06.11.2015
 Hyde Park Osnabrück



Lucy Rose

30.09.2015
 Hot Jazz Club Ms



Teesey

23.10.2015
 Rosenhof Os



Glasperlenspiel

29.10.2015
 Rosenhof Os



Mlc Donet

05.11.2015
 Rosenhof Os



Zebrahead

06.11.2015
 Rosenhof Os



Deez Nuts
 & Guests

28.11.2015
 Alter Schlachthof (EL)



Wingenfelder

03.12.2015
 Jovel Ms



Mnozil Brass

05.12.2015
 Emsland Arena

Achtung Baby (U2)	09.10.2015 - Rosenhof Os
Serum 114	22.10.2015 - Rosenhof Os
Stefan Verra	27.10.2015 - Rosenhof Os
Green	28.10.2015 - Bastard Club Os
Midge Ure	04.11.2015 - Rosenhof Os

Pothead	07.11.2015 - Rosenhof Os
Stephan Sulke	11.11.2015 - Rosenhof Os
Maria Serrano „Flamenco“	13.11.2015 - Rosenhof Os
Sepultura	15.11.2015 - Rosenhof Os
The Petits Fours	20.11.2015 - Rosenhof Os

Tickets & weitere Infos gibt's unter www.rosenhof-os.de

Der Führer bei
»Hart aber Fair«:
»Er ist wieder da«;
auf Seite 15



MIX

Bielefelder Songnächte; Lesen mit Tieren; Designpreis; Schnorrgut; Harms Helden; Der Kriminaler: Der Bielefelder Horst Leiwig schreibt Krimis **4**

AKTIVISTEN

Demokratie im Netz oder das Terror-Tool: Der Westfälische »Global Experience E.V.« poolt Digital-Aktivisten aus über 200 Ländern **6**

RUDI

Heute: Halloween. Von Peter Puck **9**

FILME

Landraub **10**
Homesick **10**
The Tribe **10**
Kleine Ziege, sturer Bock **11**
Alles im Kino **11**
Hockney **12**
Der Marsianer **13**
Picknick mit Bären **14**
The Programm **14**
Hotel Transsilvanien 2 **14**
Er ist wieder da **15**

DVD

Die Neue Wildnis; A Girl Walks Home Alone Tonight; Big Eyes; Cut Bank; Kurztipp **16**

TONTRÄGER

Darwin Deez; Ms. John Soda; Foals; Ghost; Rivulets; Max Richter; Chk Chk Chk; Flanger; Stereophonics **17**

KONZERTE

Das dynamische Duo: Klaas und Mark sind »Gloria«; Radikal emotional: Soul-Diva Sharon Kovacs; Müllsack war gestern: »Deichkind« **20**

COMICS

Hexe total 2; Ein Sommer am See; The Unwritten (7), Crossed (10) **23**

BÜCHER

Stefan Klein: Träume – Eine Reise in unsere innere Wirklichkeit; Hans Conrad Zander: ZanderFilets. Eine Kulturgeschichte des Christentums in 25 Kabinettstücken. **24**

PROGRAMM-SERVICE

Zwei Wochen Programm vom 12. bis 25.10. **25**
Die Ausstellungs-Übersicht **40**
Feste Termine **41**
Veranstalteradressen **42**

TUMMELPLATZ

Kostenlose Kleinanzeigen **43**
Setzers Abende **44**
Impressum **46**

FAST FERTIG

Kalender von ebersbach & simon **47**



Mariko Tamaki und Jillian Tamaki erhielten den Eisner Award 2015 für ihre Graphic Novel »Ein Sommer am See«; siehe Seite 24



Schlummermusik für Hellwachgebliebene: „Joco“

SONGNÄCHTE

Vier Bands, viele Stimmen

In der Rudolf-Oetker-Halle, im Theaterhaus Tor 6 und in der Hechelei werden in der Reihe Bielefelder Songnächte vier Bands präsentiert, die vom Veranstalter Newton und dem Bielefelder Kulturamt ausgesucht wurden, großzügig gesponsort von Mitveranstalter Bitel.

Am 29.10. beginnt's mit dem Hamburger Schwesternduo **Joco**. Josepha und Cosima Carl haben im Juni ihr erstes Album „Horizon“ vorgelegt, das sie in den legendären



Die höchste Eisenbahn

Abbey Road Studios aufnehmen durften. „Verwunschen-schönes Songwriting“ schrieb die Hamburger Morgenpost zu der minimalistischen Schwesternmusik, bei der neben den Stimmen Klavier, Drums und Akustikgitarre eingesetzt werden. (Tor 6 Theaterhaus).

Am 12. November sind die **Sons of Settlers** aus Südafrika in der Hechelei zu Gast mit ihrer sehr percussiven und gitarrenbetonten Folkmusik, die ganz viel von privaten Problemen und Herzeleid handelt, was durch eine durchweg fröhliche Melodieführung hübsch kontrastiert wird.

Am 22. Dezember ist **Pohlmann** in der Oetker Halle zu Gast, und zu dem Sänger und Gitarristen und Hitmacher und nachdenklichem Sängerknaben aus Rheda-Wiedenbrück muss man wirklich nicht viel sagen. Auch nicht,

das Pohlmann-Konzerte immer ganz spezielle Momente enthalten.

Beendet werden die Songnächte 2015/16 mit den Berlinern Francesco Wilking, Moritz Krämer, Felix Weight und Max Martin, die unter dem schönen Namen **Die höchste Eisenbahn** am 3. März im Tor 6 auftreten. Deren kunstvoll melancholische Songs klingen ein bisschen so, als wären *Element of Crime* sich treu geblieben: Gefühle statt Posing, originell statt rotzig, traurig statt selbstverliebt. Ein kleiner Höhepunkt am Ende einer Reihe mit großem Anspruch und handverlesenen Künstlern. Wir freuen uns.

www.songnaechte.de

TIERMÄRCHEN

Katzen & Vögel

Am 19. Oktober liest Alexander Gruber im Tierpark Olderdissen Märchen. Über Tiere. Aus der Türkei. Als Märchenonkel hat der frühere Chefdramaturg des Bielefelder Theaters schon einigen Ruhm. Zwei Bücher mit Tiermärchen aus aller Welt erschienen bisher im Bielefelder Pendragon-Verlag. Neben vielen anderen von ihm.

Der Verlag richtet auch diesen Abend aus, an dem Alexander Gruber im Meierhof Olderdissen von den Vogelfedern erzählt, aus denen sich Sulamith, die schönste Frau des Königs Salomon, einen Palast bauen wollte. Und auch von der Katze, die jeden frisst, der zuviel ausplaudert.

Für angemeldete Gäste gibt es einen Imbiß. Für Komplettisten auch das Beste aus dem ersten Band, der Tiermärchen der Gebrüder Grimm erzählt. Zusammen zeu-

gen die Tiergeschichten aus Deutschland, der Türkei und dem fernen Osten vom bunten und einfachen Leben der Menschen und ihrer Schweine, Esel, Katzen, Vögel.

Meierhof Olderdissen, 19.10.2015, 19:00 Uhr / Anmeldung: kontakt@pendragon.de / www.alexandergruber-autor.de

KUNST

Designpreis

Was gestern entsorgt wurde, interessiert heute findige Upcycler, die damit auch Designpreise gewinnen können. Wie etwa **Bruno Winter** und **Emmy Galle** aus München. Für ihre Idee, Besteckteile aus Restbeständen neu zu emaillieren, um sie dadurch zu vereinheitlichen und aufzuwerten, erhielten sie gerade den 1. Preis des 7. Deutschen Recycling-Designpreises. Der 2007 zum ersten Mal ausgelobte Wettbewerb widmet sich neuen Entwicklungen in puncto nachhaltiges Design und erfährt inzwischen internationale Beachtung. Aus den diesjährigen 500 Einsendungen aus 17 Ländern zeichnete eine Fachjury u.a. die ausgedienten Rotorblätter des Niederländers Césaire Peeren aus, die als skulpturale Objekte im öffentlichen Raum nutzbar gemacht werden können. Seine mit dem 2. Preis belohnten „blade made furnitures“ sind vor dem Museum MartA in Herford zu bewundern, wo die Arbeiten der teilnehmenden Designer gerade präsentiert werden. Den verborgenen Sinn von Überresten aus einer Wollproduktion erkannte die Mailänderin Camilla Carrara und schuf daraus ganz im Sinne der „Zero-Waste-Bewegung“ ohne Qualitätsverlust und ohne weitere Zusätze neue Textilien. Neben weiteren rund 30 Designobjekten sind auch 16 ausgewählte Arbeiten zu sehen, die in der Sonderkategorie „Schüler, Auszubildende und Werkstätten“ eingereicht und ausgezeichnet wurden. Ester Althoff vom Westfalen-Kolleg Bielefeld z.B. hatte in mühseliger Schnippelarbeit ein veraltetes Sachbuch aus den 50er Jahren von überflüssigen Wörtern befreit und damit inhaltlich, wie die Jury befand, „einen völlig neuartigen, luziden und inspirierenden philosophischen Text“ geschaffen. Glückwunsch für diesen Sonderpreis. Alle Designobjekte werden noch bis zum 1. November in Herford gezeigt.

DESIGNER-KRAM

18/10/15
11-17 UHR

MARKT FÜR UNIKATE KUNST & DESIGN

ALTER GÜTERBAHNHOF / BÜNDERSTR.2 / HERFORD

WWW.DESIGNERKRAM.DE



Motown Records in Detroit (Arbeitgeber von Marvin Gaye, Stevie Wonder, Diana Ross & The Supremes) hat der Welt unzählige Hits beschert. Noch heute bringt Musik aus Detroit jede Party auf Touren. Wenn ein Künstler wie der Saxophonist „Detroit“ Gary Wiggins diese Stadt im Namen trägt, kann nichts mehr schiefgehen. Der Blues- und Soulman spielt ein vitalisierendes Saxophon. Ob Blues, Jazz oder Rock, Wiggins hat für jeden Stil das passende Röhren. Sein Motto: „Bleib' dir selbst treu, aber sei flexibel.“ Seit 1983 lebt Wiggins in Berlin. Am 16.10 ist er in Herford, zusammen mit Sam Leigh Brown (v) Lionel Haas (kb), Eddie Dejean (dr), Daryl Taylor (b) und Max Bahr (git.), als Gary Wiggins' Rhythm 'n' Blues Experience im Schiller (Kurfürstenstraße 2, ab 20.30h)

SCHNORRGUT

Mal wieder ein paar DVD unters sehstüchtige Volk bringen:

Die TV-Serie **Schulmädchen** (von den Machern von „Türkisch für Anfänger“ und „Fack Ju Göte“) – erstmals die ganze Serie in einer Box.

Undercover Love mit Elyas M'Barek, Martina Hill und Anja Kling, eine Actionkomödie im Stil von *Mr. & Mrs. Smith*.

Die **Neue Wildnis** beschreibt ein Naturschutzgebiet nahe Am-

terdam (siehe Seite 16) in einmaliger Optik.

Am 22. Oktober erscheint **Elser** von Oliver Hirschbiegel, das Portrait Georg Elzers, der als einer der gescheiterten Hitler-Attentäter in die Geschichte einging.

Haben wollen? Email schreiben an schnorrer@ultimo-bielefeld.de, Gewinnwunsch nicht vergessen. Einsendeschluss ist der 21.10.2015, der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Viel Glück!



IHR NEUER NEBENJOB

Für Schüler und Studenten (m/w)

Hier informieren oder kostenfrei anrufen unter: **0800 241 0 241**

Dazuerwerben durch telefonische Befragungen zu Themen der Zeit. www.nurfragen.de



Harms Helden



MUSIK KONTOR HERFORD e.V.

WIR PRÄSENTIEREN AUDIODELIKATESSEN

16. OKTOBER
GARY WIGGINS
Rhythm 'n' Blues Experience
feat. Dorrey Lyles (Weather Girls)

1. NOVEMBER
FOURPLAY
präsentiert von: **T+A**
AUSVERKAUFT

7. NOVEMBER
JARROD LAWSON & BAND

21. NOVEMBER
HEAVY TONES

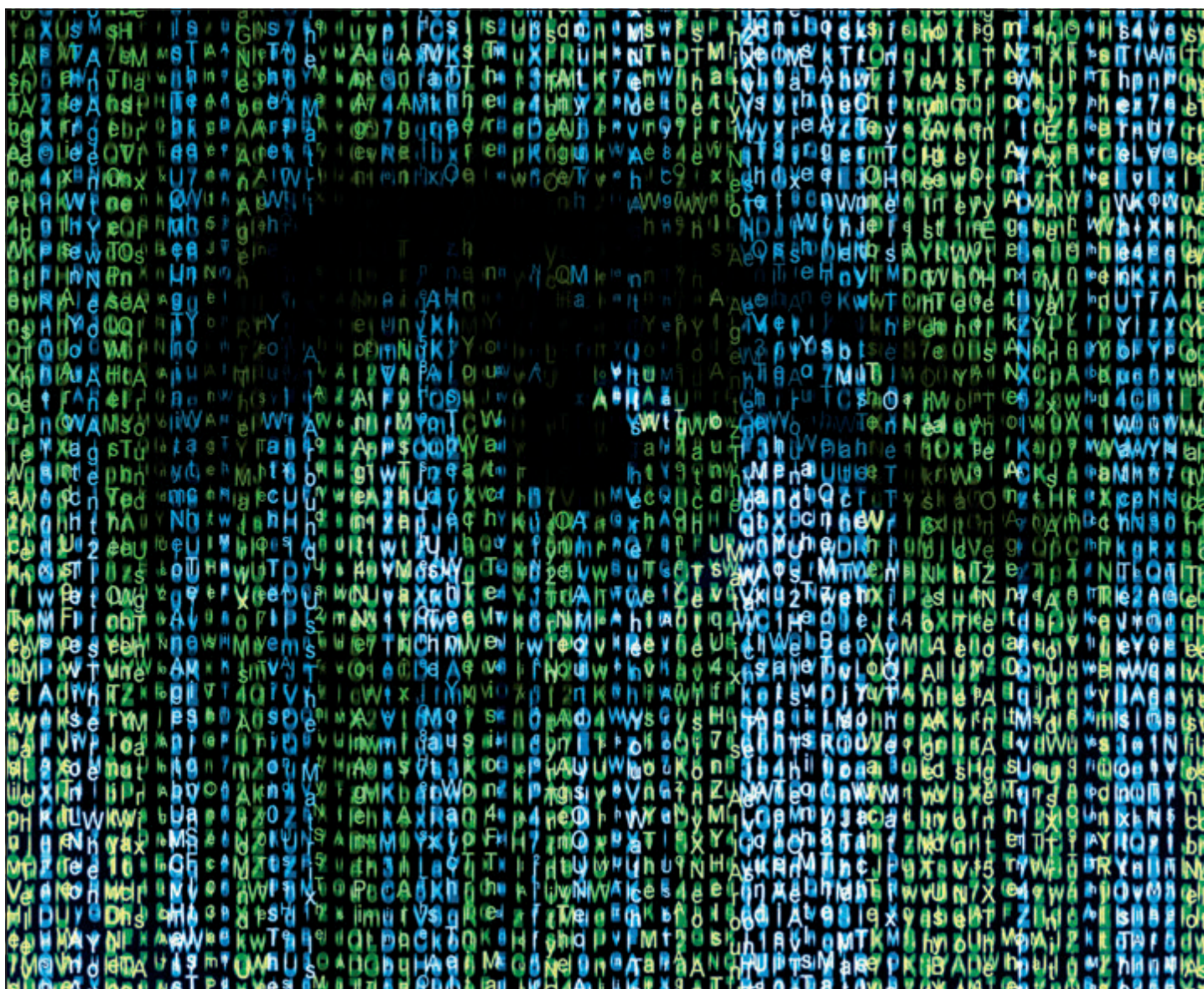
12. DEZEMBER
MYLES SANKO

EINLASS FÜR ALLE KONZERTE AB 19 UHR.

www.ADticket.de | hotline 0180-6050400
und an allen bekannten Vertriebsstellen

IM SCHILLER, KURFÜRSTENSTR. 2, 32052 HERFORD

WWW.MUSIK-KONTOR-HERFORD.DE



DEMOKRATIE IM NETZ ODER DAS TERROR-TOOL

DER WESTFÄLISCHE »GLOBAL EXPERIENCE E.V.« POOLT DIGITAL-AKTIVISTEN AUS ÜBER 200 LÄNDERN

Christoph Lammen ist Lehrer am münsterschen Schillergymnasium. 2004 führte eine Stufenfahrt ihn und seine Schüler nach Namibia. Kein Zufall: In dem westafrikanischen Land am Atlantik sind die Spuren deutscher Geschichte noch allgegenwärtig, vor allem in der Hauptstadt Windhuk. Das machte die interkulturelle Verständigung einfach.

Diese Erfahrung inspirierte Lammen kurz darauf zu einem Projekt...

DER DIGITAL-PAUKER

Am Küchentisch entstand mit Freunden die Idee, gemeinsam über Grenzen hinweg Impulse und Prozesse anzustoßen, die Nutzen für die bürgerliche Gesellschaft bringen. Es geht nicht um klassische „Entwicklungs-

hilfe“ und ihre oft fragwürdigen Folgen, sondern darum, weltweit Aktivisten zu vernetzen, die sich gegenseitig unterstützen. Wenn ein ägyptischer Web-Designer, ein chinesischer IT-Programmierer und ein brasilianischer Übersetzer einer iranischen Bloggerin helfen, ihre Seite über Frauenrechte an den Start zu bringen, ist das ein gelungenes Bei-

spiel. Doch zunächst geht es erstmal darum, Erfahrungen im Ausland zu sammeln, Länder und Leute kennenzulernen und die eigene Perspektive auf andere Kulturen zu justieren und zu differenzieren.

VEREIN STATT GARAGE

Lammens Schüler waren hochmotiviert, doch Schüler haben die Eigen-

AKTIVISTEN

schaft, nach dem Abschluss die Schule oder die Stadt zu verlassen. Es musste also eine übergeordnete Struktur her. Lammers: „In den USA kann man in einer Garage ein Unternehmen gründen. In Deutschland steht dem die deutsche Garagenverordnung im Weg. In Deutschland gründet man darum einen Verein.... Der Verein heißt *The Global Experience e.V.* und hat inzwischen aktive Mitglieder in fast 200 Ländern auf der ganzen Welt. Der Netzwerk-Verein wird von verschiedenen Trägern unterstützt, u.a. von der Unesco und auch vom Auswärtigen Amt. Das ermöglicht die Beschäftigung einer hauptamtlichen Geschäftsführerin, Carina Schmid.

DAS CAMP DER NERDS

Jedes Jahr treffen sich vernetzte Mitglieder zum *Digital Participation Camp* in Münster. Auf dem „Klassentreffen“ begegnen sich Marcel aus Polen, Dihya aus Algerien, Chuck aus den USA, Joao aus Brasilien und Andim aus Indonesien. Lammern erzählt: „Normalerweise würde man so etwas in einem Tagungshotel veranstalten. Das ist für uns aber nicht finanzierbar. Darum stellen wir in den Klassenräumen des Schillergymnasiums Feldbetten auf. Dafür können wir die Fördergelder in die Flugtickets stecken und so mehr Leuten die Anreise ermöglichen.“

Das letzte Camp fand diesen Sommer statt. 90 Teilnehmer aus 33 Nationen waren dabei, von verschiedenen Kontinenten, mit unterschiedlichen Hautfarben und Religionen. Für ethnische, religiöse oder kulturelle Animositäten ist hier kein Platz. Trotz der Unterschiede kommen die Teilnehmer klar; sie teilen ja auch dieselbe Vision. Ein Themenschwerpunkt des Camps lag auf dem Dialog mit den Demokratiebewegungen arabischer Länder. *The Global Experience* hat den „Arabischen Frühling“ von Beginn an unterstützt; umso entsetzter sind die Mitglieder jetzt von der islamistischen Gegenrevolution und dem Terror des selbsternannten Islamischen Staates.

VERRÄTERISCHE HASHTAGS

Einen besonderen Beitrag zu diesem Camp-Schwerpunkt lieferte der Tunesier Wassim Zoghalmi. Der 25-jährige absolviert ein Praktikum bei *The Global Experience* und will den gesellschaftlichen Wandel in seinem Land demokratisch gestalten. Dazu startete er ein brisantes Projekt. Es geht dabei um Folgendes: Die Terroristen des Islamischen Staates nutzen soziale Online-Netzwerke wie Twitter und Facebook für ihre Propa-

ganda. Doch nicht nur „offizielle“ Videos der Kommandoebene kursieren im Netz, auch etliche Nachrichten rangniedriger Mitglieder oder Unterstützer. Wassim sagt: „Der IS ist nur an der Spitze hierarchisch gegliedert.“ Das bedeutet: Nur in der oberen Ebene herrscht eine gewisse Nachrichten-Disziplin. Das Fußvolk der Islamisten jedoch postet einfach drauflos; ihre Einträge sind öffentlich einsehbar.

Dieses Phänomen will er sich zunutze machen, um Terroraktivitäten der Allahkrieger vorherzusagen. Wassim beobachtet das Netz und sammelt Hinweise. So wie kleine Kursschwankungen einen großen Börsencrash ankündigen können, weisen plötzliche Häufungen bestimmter Hashtags und Kommentare möglicherweise auf einen Anschlag hin.

DAS TERROR-TOOL

Nach dem Massaker an 24 Menschen in Tunis im März analysierte Wassim mit Helfern 50.000 Twitter- und Facebook-Einträge aus den Wochen zuvor: „Es ließ sich eine Häufung verräterischer Hashtags feststellen, deren Anwachsen eine Zuspitzung ankündigte. Um zu diesem Schluss zu kommen, sind aber menschliche Expertise und Knowhow nötig, denn die Stichworte wechseln oft“, erklärt der Tunesier. Da können die Amis noch so viele NSA-Algorithmen durchs Netz jagen...

Auf diese Weise will Wassim ein Tool generieren, dass eine Art Frühwarnsystem für Terrorakte sein könnte. Christoph Lammern begrüßt das Projekt sehr. Er sagt: „Wir wollen die demokratischen Strömungen in den arabischen Ländern unterstützen, denn der Islamische Staat ist eine klar faschistische Organisation. Ihre meisten Opfer sind übrigens Muslime, die nach Meinung der Extremisten vom ‚wahren Glauben‘ abgewichen sind, wie Jesiden, oder auch Apostaten.“

PARTICIPATE!

Aktuell arbeitet Wassim an einer Beta-Version seiner Plattform, in wenigen Wochen wird er sein Projekt bei einer Konferenz in Äthiopien vorstellen. Dass seine Initiative durchaus „heikel“ ist, ist ihm sehr bewusst. Hilfe bekommt er vom Verein und vernetzten Internauten. Wer sich auch für *The Global Experience* engagieren will, kontaktiert Christoph Lammern und schaut sich auf theglobalexperience.org um.

Carsten Krystofiak



montags und dienstags Studentenrabatt!
montags bis donnerstags von 11:00 - 14:00
happy hour 15% auf den Haarschnitt!
donnerstags bis 22:00 für Sie da!

Hauptsache
die Haare
liegen

Neues Bahnhofsviertel
Boulevard 7
33613 Bielefeld
T. 0521 5600113
www.drumhairum.de

Mo - Mi & Fr 10:00 - 19:00
Do 12:00 - 22:00

+ Termine nach
Vereinbarung

drumhairum
Friseur am Boulevard

Deine Chance !



**Abitur
nachholen**

am Westfalen-Kolleg Bielefeld

**Tagesgymnasium für Erwachsene
mit elternunabhängigem BAföG**

Nächster Anmeldeschluss 13.11.2015

**www.westfalenkolleg-bi.de
Tel: 0521 927340**



DER KRIMINALER

Der Bielefelder Horst Leiwig (1938) ist gelernter Schriftsetzer. Nach seiner Meisterprüfung wechselte er in den öffentlichen Dienst als Kriminalkommissar. Er hat bisher u. a. im OWL-Literaturmagazin »Tentakel«, in der »Federwelt« und »Am Erker« veröffentlicht, beim Chiliverlag wird demnächst ein weiterer Band mit Kurzgeschichten von ihm erscheinen.*



Horst Leiwig

Wie sind Sie zur Schriftstellerei gekommen und seit wann schreiben Sie?

Zur Schriftstellerei bin ich aus freien Stücken gekommen. Ich habe einen Kursus für kreatives Schreiben belegt und bin dann in Abständen seit gut fünfzig Jahren dabei.

Kommen wir zu Ihren beiden Kurzgeschichten im zweiten „Psychonymous“-Band. Die beiden unterscheiden sich ja durchaus. Während man „Nach dem Anruf“ recht klar als Krimi beschreiben könnte fällt die Einordnung von „Manuma“ schwerer.

Zu den erwähnten Kurzgeschichten: „Nach dem Anruf“ war eigentlich nicht als Krimi konzipiert. Ich wollte das Scheitern einer Beziehung durch eigene Schuld erzählen. Die Dramatik und Kürze haben dann daraus einen Kurzkrimi gemacht. „Manu-

ma“... ja, das ist ein ganz anderer Fall. Zunächst geht es dabei um etwas Fantastisches, Mystisches. Die Liebe wird aus einer entfernten, nicht realistischen Sicht geschildert, die über den Tod hinaus fortwirkt. Außerdem ist die Geschichte vom Ende her geschildert. „Manuma“ beginnt mit dem Tod des Protagonisten, aber sie endet auch da. Der Reiz

hierbei war, die Spannung zu halten und zu verstärken.

„Manuma“ ist also vom Ende her geschildert. Bedeutet das, dass Sie bei Ihren Geschichten zuerst den Schluss festlegen?

Grundsätzlich lege ich das Ende nicht von Anfang an fest. Von einem groben Gerüst ausgehend baue ich

nach und nach die Story zusammen. Erzählstandpunkt, Präsens, Imperfekt, Charaktere, Handlungsablauf und so weiter.

Was macht für Sie einen guten Krimi aus?

Ein guter Krimi muss lebensecht sein. Die Personen und die Handlung müssen übereinstimmen.

Sie waren Kriminaloberkommissar. Ist diese Berufserfahrung beim Schreiben von Krimis hilfreich?

Nein, ganz und gar nicht. Als Kriminalkommissar habe ich Berichte zu erfassen, Vernehmungen durchzuführen. Daraus resultiert kein kreatives Schreiben. Was meinen Sie, was ein Staatsanwalt dazu sagen würde, wenn in einer Vernehmung Metaphern erscheinen? Kriminelle Handlungen wirken vielleicht anregend, sind aber nicht ausschlaggebend für das Schreiben.

Wodurch lassen Sie sich für Ihre Geschichten oder Gedichte inspirieren?

Alle Anlässe, die das tägliche Leben darstellt, können zu einer Geschichte oder einem Gedicht werden. Und es muss der Funke überspringen, der mir die richtigen Worte in die Feder gibt. Das ist vielfach schwerer als man denkt.

Welche literarischen Vorbilder haben Sie?

Flaubert, Joyce, Hemingway

Woran arbeiten Sie derzeit?

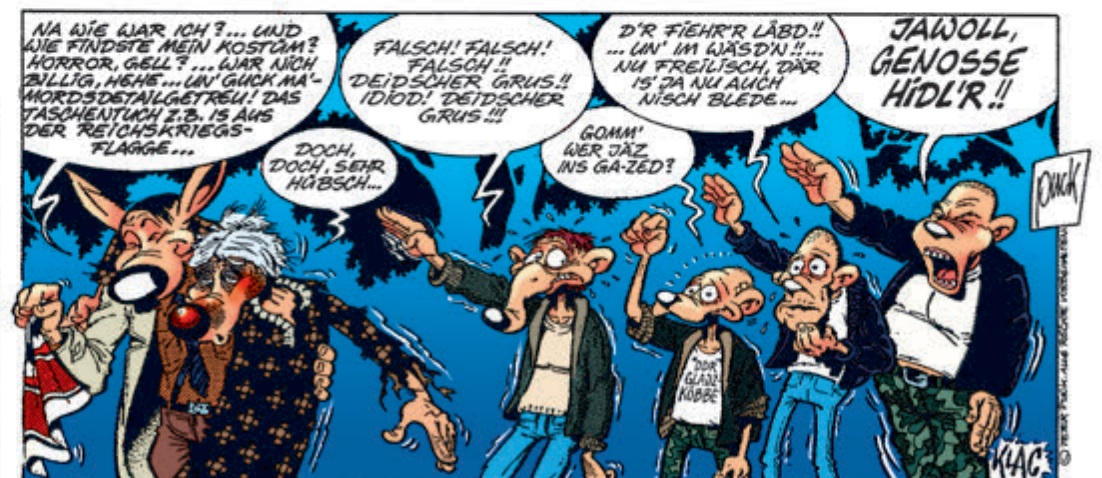
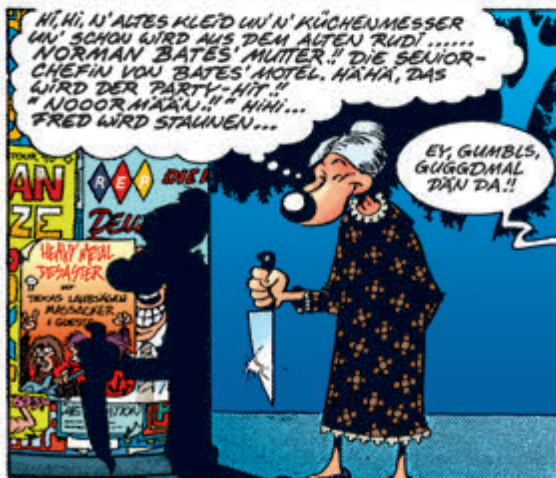
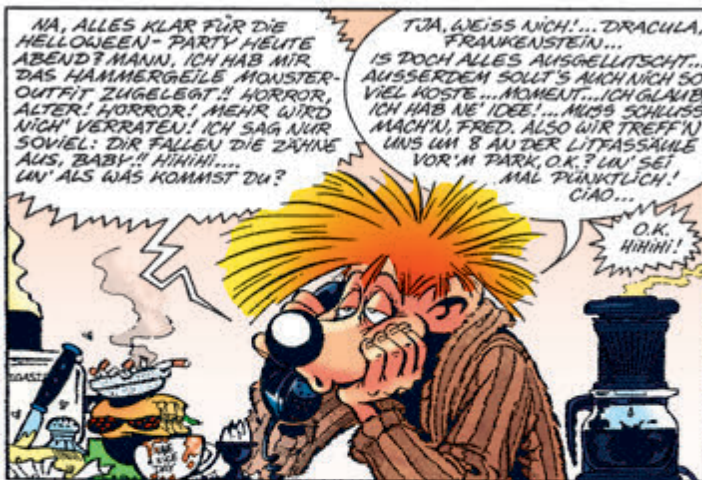
Derzeit kein festes Ziel. Ich schreibe, wenn mir etwas einfällt, sich verdichtet. Mal ein Gedicht, mal eine Geschichte. *Interview: Olaf Kieser*

Ein Umzug bringt immer Veränderungen mit sich. Was sind die Neuzugezogenen für Leute? Wie werden die neuen Nachbarn sein? Wird man in der neuen Umgebung einen guten Lebensabschnitt verleben oder eher nicht? Dass solche Fragen in Krimis meist eher negativ ausfallen liegt auf der Hand. *Psychonymous – Verzogen*, der zweite Band der im Chiliverlag aus Verl erscheinenden Anthologie *Psychonymous* umfasst 12 psychologische Kurzkrimis von zehn Autoren, darunter zwei des Bielefelders Horst Leiwig. Bei den meisten davon spielen ein Orts- oder Wohnungswechsel und die damit einhergehenden Veränderungen eine Rolle. Da erhält eine Studentin zunehmend bedrohlicher werdende Nachrichten eines Unbekannten. Eine Frau zieht nach einer Beziehungskrise in eine neue, schmucke Siedlung, fühlt sich dort aber bald von einem unheimlichen Verehrer verfolgt und bedrängt. Ein Anruf zerstört eine Ehe. Ein im Leben gescheiterter Sohn muss seinen alten, wohlhabenden Vater pflegen und heckt einen Plan aus, um dessen Vermögen zu erben. So vielfältig die einzelnen Beiträge inhaltlich sind, so unterschiedlich sind sie was Stil und Erzählperspektive angeht. Manche sind fast schon experimentell. Einige der teils recht düsteren Geschichten werden durch schwarzen Humor aufgelockert. Es sollte also für jeden was dabei sein. (Franziska Röchter (Hrsg.): *Psychonymous – Verzogen*. chiliverlag, Verl. 2015, 152 S., 8,90)



Rudi: Halloween

von Peter Puck





Kambodschanischer Bauer vor dem, was von seiner Hütte übrigblieb: „Landraub“

LANDRAUB

Im großen Stil

Der Aufkauf von Landwirtschaftsflächen ist weltweit ein profitables Geschäft mit üblen Folgen

Wenn der Ortsvorsteher und der Gouverneur entschieden haben, das Land der örtlichen Kleinbauern zu verpachten und den Bauern immerhin 50% der Pacht abtreten – klingt das in einem armen Land zunächst wie ein guter Deal. Allerdings sind all die Kleinbauern, die sich bisher selbst versorgen konnten und einen Teil ihrer Produkte auf den Markt brachten, jetzt arbeitslos. Nur ein Teil findet Jobs in den neuen Großagrar-Betrieben. Außerdem verbraucht der Konzern, der jetzt Nutznießer der Flächen ist, enorm viel Wasser, wofür er den örtlichen Fluss umleitet, weshalb die Dörfler plötzlich weit lauten müssen, um an Wasser zu kommen.

Das Szenario, das Kurt Langbein in *Landraub* dokumentiert, gehört noch zu den fairen Varianten der weltweiten Enteignung von Kleinbauern. In Kambodscha hat die Regierung einfach behauptet, das Land sei illegal besetzt und hat die Bauern entschädigungslos vertrieben und ihre Dörfer abgebrannt, damit ein vietnamesischer Konzern im großen Stil wirtschaften kann.

Der große Stil ist überhaupt das, was die neuen Großagrarier für sich in Anspruch nehmen. Auf Tausenden von Hektar bauen sie Paprika an (für die Golfstaaten), Ethanol (für den Ökosprit in Europa), Palmöl (für Industrieprodukte weltweit) oder Gummi. Um Nahrung oder gar die Versorgung der örtlichen Bevölkerung geht es dabei nie.

Dabei, so lässt Langbein einen Experten für ökologische Landwirtschaft feststellen, werden 70% der weltweiten landwirtschaftlichen Er-

träge von Kleinbauern erwirtschaftet, die zudem, so Langbein weiter, 10mal so viel Energie produzieren wie sie einsetzen; bei den Großagrarierern sei das Verhältnis genau umgekehrt.

Auch die sogenannten Entwicklungshilfe oder Förderprogramme bewirken oft nicht Gutes: Die enteigneten kambodschanischen Bauern mussten einer Großplantage für Zuckerrohr und einer Fabrik weichen. Das geschah allerdings erst, als die EU ein Förderprogramm für Zuckerexport aufgelegt hatte; vorher war der Zuckeranbau in Kambodscha unbekannt.

Für Zucker- und Palmölplantagen, für Ethanol und gesättigte Fettsäuren werden traditionelle Anbauflächen vernichtet und in Monokulturen verwandelt. Weltweit hat Langbein dafür erschreckende Beispiele gefunden, die er mit großer Ruhe vorstellt.

Überhaupt ist die Unaufgeregtheit in *Landraub* bemerkenswert. Die Bilder sind so ruhig wie die Bedrohungen, die sie darstellen. Wenn die Kamera sich in die Höhe schwingt und kilometerweit nur noch die Wipfel von Palmen zu sehen sind, von Freilandfabriken, in denen Tageslöhne von gerade mal ein bis zwei Dollar gezahlt werden, ist das Bild in seiner Gesamtheit erschreckend. Langbein kommentiert das nicht. Was wir daraus machen, ist unsere Sache.

Man kann sich dann auch fragen, was abstoßender ist: Der ökologische Raubbau, der betrieben wird, um kistenweise handpolierte (!) Paprika in die Luxussuiten von Dubai zu schaffen (was *Landraub* da an Bildern des Überflusses zeigt ist obszön), oder etwa die Zucker-Monokulturen, damit wir umweltbewussten Europäer uns etwas Ethanol in den Tank schütten können.

Thomas Friedrich

D/Ö 2015 R: Kurt Langbein B: Kurt Langbein, Christian Brüser K: Wolfgang Thater, Attila Boa, Christian Roth, 91 Min.

FILME



Ein Bild wie von Polanski: „HomeSick“

HOMESICK

Die Mieterin

Eine kalte Psychose mit Altbau und Cello

Von Beginn an ist etwas unheimlich in den leeren Bildern. Unklare Klänge krächzen durch eine Altbauwohnung, ständig sehen wir durch halboffene Türen angelehnte andere, die Nachbarin guckt komisch, und das Elektrocello der neu eingezogenen Studentin Jessica passt gar nicht in das Ambiente. Zumal sie es nur über Kopfhörer spielt, um niemanden zu stören.

Ganz vorsichtig richten sich Jessica und ihr Freund Lorenz in ihrer neuen Wohnung ein. Versuchen, kein Aufsehen zu erregen, normal zu sein. Allerdings rumpelt es immerzu seltsam im Haus, und die Marotte des Regisseurs, ganze Dialoge ins Off zu verlegen, erhöht ein unklares Gefühl der Unsicherheit. Was ist hier los?

Halbwegs sicher ist nur, dass Jessica sich auf einen wichtigen Auftritt vorbereitet, der für ihre Karriere als Cellistin entscheidend ist. Und dass sie sich zunehmend bedroht fühlt. Von ihren Eltern, die den Traum des Kindes eher gönnerhaft als begeistert unterstützen. Von Lorenz, der sie zwar liebt, aber sie tagsüber ständig allein lässt, um arbeiten zu gehen. Und von den Nachbarn, die ihr Hundescheiße auf die Fußmatte legen, oder beim Anstandsbesuch mit einer Pistole herumfuchteln. Jessica wird sichtlich paranoid. Und allmählich glauben wir weder ihr noch unseren Augen.

Regisseur Jakob M. Erwa bringt mit knappsten Mitteln den Boden ins Schwanken, vernachlässigt aber das Darunter und das Warum. Jessica erscheint eher prinzipiell zickig, als von Umständen in die Ecke gedrängt. Und das Unheimliche wird so schnell atmosphärisch herbeigeführt, dass man jede Steigerung mehr als Genreerfüllung abhakt, anstatt überrascht verwirrt zu sein.

Gedreht mit einem Minimalbudget, unterstützt von ein paar tausend Crowdfundig-Euros, stellt *Homesick* ausführlich und liebevoll den Kern von Roman Polanskis *Der Mieter* nach. Mit einem anderen Ende, das als Vorspiel vorgezogen wird. Allerdings mit einem schlimmen Anschlussfehler, bei dem man sich spätestens bei der Schlusswiederholung fragt, ob das Geld nicht reichte oder es dem erschöpften Geist egal war. „Endlich ist Ruhe in der Wohnung“ seufzt Jessica. Wing

D 2014. R+B: Jakob M. Erwa K: Christian Triefhoff D: Esther Maria Pietsch, Tatja Seibt, Matthias Lier, Hermann Beyer. 98 Min.

THE TRIBE

Lautlos

Ein Jugenddrama ohne Worte

Der mutige kleine Film- und DVD-Verleih *Rapid Eye Movies* hat eine mutige kleine Filmreihe ins Programm genommen, die unter dem drolligen Label „Freie Radikale“ eines einen soll: Der Mut zu sperrigen Inhalten in sperriger Form. Den Auftakt der Reihe bildet die ukrainisch-niederländische Produktion *The Tribe*, ein über zweistündiges Melodram, das die Geschichte eines Jungen erzählt, der Mitglied einer Jugendbande wird und sich dabei in ein Mädchen verliebt.

Das klingt jetzt nicht so wahnsinnig neu, und auch die Hoffnungslosigkeit, die Regisseur und Drehbuchautor Miroslav Slaboshpitsky in endlos langen Einstellungen ausbreitet, ist so neu nicht. Und dass wir das, was wir lieben, am Ende zerstören, ist auch kein Satz, den die Welt noch nie gehört hätte. Selbst die viel diskutierten Sexszenen sind nicht von jener Güte, dass sie eine besondere Radikalität im Ansatz begründen würden.

Neu ist die Idee, den Film vollständig in Gebärdensprache abzuhandeln. Alle Protagonisten sind gehörlos und verständigen sich in Gebärdensprache.



Verstörende Begegnungen: „The Tribe“

densprache. Das sorgt für einige irritierende Effekte, da wir nur hören, wie Dinge aufeinanderprallen (etwa Fäuste und Köpfe), aber das, was verhandelt wird, verstehen wir nicht; der Film ist absichtlich nicht mit Untertiteln versehen worden.

Damit gönnt *The Tribe* seinen Helden eine Welt, die den Zuschauer teilweise unzugänglich bleibt; auch wer die Gebärdensprache beherrscht, wird in den weiten Kameraeinstellungen und den vielen dunklen Szenen oft nicht sehen, worum es geht. Dass der Film trotzdem verständlich ist, gehört zu seinen Meriten. Auch wenn der Blick auf verfallene Gebäude und Landschaften, schäbige Räume und schäbige Menschen oft zu ausführlich ausfällt und manche Einstellung entschieden zu lang geriet.

Thomas Friedrich

Plenya. Ukraine/Niederlande 2014 R & B: Miroslav Slaboshpitsky K: Valentyn Vasyanovych D: Grigoriy Fesenko, Yana Novikova, Rosa Babiy, 132 Min.

KLEINE ZIEGE STURER BOCK

Papa Langstrumpf

Wotan Wilke Möhring kariolt mit Bock und Blag nach Norden

Was für Gegensätze: In den ersten Bildern hampelt ein Elvis-Imitator vor einer Greisenriege im Altersheim herum, und ein sehr junges Mädchen spielt Cello vor Begüterten im besten Alter. Er heißt Jakob und ist eine Art Lebens-

künstler ohne Aussicht, sie heißt Mai und ist seine präpubertierende Tochter, von der er nichts weiß. Weil ihr nun der neue Lover ihrer Opern singenden Mutter Julia missfällt, besteht Mai auf einem Kontakt zum vor 12 Jahren verschwundenen Vater.

Damit das Drama in Gang kommt, telefoniert Julia ein bisschen und setzt Mai samt Cello ins Flugzeug zu Jakob. Damit es ein Road Movie wird und das Filmteam auch mal ein bisschen an die Luft kommt, hat der aber inzwischen einen Reisejob angenommen: Ein Schafsbock muss per Kleintransporter nach Skandinavien. Jakob packt die zugeflogene Tochter einfach mit dazu, und unterwegs werden beide erwachsen.

Natürlich familienfreundlich lustig erst nach mancherlei Unbill. Natürlich kann die höhere Göre nichts mit Papas Musik anfangen, lernt aber später den Schmalz schätzen. Natürlich kann der unkonventionelle Vater nicht mal ein Zelt ordentlich aufbauen, entpuppt sich bei Töchterchens erster Menstruation jedoch als umsichtiger Kumpel. Und unumgänglich vereinen sich beide in der Sorge um das widerspenstige Schaf, das mal im Regen steht und stinkt, mal die Reisegesellschaft durch Bockigkeit und Ausbüxen in die Traufe treibt.

Bei all dem beeindruckt vor allem die Kino-Debütantin Sofia Bolotina als Mai, die schön herzig von der Zicke zur Tochter findet, ohne dabei allzu Hanni-und-Nannhaft zu wirken. Und Wotan Wilke Möhring kriegt es hin, dem völlig unglaublichen Elvis-Impersonator ein gefühlsvolles Gesicht zu geben.



Vater und Tochter: „Kleine Ziege, großer Bock“

ALLES IM KINO



Gothic Horror: Mia Wasikowska und Tom Hiddleston in „Crimson Peak“

SEIT DEM 8.10.2015

Awake – Das Leben des Yogananda – Portrait des Hindu-Meisters, von dem u.a. der Multimillionär Steve Jobs lernte, dass nur die inneren Werte zählen.

Der Marsianer – Rettet Mark Watney – jemand hat Matt Damon hinterm Hügel vergessen; siehe Seite 13

Der serbische Anwalt – Verteidige das Unfassbare! – Dokumentation über Marko Sladojev, der den Massenmörder Radovan Karadzic verteidigt.

Er ist wieder da – Hitler hilft; siehe Seite 15

Fernand Pelloutier und die Arbeitsbörsen – zum 120. Geburtstag hat sich die französische Gewerkschaft CGT die Wiederaufführung dieses 13 Jahre alten Dokumentarfilms über den Anarchisten Fernand Pelloutier gewünscht.

Horse Money – ein alter Mann fällt aus der Zeit. Verwirrspiel von Pedro Costa.

La marche à suivre – Guidelines – Doku über kanadische High-School-Rangen.

Landraub – wie die anderen Hungern; siehe Seite 10

Pan – mit Hugh Jackman als Captain Hook.

Straßensamurai – Doku über Berliner Türsteher.

The Program – Um jeden Preis – die Geschichte des Lance Armstrong; siehe Seite 14

Wochenenden in der Normandie – Ferien mit Ärger.

AB DEM 15.10.2015

American Ultra – Kifferkomödie mit Jesse Eisenberg und Kristen Stewart.

Black Mass – Johnny Depp als furchtbar böser Gangster James „Whitey“ Bulger, der als FBI-Spitzel in Boston sein Imperium ungestört ausbauen konnte.

Crimson Peak – Gothic Horror von Guillermo del Toro, mit Jessica Chastain und ganz viel Grusel.

Cut Snake – aus der Reihe „Wenn schon ein neues Leben anfangen, dann in Australien.“ Trotzdem holt Alex Russell auch hier seine kriminelle Vergangenheit ein.

Familienfest – das übliche: Alle am Tisch, und jetzt aber ausgepackt, dass die Tränen fließen! Mit Günther Maria Halmer, Hannelore Elsner und ganz viel tragischen Verwicklungen.

Hockney – Portrait des Manners, der so schöne Swimming Pools gemalt hat; siehe Seite 12

HomeSick – deutscher Spar-Schocker; siehe Seite 10

Hotel Transsilvanien 2 – Fortsetzung der sympathischen Monster-Animation; siehe Seite 14

Kleine Ziege, sturer Bock – deutsche Komödie über Vater und Tochter und eine Reise nach Skandinavien; siehe Seite 11

Mediterranea – Refugees welcome? – der Film von Jonas Carpignano beruht zwar auf Ereignissen von 2010, aber die Geschichte der Flüchtlinge aus Bukina Faso, die in Italien als Boatpeople ankommen und Opfer von Fremdenhass werden, wirkt auch deshalb so beklemmend, weil sie so aktuell ist.

Nicht schon wieder Rudi – deutscher Lachfilm.

Picknick mit Bären – Robert Redford sucht die sportliche Herausforderung; siehe Seite 14

The Tribe – der Film beruht auf Erfahrungen, die der Regisseur mit der ukrainischen Gehörlosenmafia gemacht hatte. Ernsthaft; siehe Seite 10

AB DEM 22.10.2015

A Perfect Day – Entwicklungshelfer drama-.

Imagine Waking Up Tomorrow And All Music Has Disappeared – „was machen wir, wenn uns die Musik eines Tages abhanden kommt?“ – ein Gedanke von Georg Kreisler, formuliert 1976. Jetzt behauptet der Dokumentarist Stefan Schwieter, diesen Einfall gehabt zu haben und untersucht die Folgen.

Malala – Ihr Recht auf Bildung – Dokumentation über die pakistanische Aktivistin Malala Yousafzai, die sich für das Recht auf Bildung einsetzt und dafür Opfer eines Anschlages der Taliban 2012 wurde und heute im Westen lebt.

Meeres Stille – ein Haus macht depressiv.

Paranormal Activity: Ghost Dimension – ach ja, irgendwas mit Geistern auf VHS.

Rettet Raffi – Kinderfilm von Arend Agthe.

Scultura – Hand.Werk.Kunst – Dokumentation über die Kunst, eine Bronzefigur zu entwickeln.

The Last Witch Hunter – Vin Diesel säubert New York.

The Walk – Robert Zemeckis portraitiert einen, der die Wände hochgeht.

Unser letzter Sommer – Teenies in Ostpolen 1943.

Es geht um Freiheit und Verantwortung, und sogar Rabenmutter Julia lernt am Ende was. Zwar nutzt die Drehbuchautorin Petra Katharina Wagner jede Menge Klischees, lässt aber zum Glück die finale Familienzusammenführung weg. Dafür schwelgt der bisher fürs Fernsehen tätige Regisseur Johannes Fabrick zuweilen so in der norwegischen Landschaft, das man gerne dabei gewesen sein möchte. *Wing*

D 2015. R: Johannes Fabrick B: Petra Katharina Wagner K: Helmut Pirnat D: Wotan Wilke Möhring, Sofia Bolotina, Julia Koschitz, Thilo Prückner. 95 Min.



David Hockneys Sicht auf Los Angeles

Es kommt darauf an, die Sichtweisen zu verändern, sagt er. Da sieht man dem Film an.

Manchmal verlässt er sich ein bisschen zu sehr auf den Reiz der Original-Aufnahmen. Streckenweise verwirrt er mit seiner Fülle von Zeitzeugen, die außer Hockney-Kennern wohl keiner kennt, und über den späten Hockney, der mit 78 immer noch weiter malt, hätte man gern mehr gesehen.

Der Schwerpunkt des Porträts liegt in den 70ern, und sein Anspruch in dem Verfahren, es hockneyhaft zu malen. Und sein Witz unter anderem, darin, die Kunst nicht heilig zu machen. Ganz gegen Ende sehen wir im Original, und hören den alten Mann erinnernd erzählen, wie einmal sein Vater ihm eine böse Zigarette aus dem Jungsmund nehmen wollte. Und am Anfang berichten Bewunderer, wie Hockney in Amerika mal eine Anzeigentafel kaufen wollte, die zeigen sollte, wie viele Menschen heute nicht am Rauchen, sondern aus anderen Gründen gestorben sind. *Wing*

GB/USA 2014. OmU. R+B: Randall Wright K: Patrick Duval D: David Hockney. 112 Min.

HOCKNEY

Splash Life

Randall Wright porträtiert das lange Leben und das bunte Werk des David Hockney

Als er jung war, wurde er berühmt als einer der ersten offenen schwulen Künstler. Als Apple vor ein paar Jahren herausfand,

dass er Bilder mit dem Ipad malt, kam er noch einmal in die Medien, weil er keinen Werbevertrag wollte. Dazwischen blättert Randall Wright ein zeitlich irisierendes Kaleidoskop von Hockney-Vignetten auf. Der Filmemacher hatte Zugriff auf ein großes Archiv privater Filme und Fotos und montiert, ein bisschen wie Hockney selbst in einer späteren Werkphase, ganz disparates Material aus unterschiedlichen Blickwinkeln. Etwa einen Ausschnitt aus einen Hollywood-Western, wildes Getanze in einem engli-

schen Beat-Schuppen, ein frühes Polaroid aus Beverly Hills, ein Hockney-Bild desselben Motivs und eine später nachgestellte Re-Inszenierung.

Und natürlich seine Swimming Pools. Dazu erzählen alt gewordene Freunde, wie der junge David in Amerika beschloss, blond zu werden, wie die Sonne Kaliforniens das Schwarzweiß Yorkshires in Farbe tauchte, und einmal erläutert ein schon bekannter David ausführlich, wie und warum er ein klassisches Gemälde neu interpretierte.

artexpo nrw

vom
16.-18.Okt.
2015 in
HAMM

ZENTRALHALLEN

Ökonomierat-Peitzmeier-Platz 2-4

59063 HAMM

www.artexpo.nrw

internationale Kunstmesse auf 2.100 m² und
internationale Fachhandelsmesse auf 3.500 m²



Der Weltraum – unendliche Weiten. Matt Damon ist „Der Marsianer“

DER MARSIANER – RETTET MARK WATNEY

Nussknacker-Suite

Alle für einen: Matt Damon will nach Hause

Während sich Sandra Bullock zuletzt in *Gravity* schwingvoll durch den Weltraum hangelte, pflanzt der Marsianer Matt Damon Kartoffeln im Marsboden, gedüngt mit den eigenen Exkrementen.

Schwerelos gegen bodenständig: Rettung aus den Tiefen des Alls kann ja so unterschiedlich aussehen. Dass Ridley Scotts Version um ein Vielfaches teurer war, macht sie nicht besser. *Der Marsianer*, die Geschichte einer Robinsonade im All, wo eine Crew in Panik ihren Kollegen zurückließ, obwohl der noch gar nicht richtig tot war, präsentiert schöne 3D-Bilder vom Mars (respektive aus der FX-Abteilung von 20th Century Fox) und eine durchsichtige Geschichte, in der alle Beteiligten mit nußknackerhaftem Charme ihre Klischeerollen durchexerzieren, das es wehtut: Matt Damon als fröhlicher Botaniker, Jeff Daniels als stocksteifer NASA-Chef, Kristen Wiig als dusselige PR-Blondine, Sean Bean als Techniker mit Herz, dazu jede Menge NASA-Nerds, die nie nach Hause gehen und ganz alleine und mit Hilfe von ganz viel Kaffee auf ganz tolle Ideen kommen...

Scott muss dabei das Tempo seines Films ständig variieren, damit er seine „500 Tage auf dem Mars“-Geschichte in erträglicher Kinozeit über die Rampe bringt. Schon wenn Matt Damon zu Beginn als Selbstversorger seine letzten Kartoffeln in den Marsboden und die eigene Scheiße steckt, benutzt Scott den Schnellvorlauf, was ja ganz witzig im Kino

wirkt, hier aber nur ein heilloses Zeitmanagement offenbart: Für die ersten fünf Tage braucht der Film fast eine halbe Stunde, später gehen dann mal eben 250 Tage in fünf Sekunden verloren.

Während Damon auf dem Mars einen Grundkurs in Biochemie fürs Publikum veranstaltet (wie hole ich aus Raketentreibstoff das Wasser raus?), spielt die NASA-Truppe auf der Erde *Apollo 13* nach: Wie machen wir aus einem Staubsauger einen Todesstern? In jeder Hinsicht dazwischen bewegt sich die Crew der *Hermes*, jenes Raumschiffes, das vom Mars startete und dort Damon zurückließ. Erst im letzten Drittel hat der Film Verwendung für die wunderbare Jessica Chastain, die als Schiffskommandantin zwar auch nur klischeesieren darf, das aber mit Schwung und Charme.

Dass Scott in seinem fast zweieinhalbstündigem Mars-Tripp nicht eine einzige originelle Idee vorzuweisen hat und einfach nur die Kindertruhe der SF plündert (und dabei nicht merkt, welche Schätze er dabei in der Hand hält), macht diese Nussknacker-Suite zu einer erstaunlich langweiligen Angelegenheit.

Und: In einer Welt, wo wir inzwischen live im Netz dabei zusehen können, wie täglich Tausende sterben, verhungern, im Mittelmeer ertrinken, von Fanatikern geköpft werden, hat die Idee, dass Millionen Menschen auf der Welt mitfiebern, wie Millionen von Dollar ausgegeben werden, um einen Menschen vom Mars nach Hause zu holen, jede Glaubwürdigkeit verloren.

Insofern ist *Der Marsianer* ein erschreckend blöder und dennoch grundsympathischer Film. Scott hat einfach mal so getan, als ob die Welt gut wäre.

Thomas Friedrich

The Martian USA 2015 R: Ridley Scott B: Drew Goddard K: Dariusz Wolski, Mark Patten D: Matt Damon, Jessica Chastain, Kristen Wiig, Sean Bean, Jeff Daniels



Ralf Schmitz
Aus dem Häuschen

Do. 22.10.15 OsnabrückHalle
Mi. 2.12. Kampa-Halle Minden

BASTIAN PASTEWKA & KOMPLIZEN
in
Paul Temple
nach der Fiktion

Di. 3.11.15 Stadthalle Ahlen
Mo. 16.11.15 Theater Lippstadt

JÜRGEN VON DER LIPPE
Wie soll ich sagen?

Fr. 4.3.16 Halle Münsterland Congress-Saal
Sa. 3.9.16 Stadthalle Bielefeld Zusatztermin!

HERBERT KNEBELS AFFENTHEATER
Männer ohne Nerven

Fr. 22.4.16 Halle Münsterland

HELGE
"Lass' Rücken, Appa!"

Mi. 3.2.16 OsnabrückHalle
Fr. 18.11.16 Stadthalle Bielefeld



Nick Nolte, Kristen Schaal und Robert Redford: „Picknick mit Bären“

PICKNICK MIT BÄREN

Grantler unterwegs

Robert Redford braucht Bewegung. Und einen besseren Regisseur

W eil der alternde Reiseschriftsteller Bill Bryson Hummeln im Hintern hat, möchte er den sogenannten Appalachian Trail entlangwandern, eine Wanderoute, die durch vier Bundesstaaten führt und etwas für junge, durchtrainierte Wanderer ist. Bryson ist keines von beiden, weshalb seine Frau schwere Bedenken hat. Aber wie das so ist: Bryson bleibt stur, und zusammen mit seinem Kumpel Stephen Katz macht er sich auf den Weg durch Wald und Flur.

Katz ist der komische Kauz, den so ein Film braucht, der von nichts anderem handelt als dass jemand von A nach B wandern will, um in sich selbst was zu bewegen. Und während Robert Redford als braver Bryson meistens solide Langeweile und Besserwisserie verbreitet, ist Nick Nolte als Stephen Katz die eigentliche Attraktion dieses ansonsten schwer vermurksten Films: Als Ex-Säufer und Womanizer und auf der Flucht vor mehreren gerichtlichen Verfügungen schiebt Nolte diesen Film ein bisschen nach vorne.

Man kann die Idee, die unter alle diesem Regie-Dilettantismus verschüttet wurde, noch ahnen: Ein Abenteuer, dessen Leben in recht geordneten Bahnen verläuft, und ein Loser, der genug vom Abenteuer hat und doch gezwungen ist, weiterzumachen, raufen sich auf dieser Pilerschaft der Greise zusammen.

Allein: Es wird nichts. Die beiden fast 80jährigen Darsteller durchs Fenster eines Motels flüchten zu lassen, weil vor der Tür einer eifersüchtiger Ehemann steht, ist einfach nur peinlich.

Auch die Gastauftitte von Kristen Schaal (als Wanderschreckschraube), Emma Thompson (als harrendes Weib), Mary Steenburger (als sexuell unterversorgte Hotelbetreiberin) machen aus *Picknick mit Bären* nicht annähernd das, was vor fünf Jahren etwa *Der Weg* erreichte. Statt einer Story gibt es Episoden, größtenteils schlecht geschnitten, mit falschen Anschlüssen, geografischen Fehlern und meistens schlecht gefilmt (Licht und Kadrierung sind hier ebenso eine Zumutung wie die holprige Art, das alles zusammenzufügen).

TV-Regisseur Ken Kwapis war offenkundig überfordert. Der Film, der auf einem Buch von Bill Bryson beruht, verschenkt alle Themen, die ihm das Drehbuch anbietet. Redford und Nolte spielen sich einen Wolf und kommen gegen die Regie doch nicht an. Auch die offenkundig notwendige Stuntarbeit, die beinahe mit Ansage zu bewundern ist, raubt dem Film jegliches Gefühl von Authentizität. Selten wurde ein nettes Thema so verschenkt, selten sind so viel hervorragende Schauspieler in einem so schlechtem Film zu sehen.

Nicht mal die Landschaft hat Kwapis zu nutzen gewusst: Die schönsten Bilder der Wanderschaft sind im Abspann zu sehen.

Thomas Friedrich

A Walk in the Woods USA 2015 R: Ken Kwapis B: Rick Kerb, Bill Holderman K: John Bailey D: Robert Redford, Nick Nolte, Emma Thompson, 104 Min.

THE PROGRAM

Das Monster

Stephen Frears schaut sich Lance Armstrong an

Ben Foster (*The Messenger*) spielt den ehrgeizigen Sportler Lance Armstrong, der bei seiner ersten Tour de France 1993 zwar einen Etappensieg davontrug, aber im Laufe der Rundfahrt aufgeben musste. Der Sportmediziner Michele Ferrari



Der EPO-Bringdienst ist unterwegs: „The Program“

HOTEL TRANSILVANIEN 2

Vampire im Ausland

Das Drac-Pack im Supermarkt. Eine charmante Fortsetzung

H otel Transilvanien war nicht nur ein charmanter Film voller witziger Details und mit schrulligem Humor, er war auch erfolgreich und spielte weltweit mit über 358 Millionen Dollar weit mehr als das Dreifache seiner Produktionskosten ein. Eine Fortsetzung war da nur eine Frage der Zeit.

Dracula hat sich inzwischen damit arrangiert, dass seine geliebte Tochter Mavis mit dem Rucksacktouristen Jonathan ausgerechnet einen Menschen geheiratet hat. Der Schwiegersohn bringt sich ein und hat dem Hotel ein paar Modernisierungen verpasst, die bei den Gästen gut ankommen, auch wenn Dracula selbst mit der modernen Kommunikationstechnik (Nosferatufingernägel harmonisieren nun mal nicht so gut mit Touchscreens) so seine Probleme hat. Die Freude ist groß, als sich Nachwuchs einstellt. Dracula hofft sehr, dass die Frucht von Jonathans Lenden mehr nach der Mutter als nach dem Vater ausschlägt.

Als der kleine Dennis vier wird, deutet noch immer nichts darauf hin, dass in ihm ein echter Vampir schlummert. Und für ein Menschenkind ist ein Schloss voller Monster vielleicht nicht der beste Ort zum Aufwachsen. Deshalb überlegt Mavis, ob sie nicht zu Jonathans Eltern in die Staaten ziehen sollten. Als Mavis samt Gatten ihre Schwiegereltern besucht, sieht Dracula seine letzte, große Chance gekommen, doch noch den Vampir in Dennis zu wecken.

Witz entsteht hier meist aus den Tücken moderner Technik sowie den Unterschieden zwischen den Monstern und der Menschenwelt. Mavis ist völlig fasziniert von ameri-

hat schon einigen Ausdauersportlern zum Sieg verholfen, sieht aber in dem Amerikaner wenig Potenzial. Sein schwerer Körperbau sei nicht geeignet für einen Radsportprofi. Das ändert sich als Armstrong an Krebs erkrankt und an Gewicht verliert. Danach ist er entschlossen, seine Radsportkarriere mit allen Mitteln fortzusetzen. Und diese Mittel hält Ferrari bereit, der mit Medikamenten Armstrongs sportliche Leistungen in ungeahnte Höhen steigert. Das neu gegründete Team der „US Postal“ hängt komplett am Tropf. „Die Bar ist offen“ sagt der Trainer, wenn der Mannschaftsbus am Straßenrand hält, Spritzen und Blutkonserven verteilt werden.

Aber es sind nicht nur die gedopten sportlichen Erfolge, mit denen Armstrong die Öffentlichkeit blendet, sondern auch die Legende vom Sieg über den Krebs. Sein Engagement für seine Krebsstiftung, für die Armstrong Hunderte Millionen Dollar einsammelt, macht den Vorzeigesportler unangreifbar.

Fears rückt in seinem zügig inszenierten Biopic den unbeirrbarsten Erfolgsdrang des Sportlers ins Zentrum, aber auch das Medienphänomen Armstrong, der seine wirkungsvollen Auftritte vor der Presse akribisch einübte, Kritiker wie den „Sunday Times“-Journalisten David Walsh (Chris O'Dowd) juristisch einschüchterte und sein wohlwärtiges Engagement wie ein Schutzschild vor sich hertrug.

The Program hält sich von Psychologisierung fern. Der Film misst seine Figur an ihrem Tun. Foster spielt Armstrong als Erfolgsmenschen, der bei aller Siegesucht und verschobener Selbstwahrnehmung nie den kühl kalkulierenden Verstand verliert. Sein Armstrong ist ein Monster der Leistungsgesellschaft, die den Betrug herausfordert und belohnt, solange man nicht erwischt wird.

Martin Schwickert

GB/F 2015 R: Stephen Frears B: John Hodge nach dem Buch von David Walsh D: Ben Foster, Jesse Plemons, Guillaume Canet, 103 Min.



Der Führer versucht, wieder auf Stand zu kommen: Oliver Masucci in „Er ist wieder da“

kanischen Supermärkten, die jeden Tag rund um die Uhr geöffnet haben und vor Waren nur so überquellen. Dracula ringt regelrecht mit seinem Smartphone. Monster sind inzwischen keine Schreckgestalten mehr sondern werbewirksame Ikonen, und Dennis' großer Held ist nicht sein Vampa sondern Batman. (Ein wenig schade ist es schon, dass das wunderbare Hotel in der Fortsetzung deutlich weniger vorkommt).

Viele gute Gags, hohes Tempo, unzählige witzige Details und Einfälle (das Phantom der Oper als Barpianist, eine Vampirschule mit modernsten Sicherheitsstandards und Zombiepagen, die das Hotel kindersicher umbauen) und eine Verbeugung vor Gruselfilmklassikern machen die Fortsetzung so sehenswert wie den ersten Teil., um nur einige zu nennen.

Olaf Kieser

Hotel Transylvania 2 USA 2015 R: Gennady Tartakovsky B: Robert Smigel, Adam Sandler Deutsche Sprecher: Rick Kavanian, Palina Rojinski, Andreas Bourani, Hans-Eckhart Eckhardt, Tobias Kluckert, 89 Min.

ER IST WIEDER DA

Ein Selfie mit dem Führer

Aus einer müden Roman-Idee hat David Wnendt einen ziemlich brillanten Film destilliert

Was wäre, wenn ... Adolf Hitler im heutigen Berlin wieder auf-
erstehen würde? Um dieses simple Gedankenexperiment baute Timur Vermes seinen Debütroman *Er ist wieder da* und brachte es mit mehr als zwei Millionen verkauften Exemplaren zu Bestseller-Ruhm. Nach anfänglichen Orientierungsschwierigkeiten im modernen Multi-Kulti-Berlin avanciert der Führer hier zum TV-Comedy-Star und sucht über diesen medialen Quereinstieg wieder den Weg in die Politik. Eine klassische Zeitreisegeschichte, die ihr Sujet gründlich ausreizt, aber auch eine Satire, der letztendlich im salbadernden Hitler-Ich-Erzählermo-

us der richtige Biss und die narrative Fokussierung fehlte.

Nun hat David Wnendt den Roman für das Kino adaptiert, der aus zweierlei Gründen für diese Aufgabe prädestiniert ist. Zum einen hat er sich in seinem Kinodebüt *Die Kriegerin* auf profunde Weise mit dem Thema Rechtsradikalismus beschäftigt, noch bevor es durch die NSU in die Schlagzeilen geriet. Zum anderen hat er in seinem zweiten Film *Feuchgebiete* bewiesen, dass man auch aus mittelmäßigen, provokanten Romanbestsellern hochinteressante Kinofilme entwickeln kann, wenn man nur selbstbewusst genug mit der Vorlage umgeht.

Das Gleiche ist ihm nun auch mit *Er ist wieder da* gelungen. Es war klar, dass sich der 400 Seiten starke Führermonolog, nicht linear in ein Drehbuch übertragen ließ. Aber die Idee, mit der Wnendt sich den Stoff aneignet, ist auf einfache Weise genial. Er nimmt die Prämisse des Buches, dass ein wiederauferstandener Adolf Hitler durch das Gegenwartsdeutschland stolziert, ernst und lässt seinen Hauptdarsteller Oliver Masucci in vollem Führer-Outfit kreuz und quer durch die Republik reisen. Als verständnisvoller Zuhörer sitzt Hitler an den Stammtischen auf Sylt und in Brandenburg, präsentiert sich in der Bayreuther Fußgängerzone als Porträtmaler und besucht sogar rechte Parteifunktionäre. Alles bei laufender und keineswegs versteckter Kamera. Ein Borat im Hitler-Kostüm, der seine angenommene Identität als Führer nie aufgibt. Und wie reagieren die Menschen in diesem unseren Lande? Manche finden es einfach nur lustig und machen erst einmal ein Selfie mit dem Führer. Nur wenige empören sich

und die meisten nehmen die Kunstfigur auf geradezu gespenstische Weise als Menschen ernst. Sie schütten Hitler ihr Herz aus, ziehen über „die Ausländer“ her, schimpfen auf die Demokratie und die Medien, von denen sie sich nicht vertreten fühlen, und schließen sich den kaum abgewandelten Parolen des Führers erschreckend vorbehaltlos an. „Ich würde für Deutschland sterben“ entfährt es einer Frau, die sich präventiv schon ein wenig Mut angetrunken hat. Und auch der deutsche Gruß ist landauf, landab immer wieder zu sehen.

Mitten hinein ins Pegida-Land implantiert Wnendt die Geschichte, obwohl die Dreharbeiten noch vor den ersten Montagsdemonstrationen in Dresden stattgefunden haben. Die durchaus gruselig anmutenden Dokumentaraufnahmen verwebt der Film mit den Grundzügen des Romans. Vor dem Hintergrund der Erfahrungen seiner Deutschlandtournee beschließt Hitler sein Comeback in der modernen Mediengesellschaft und wird in einer Comedy-Show zum gefeierten Skurrilum. Wenn er in seinem ersten Auftritt über die Verblödung des deutschen Fernsehens wettort, halten die Redakteure die Luft an.

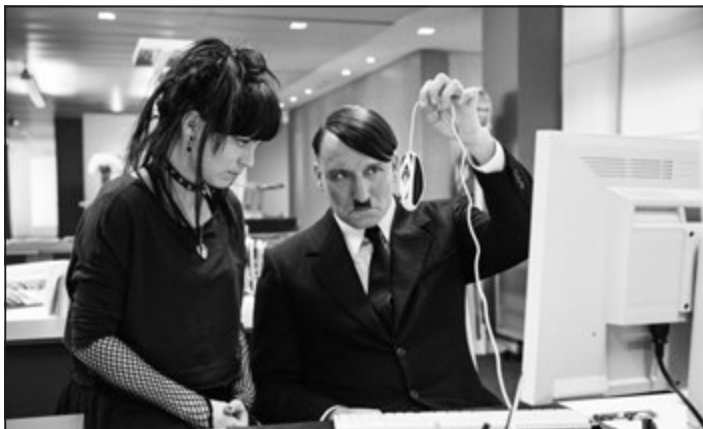
Aber das Publikum ist begeistert. Hitler wird sogar zum gefeierten YouTube-Star. Aber nicht nur weil seine Auftritte die Provokationsschraube um einige Umdrehungen weiterdrehen, sondern auch weil die Zuschauer im Gesagten ein Körnchen Wahrheit für sich entdecken. „Damit kann ich arbeiten“ stellt Hitler am Schluss des Filmes befriedigt fest, während er im offenen Wagen die Straße hinunterfährt, die Menschen ihm zuwinken und den rechten Arm zum Gruß erheben.

Und auch diese Aufnahmen sind nicht gestellt, genauso wenig wie die folgenden, aktuellen Nachrichtenbilder von Pegida-Demonstrationen und rechter Randalen vor Asylbewerberheimen. Es ist eine gewagte Mischung zwischen Satire und Dokumentarfilm, die Wnendt hier anrührt. Aber die Montagen zwischen Realität und Fiktion werden hier mit Bedacht und nie des spekulativen Effektes wegen ausgeführt.

Was im Roman als skurrile Idee etwas leichtfüßig daherkommt, wird im Kino zu einer pointierten Gesellschaftssatire,

Er ist wieder da ist einer der besten und wichtigsten deutschen Filme dieses Jahres. Martin Schwickert

D 2015 R: David Wnendt D: David Wnendt, Mizzi Meyer K: Hanno Lentz D: Oliver Masucci, Fabian Busch, Christoph Maria Herbst, 110 Min.



Und wo versteck sich jetzt dieses Internetz? – „Er ist wieder da“



Profiling Paris will die Arbeit einer etwas schrulligen Psychologin in einer Pariser Polizeieinheit beschreiben. Weil aber alles ganz schnell gehen muss und die Storys sich kolportagehaft überschlagen (es war der Gatte, nein der Bruder, nein die Schwester) sieht das mehr aus wie Derrick auf Speed, mit wenig Interesse für die Protagonisten und einigen eklatanten Fehlbesetzungen. Den Franzosen gefällt's: Dort läuft bereits die 6. Staffel der 2009 gestarteten Serie, SAT strahlt gerade die 3. aus, auf zwei Blu-Rays sind jetzt die sechs Folgen der ersten Staffel erschienen, deutsch und französisch mit deutschen Untertiteln // **Weisser Vogel im Schneesturm** kann sich nicht so recht entscheiden, ob er ein Thriller („Mama ist weg!“) oder ein Coming-of-age-Film („Phh! Ich kann auch ganz gut ohne Mama!“) sein will. Deshalb enthält er viele Posing-Shots von Eva Green (die immer am besten ist, wenn sie sich nicht bewegt) und leider eine etwas mühsame Geschichte, die durch die etwas steifhüftige Regie nicht spannender wird. // **Kingsman – The Secret Service** solle eine Wiederbelebung des Spionagethrillers der 60er und 70er Jahre sein, als die glaubwürdigsten Figuren die Bösewichter waren und der Held mit einer Blondine im Arm und einem trockenen Martini in der Hand die Welt rette. So ähnlich jedenfalls erzählt es der Regisseur in den „Extras“ auf der Blu-Ray des Filmes, der erstens viel zu brutal wurde, um witzig zu sein, und zweitens erhebliche Längen in der Story hat, trotz der markanten Auftritte von Michael Caine oder Samuel L. Jackson // Wenn's dem Bauern zu gut geht, will er in die Stadt: **Shaun das Schaf** ist der wunderbare Kinofilm zur wunderbaren TV-Figur, die sich hier in die Stadt begibt, um den abtrünnigen Bauern heimzuholen. Das ist so erfrischend witzig, als ob die Crew der Aardman-Studios gestern erst angefangen hätte. Den perfekten, liebevollen Sets und der genialen Animation ist aber zu ent-



nehmen, dass hier die Marktführer und Meister der Stop-Motion-Animation am Werk waren. Auf der Blu-Ray sind ein paar Extras, vor allem das 12minütige Feature ist enorm komisch geraten.

DIE NEUE WILDNIS – GROßE NATUR IN EINEM KLEINEN LAND

Restland

Eine Dokumentation über ein ungewöhnliches Naturschutzgebiet

Als die Trockenlegung des südlichen IJsselmeeres 1968 abgeschlossen war, blieb ein Teil eines Polders übrig, der weder landwirtschaftlich noch industriell zu nutzen war. Und so entstand, beinahe von selbst und mit wenigen weiteren Eingriffen, in der Nähe von Amsterdam auf über 5000 Hektar das Naturentwicklungsgebiet Oostvaardersplassen mit einer vielfältigen Flora und Fauna. Pferde, Rotwild und Rindviecher wurden angesiedelt, der Rest kam von selbst: 17 Fischarten und 250 Vogelarten siedeln derzeit dort.

All das erfährt man aus Wikipedia, leider nicht aus der Dokumentation *Die Neue Wildnis*, die zwar mit faszinierenden Naturbildern und Tierbeobachtungen aufwartet, aber keinerlei Information zu dem Biotop liefert, das 1989 in die Liste der „bedeutsamen Feuchtgebiete“ aufgenommen wurde. Auch zu den durchweg gelungenen und aufwändig gedrehten Naturbeobachtungen erzählt der Sprecher aus dem Off viel dummes Zeug: „Jedes Tier weiß, dass es auf die anderen angewiesen ist.“ Na denn... -thf-

De Nieuwe Wildernis NL 2013 R: Mark Verkerk, Ruben Smit B: Mark Verkerk, ruben smit, Hans Dorrestijn, Leo van der Goot, 97 Min.

A GIRL WALKS HOME ALONE AT NIGHT

Frau mit Biss

Ein Vampir-Indie-Melodram

Ana Lily Amirpours Debütfilm gehört zu den cineastischen Highlights des Jahres. In dieser surrealen Vampir-Western-Romanze macht eine Vampirin in den Straßen der fiktiven iranischen Geisterstadt Bad City Jagd auf Kriminelle, bis sie eines Nachts dem Außenseiter Arash begegnet und sich beide ineinander verlieben.

Seine enorme suggestive Wirkung entfaltet dieses in jeder Hinsicht gelungene, außergewöhnliche filmische Gesamtkunstwerk voller Anspielungen auch auf dem heimischen Bildschirm. Im umfangreichen Bonusmaterial sieht man einiges über die Entstehung der handgemachten Spezialeffekte und einiger



1000 Konik-Pferde nahe Amsterdam: „Die Neue Wildnis“

Szenen. Weitaus interessanter sind aber die Featurette und das knapp halbstündige Interview, in denen man viel über die Arbeitsweise der Regisseurin sowie ihren Kunstbegriff erfährt. Neben der DVD und BD gibt es noch ein Mediabook (BD + DVD), was zusätzlich noch mit einem 32-seitigen Booklet und dem Filmcomic ausgestattet ist. -ok-

USA 2014 R & B: Ana Lily Amirpour K: Lyle Vincent D: Sheila Vand, Arash Marandi, Rome Shadanloo, Marshall Manesh, Mozhan Marnò. 101 Min. E: Entfernte Szenen, Hinter den Kulissen, VICE Featurette, VICE trifft Ana Lily Amirpour und Sheila Vand, Kinotrailer

BIG EYES

Keanes Schicksal

Tim Burton verfilmt einen Emanzipationsskandal

Ende der 1950er wurde eine eigenwillige Malerin mit großen Augen weltberühmt. Ihr Mann verkaufte sich als Schöpfer, weil Frauen damals kein Geschäft waren, und erweiterte den Kunstbegriff auch noch um Poster und Postkarten. Seine Frau aber emanzipierte sich in den 1960ern, demaskierte ihren Mann vor Gericht, und Tim Burton macht aus der historischen Farce ein seltsames Drama. Schließlich sind die goldwerten „Big Eyes“ nicht nur ein Ausbeutungs-Beispiel, sondern auch eins für das völlige Versagen der Kunstkritik. Christoph Waltz brilliert als genialer Vermarkter, Amy Adams als zum eigenen schlechten Geschmack erwachendes Individuum. -w-

Kanada/USA 2015. BD/DVD. R: Tim Burton B: Scott Alexander, Larry Karaszewski K: Bruno Delbonnel D: Amy Adams, Christoph Waltz, Krysten Ritter, Jason Schwartzman, Terence Stamp. 107 Min. E: Fragen und Antworten, Making of

CUT BANK: KLEINE MORDE UNTER NACHBARN

Bloß weg hier

Ein böser Kleinstadthriller mit großer Besetzung

Während der örtliche Schönling mitten im Rapsfeld steht und seine Angebetete per Video festhält, spielt sich im Hintergrund zufällig ein Mord ab: Der Postbote wird ermordet, der Postwagen geklaut, die Leiche entführt. So blöd der Mord erscheint, so absurd gestaltet sich die Ermittlung durch den Ortssheriff, der bei jeder Leiche (und es werden einige folgen) sich erstmal kräftig übergeben muss.

Der Ort Cut Bank ist nicht nur titelgebend sondern auch Hauptdarsteller dieser Geschichte (die allerdings in Edmonton gedreht wurde), die zum Genre der zum „Wie komm ich aus diesem Kaff raus?“-Filme gehört und eine derart schräg ist, dass man sich manchmal an die Coens erinnert fühlt. Ein großartiges Ensemble – John Malkovich, Billy Bob Thornton, Oliver Platt, Bruce Dern – tröstet sogar über den schwachen Hauptdarsteller hinweg: Liam Hems-worth sieht wirklich nur gut aus, alles andere fällt ihm schwer. Zum netten Film mit absurdem Ausgang gibt es ein Making of, Deleted und Extended Scenes.

Cut Bank gibt es wirklich. Malkovich erzählt in den Extras, dass er in seiner Jugend dort mal gearbeitet hat. Warum die Crew dort nicht drehen durfte, wird leider nicht erzählt. Selbst den Pinguin vorm Ortseingang musste man nachbauen. -aco-

USA 2014 R: Matt Shakman B: Roberto Patino K: Ben Richardson D: Teresa Palmer, Liam Hems-worth, Billy Bob Thornton, John Malkovich, Bruce Dern, Michael Stuhlbarg, Oliver Platt, 93 Min E: Making Of, Deleted & Extended Scenes

DARWIN DEEZ DOUBLE DOWN

LUCKY NUMBER / ROUGH TRADE

Ja, alle kennen „Radar Detector“, jene wild daherschwingende, sich um nichts kümmernde Indie-Granate im Uptempo-Sound von diesem etwas seltsam aussehenden jungen Mann. Und jetzt? Da ist er wieder, der Darwin Deez-Trademark-Sound: Trocken beschwingte Gitarrenriffs, darüber seine leicht nölige Slacker-Stimme. Trommelwirbel: Kann er dem One-Hit-Wonder-Schicksal entkommen? Ja, keine Bange. Schon der Spitzen-Opener „Last Cigarette“ schließt nahtlos an die vergangene Großtat an. Aber dann zeigt Deez im weiteren Verlauf, wie vielseitig und gut er als Songwriter ist. Das erreicht die Leichtigkeit von *The Sea And Cake*, manchmal die Verschmitztheit von *They Might Be Giants* und steigert mit zunehmender Dauer die Laune. In den besten Momenten klingt Deez dann gleichzeitig nach John Mayer und Joe Jackson. Ja, das geht, man höre nur mal „Bag Of Tricks“. Gefühl trifft Nerdiness: Tolle Mädchenmusik, hätte man früher gesagt. Da bin ich gerne Mädchen!

Karl Koch

MS. JOHN SODA LOOM

MORR / INDIGO

Es braucht nicht viele Takte des Openers, erst recht keinen Blick ins Booklet, um eines gleich zu wissen: Hier hat ein Acher seine Hände im Spiel. Tatsächlich ist es Micha Acher, der sich, seine musikalische Partnerin Stefanie Böhm und das gemeinsame Projekt *Ms. John Soda* nach langjähriger Abwesenheit zurückmeldet. Und obwohl diese Rückkehr so unverkennbar seine Handschrift trägt, hebt sie sich doch von den Dingen ab, die er sonst, quasi „hauptberuflich“ mit *The Notwist* veranstaltet. Der Unterschied ist Böhms Stimme, die alles zusammenhält – die elektronischen und analogen Klänge, das sanfte Flirren und das treibende Wummern, den Computer und den Bass, die Gitarre und das Schlagzeug, die druckvollen, die wogenden und die ruhigen Momente. Ihre unaufgeregt dargebotenen Texterunden die Stimmung der Musik ab und befeuern gleichzeitig deren Voranschreiten. So wird aus Melancholie Entschlossenheit, aus Aufbruch ein Ankommen. Und aus allem wieder Melancholie. Alles fließt ineinander, passt perfekt. Ein wirklich wundervolles Album.

Christoph Löhr

FOALS WHAT WENT DOWN

TRANSGRESSIVE / WARNER

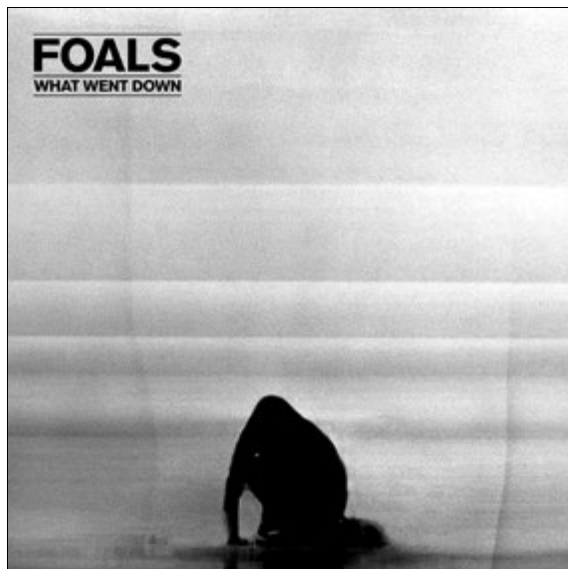
So klingt also eine Schallplatte gewordene Version des Themas

DARWIN DEEZ DOUBLE DOWN



TONTRÄGER

Nölige Slacker, dronige Wiegenlieder
& Düsterpapst Emeritus III



„Ach, sie werden ja so schnell groß.“ Okay, es hat bei den *Foals* dann doch vier Alben gebraucht, aber hier sind sie: voll ausgewachsen und stadiontauglich. Vorbei die Zeit, als sie ein unheimlich bewegliches Schnellboot namens „Antidote“ auf den Markt warfen – ihr Debüt mit vertrackten Rhythmen, frischen Ideen und sensationell ineinander greifenden Gitarren zwischen Math- und Dance-Rock. Die Gegenwart heißt „What Went Down“ und ist im Vergleich zu damals ein behäbiger Tanker – nicht mehr so wendig, dafür Volldampf voraus, nicht mehr so frickelig, aber klare Kante. Immer noch richtig gut, aber eben völlig anders gut. Fast als müssten sie den Jüngelchen-Charme, der sie einst umgab, mit breitbeinigem Auftritt austreiben. Ja, die Jungs sind jetzt ganze Kerle, wie gemacht für die großen Gesten in den großen Arenen. Diese Entwicklung zeichnete sich schon beim Vorgänger ab. Nun ist sie vollzogen. Ein paar Indie-Freunde werden still ein Tränchen verdrücken, während die Tanker-Fraktion jubiliert. Und die wird am Ende in der Überzahl sein.

Christoph Löhr

GHOST MELIORA

SPINEFARM / UNIVERSAL

Mit Geheimniskrämerei um ihre Identitäten und allerlei teuflischem Pathos haben die schwedischen Okkult-Rocker noch nie gegeizt. Doch der theatrale Firtelanz täuscht – nie klang das Sextett um Düsterpapst Emeritus III. so zugänglich und vielseitig, wie auf ihrem unter Mithilfe Klas Ahlund (Katy Perry, Madonna) produzierten dritten Album. Psychedelischer Rock, Doom wie klassische Metal-Elemente, anspruchsvoll konzipierter Hardrock und lupenreiner Pop machen „Meliora“ zur unbedingt hörenswerten Angelegenheit. Offene Songs wie das *Simon & Garfunkel*-artige „He Is“, epische Bombasthymnen a la „Deus In Absentia“ oder das breitwandige „Majesty“ laden wahlweise zum Lagerfeuer oder zur schwarzen Stadion-Messe ein. „From The Pinnacle To The Pit“ verneigt sich huldvoll vor Seattles *Alice In Chains*, während der straighte Rocker „Mummy Dust“ auch aus dem frühen *Metallica*-Oeuvre stammen könnte. Lässt man den ganzen visuellen Budenzauber samt Satan mal außen vor, haben wir hier eines der interessantesten Rockalben des laufenden Jahres vorliegen.

Frank Möller

RIVULETS I REMEMBER EVERYTHING

JELLYFANT / CARGO RECORDS

Seit gut einem Jahrzehnt firmiert Nathan Amundson, alias *Rivulets*, unter dem Label Slowcore. Tat-

KartenWerk

16 OKT
JORIS
HYDE PARK (OS)

28 OKT
HELGE TIMMERBERG
THEATERLABOR (BI)

28 OKT
TWO GALLANTS
HAUS DER JUGEND (OS)

01 NOV
FRISKA VILJOR
ROSENBOF (OS)

08 NOV
WILLY ASTOR
AULA AM AASEE (MS)

11 NOV
SOPHIE HUNGER
SKATERS PALACE (MS)

20 NOV
BOY
HYDE PARK (OS)

18 DEZ
CHARLOTTE ROCHE
THEATERLABOR (BI)

Dielingerstr. · Osnabrück
Hotline (05 41) 7 60 77 80
www.kartenwerk.net



sächlich lässt sich „I Remember Everything“ – im Frühjahr auf Vinyl erschienen, jetzt auf CD – auch ganz hervorragend mit diesem Etiketten versehen. Ein Großteil der Stücke ist wirklich, wirklich langsam. Womit wir beim „Aber“ angekommen wären. Denn Amundson hat das gelegentliche Lautwerden für sich entdeckt. Das verschafft seinen Songs in Sachen Dramaturgie neue Möglichkeiten: Wo die melancholisch-kathartischen Höhepunkte früher gemächlich ausgewalzt und genossen wurden, kommt jetzt die E-Gitarre sanft bretternd ins Spiel. Ein Songwriter auf dem Weg Richtung Drone. Slow ist *Rivulets* immer noch, minimalistisch auch, aber mit knisternden, knarrenden Röhrenverstärkern. Spannende Entwicklung. Wie mag das weitergehen? *Christoph Löhr*



MAX RICHTER FROM SLEEP

DEUTSCHE GRAMMOPHON / UNIVERSAL

Mit seinem neuen Werk nimmt sich der britische Komponist Max Richter einer Musikform an, die in der Moderne fast verschütt ging: das Wiegenlied. Richter wäre aber nicht Richter, würde er aus der Beschäftigung mit Schlaf und Musik nicht was Besonderes machen. „Sleep“ ist ein achtstündiges Wiegenlied, von seinem Schöpfer gedacht, Menschen in den Schlaf zu geleiten, sie durch denselben zu führen. Zur Uraufführung im Oktober in Berlin werden Betten statt Stühle im Konzertsaal stehen. „From Sleep“ wiederum ist ein einstündiger Ausschnitt aus diesem Epos. Kleine Fenster, die hineinblicken lassen in die Komposition für Klavier, Streicher, Elektronik und Stimme – und das durchaus auch im wachen Zustand. Tatsäch-

lich entschleunigt „From Sleep“, ohne den Hörer über die letzte Schwelle zu schubsen. Neben der Ruhe schwebt auch Neugier mit: Wie geht es weiter, das kontemplative Zupfen, das dronige Flirren, das textlose Singen? Hör gut zu, Unterbewusstsein! *Christoph Löhr*



!!! (CHK, CHK, CHK) AS IF

WARP / ROUGH TRADE

Wahrscheinlich ist es heute schon Punk, einen Bandnamen zu wählen, der sich kaum googlen lässt. Aber auch sonst machen es einem diese Burschen nicht einfach, auch wenn sie auf den ersten Blick eine durchaus goutierbare Mischung aus kaltem Future-Funk mit leichten Cut Up-Tendenzen servieren. Die weckt in guten Momenten tatsächlich leichte Zuckungen im Tanzbein, in schlechten jedoch nervt sie mit *Yello*-Albernheiten, obwohl vielleicht eher die Coolness von *Kraftwerk* angestrebt war. Da sticht dann ein Song wie „Lucy Mongoosey“ aus dem Gros heraus, mit dahingetupftem Blue Eyed-Soul und melancholischer Wärme. Das macht umso schmerzlicher bewusst, dass der Rest des Albums einen relativ kalt lässt – zu konstruiert, zu künstlich. *Karl Koch*



FLANGER LOLOPY DRIPPER

NONPLACE / GROOVE ATTACK

Ups, wen haben wir denn da?! Die Herren Friedmann und Schmidt, also Burnt Friedman und Atom.TM sind wieder als Duo *Flanger* aktiv. Zehn Stücke haben die Elektro-Pioniere zusammengebastelt, die sich nahtlos ins bisherige Oeuvre einfügen. Ein bisschen sei es gewesen wie in den Anfangstagen, damals Anno 1997, erzählen sie. Mehr als



ein bisschen hört man das auch. Denn wie seinerzeit werden auch diesmal Jazzklänge elektronisch erweitert, umgebaut, dekonstruiert, zum Glühen gebracht. Zwischendurch klingt die Combo auch mal fast unmodifiziert, bis es weiter schwirrt, knarzt und brutzelt. Wie ein Cowboy reitet das Schlagzeug um die digitale Herde und sorgt bei aller Wildheit für Ordnung. „Puh, wie verkopft“, denkst du oben noch, während sich unten schon alles bewegt. Also: Tanzschuhe nicht vergessen! *Christoph Löhr*



STEREOPHONICS KEEP THE VILLAGE ALIVE

IGNITION / INDIGO

Puh, die *Stereophonics* haben doch noch die Kurve gekriegt! Nach dem drögen „Graffiti On The Train“ vor zwei Jahren haben die Waliser wieder ein paar Gänge raufgeschaltet. So eröffnet das neue Album gleich mal mit Uptempo-Rock, wie man ihn von der Insel kennt und mag. Apropos „kennt“: Bei aller Freude um die Rückbesinnung auf die eigenen Stärken lässt sich nicht verhehlen, dass „Keep The Village Alive“ weitgehend ohne frische Ideen auskommt. Doch das ist Klagen auf hohem Niveau. Denn auch wenn sich die *Stereophonics* einzig an den bekannten Standards von Brit-Pop und Brit-Rock abarbeiten, tun sie das doch mit Händchen für die eine Hookline, die eine Melodie, die hängenbleibt, das eine Gitarrenriff, das man am nächsten Morgen beim Kaffeekochen summt. Hartnäckigster Ohrwurm der Platte: „C'est la vie“! *Christoph Löhr*

Ihre Gesundheit steht unter einem guten Stern.

Jetzt zur Knappschaft wechseln und
von vielen Zusatzleistungen profitieren.

knappschaft.de | 08000 200501 (kostenfrei)



Scannen
und mehr
erfahren



KNAPPSCHAFT
DIE KRANKENKASSE

KONZERTE



With a little help from Onkel Herbert: Gloria

SINGEN, BLÖDELN, BOXEN!

DAS DYNAMISCHE DUO: KLAAS & MARK SIND »GLORIA«

Klaas Heufer-Umlauf ist die Allzweckwaffe des deutschen Fernsehens. In letzter Zeit tritt der Moderator und Entertainer immer öfter ohne seinen „siamesischen Zwilling“ Joko Win-

terscheidt in Erscheinung. Und vertritt sogar Bremen beim Bundesvision-Song Contest. *Gloria* nennt sich das Pop-Duo, zu dem Heufer-Umlauf, 31, und Mark Tavassol, 42, von der Band *Wir sind Helden* vor

sieben Jahren eher zufällig zusammenfanden. Ihre Platten erscheinen auf dem Label von Herbert Grönemeyer, die neueste heißt „Geister“. *Ultimo* traf das dynamische Duo in Hamburg.

Euer Debütalbum bekam sehr gute Kritiken. Hat dieser Umstand die Arbeit am Nachfolger „Geister“ erleichtert?

Mark Tavassol: Das zweite Album ist uns so leicht gefallen, weil wir das Gefühl hatten, dort einsortiert worden zu sein, wo wir uns musikalisch wohlfühlen. Beim Musikmachen versuchen wir immer, Gefühle in uns selbst auszulösen und nicht zu kalkulieren, was das bei jemand anderem auslösen könnte. Wenn ein Song das nicht schafft, wird er nicht fertig gestellt.

Pfeift ihr auf althergebrachte Hörgewohnheiten?

Tavassol: Man lässt sich natürlich inspirieren. Ich nähere mich manchmal auch über Sounds an einen Song an. Grundsätzlich braucht man aber erst eine Kernaussage, um die Musik schreiben zu können. Man muss etwas haben, was einen bewegt und das muss dann vertont werden. Es ist sehr schwer, in der Muttersprache Bilder zu finden, die ein Gefühl transportieren, ohne Schlagworte zu verwenden. Man darf auch nicht ins Schwafeln geraten und kein Fremdschämgefühl wecken. Viele Bands flüchten sich deshalb ins Englische.

Welchen Phrasen sind tabu?

Tavassol: Alles Technische und Langsilbige ist bei uns tabu. Bei dem Wort „Kombinieren“ z.B. würde ich erst einmal sagen, es funktioniert in einem Liedtext nicht. Aber eigentlich ist man gut beraten, es trotzdem mal auszuprobieren, was wir bei unserem ersten Album dann auch getan haben. Es gibt viele Rädchen, die es dann doch mal funktionieren lassen.

Auffällig ist, dass ihr viele ernste Themen aufgreift.

Tavassol: „Stolpersteine“ ist ein Lied, das weit zurückblickt. Es gibt auf dem Album auch Lieder, die ähnliche Probleme in unserer jetzi-

Franks CopyShop
Gegenüber vom Schloss
Frauenstr. 28-29 Fon: 02 51 - 48 28 423

Laserkopien + Ausdrücke Farbe & Schwarz-Weiß [A3+A4]	Bürobedarf Bewerbungsmaterial 4 Bindearten Laminierungen Tassendruck und vieles mehr...
--	--

**Gebrauchskopien [SW]
ab 3 Cent!**

*Drucke von CD | USB ... ohne Aufpreis

GORILLA BAR JUDEFELDERSTR. 54

**AFFENSTARK
IM
KUHVIERTEL**

www.gorilla-bar.de

Am liebsten in Moll:
Sharon Kovacs

gen Gesellschaft aufgreifen. „Geister“ als Titelthema zum Beispiel. Das Lied weckt Assoziationen zu *Pegida*, ist aber älter als diese Organisation. Was mich in Hamburg immer noch schockiert, ist die Tatsache, wie schnell Ronald Schill damals jeden fünften Wähler an seine Seite ziehen konnte! Die weltoffene Stadt Hamburg hat sich mit Schill etwas erlaubt, was viel über uns verrät. Das sind die Geister, die in uns schlummern.

Ist die Musik euer Gegengewicht zur fröhlichen Fernsehbarkeit?

Heufer-Umlauf: Ach, es sind melancholische Songs, die aber nicht wirklich traurig sind. Melancholie ist ein Gefühl, welches man absichtlich herstellt.

Euer Album erscheint bei „Grönland Records“. Dessen Chef ist Herbert Grönemeyer. Hat er angerufen und gesagt: „Hallo Klaas, hallo Mark, hier ist der Herbert?“

Heufer-Umlauf: Wir haben nicht darauf gewartet, dass aus heiterem Himmel Herbert Grönemeyer anruft. Wir mussten ihm erst Demos schicken. Daraufhin kam es zu einem Treffen. Und jetzt gibt es zwei Platten. So unspektakulär geht das! **Wie ist es, mit Grönemeyer zu arbeiten?**

Tavassol: Herbert Grönemeyer betrachtet grundsätzlich Leidenschaft als Triebfeder – und nicht reines Geschäftsgebaren. Er lässt einer Band eine gewisse künstlerische Freiheit. Man kann auch den zweitlukrativsten Weg einschlagen. Es geht nicht darum, möglichst alles mitzunehmen und in jeder Telenovela als Gastband aufzutreten.

Wie ist euer persönliches Verhältnis zu Herbert Grönemeyer?

Heufer-Umlauf: Anfangs bin ich immer vor Ehrfurcht erstarrt, inzwischen haben wir sogar schon mal ein Bier zusammen getrunken. Beziehungsstatus: Ich bin einer von denen, die von ihm nicht mit der Tasche verprügelt werden.

Apropos verprügeln: Steigst du, wie angekündigt, dieses Jahr noch gegen Boxweltmeister Wladimir Klitschko in den Ring?

Heufer-Umlauf: Ach, dem Klitschko scheuere ich eine, wenn's passt. Bald ist er zum Training im *Hotel Stanglwirt* in Tirol, weil er irgendeinen Europakampf hat. Da fahre ich dann hin, haue ihm eins auf die Birne und reise wieder ab. Er ist für mich so eine Art Valuev, ich mach' den müde und dann haue ich ihm einfach eins auf die Nase. Dann sieht er Sternchen!

Interview: Olaf Neumann

■ MÜNSTER,
SKATER'S PALACE 23.10.



Unschleifbar kantig

RADIKAL EMOTIONAL: SOUL-DIVA SHARON KOVACS

Sharon Kovacs hantiert erst gar nicht mit Grauschattierungen rum. „Shades of Black“ heißt ihr Debütalbum, denn sie hat es gerne düster – und schön.

Ihre Geschichte hat das Zeug, einem den Glauben an das Musikbusiness zurückzugeben – daran, dass sich am Ende doch die mit dem größten Talent und dem gewissen Etwas durchsetzen. Diejenigen, die die Menschen da draußen mit ihrem Können in Schwingung versetzen. Sharon Kovacs ist eine dieser besonderen Künstlerinnen. Eher zufällig wurde die Niederländerin mit der unfassbar souligen Stimme bei einer Veranstaltung mit offener Bühne entdeckt. Anfang 20 war sie damals und eigentlich kellnerte sie nur in dem Laden, in dem die Bühne stand. Heute ist sie Mitte 20 und ein Studium am Rock-City-Institute in Eindhoven, zwei Singles und ein Debütalbum später hat sie sich zumindest in Willem-Alexanders Königreich den Status „Star“ bereits erarbeitet. Top in den Charts, zahlreiche Preise abgeräumt und die wirklich großen Bühnen bespielt: Nach den Niederlanden macht sie sich jetzt daran, den Rest der Welt zu er-

obern. Unter anderem im westfälischen Oelde fängt sie damit an.

Seit Mitte September läuft das *Münsterland Festival* mit Pop, Klassik, Folk, Soul, Jazz, aber auch bildender Kunst zwischen Borken und Warendorf, Steinfurt und Coesfeld. Ganz im Zeichen von Benelux steht das Festival in diesem Jahr. Und unter all den großen Namen und Talenten aus Belgien, den Niederlanden und Luxemburg darf natürlich der Shootingstar der vergangenen anderthalb Jahre nicht fehlen: eben Sharon Kovacs. Am 23.10. wird sie im Haus Nottbeck in Oelde auf der Bühne stehen und wieder ein Publikum mit leisen Tönen weghlasen.

Okay, ganz bei Null fängt Kovacs – musikalisch firmiert Sharon nur unter ihrem Nachnamen – bei der Eroberung hiesiger Herzen nicht an. „Shades of Black“ schaffte es im Frühjahr auch hierzulande in die Top Ten. Völlig zurecht: Radikal emotional ist ihre Musik, gerne düster und gerade darum so schön. „Musik“, so sagt sie selbst, „muss ein bisschen kantig sein. Der düstere Sound entsteht dadurch, dass wir alles in Moll komponieren.“

Natürlich ist die Komposition

nicht das alleinige Geheimnis für die Größe und Kantigkeit dieser Musik. Da ist vor allem diese Stimme, die man gleich nach dem ersten Hören kaum wieder aus dem Kopf bekommt. Es gab Gesangslehrer, die so gar nichts mit ihr anfangen konnten, weil sich dieser Diamant mit normalen Mitteln einfach nicht schleifen ließ. Also blieben Sharon Kovacs und ihr herausragendes Organ ungeschliffen. Ein wenig erinnert diese Stimme an *Molokos* Róisín Murphy oder *Portisheads* Beth Gibbons, noch ein wenig mehr an Ella Fitzgerald oder Nina Simone. Man darf davon ausgehen, dass gerade letztere Vergleiche Kovacs sehr schmecken. Mit ihrer Verehrung für die alten Diven hält sie nicht hinter dem Berg: „Alle ihre Gefühle sind in ihren Stimmen zu hören.“ Sie selbst führt diese Diven-Tradition auf zeitgemäße Art fort. Und wenn sie all ihre Gefühle in die Stimme packt, um mit intensivem Timbre kleine Alltagsbetrachtungen in Moll zu schildern, dann schwingt der Raum. Weil Sharon Kovacs es kann. *Christoph Löhr*

■ OELDE, HAUS NOTTBECK 23.10.



Konnektiv im Smartphone-Dress: Deichkind

MÜLLSACK WAR GESTERN!

DIE FANS WOLLEN PARTY, PARTY, PARTY: »DEICHKIND«

Die Band *Deichkind* treibt das ironische Spiel mit Hip Hop- und Pop-Klischees auf die Spitze. Bei ihren berühmtesten Konzerten veranstalten sie einen einzigartigen Aktionismus. Album und Tour tragen den vieldeutigen Titel „Niveau Weshalb Warum“. Die „Sinnstifter und Sinnvernichter“ legen diesmal den Finger auf die Touchscreens dieser Welt und rappen durchdachten Quatsch wie „Like mich am Arsch“. *Ultimo* traf die Deichkinder Philipp Grütering (40), Sebastian Dürre (37) und Henning Besser (35) alias Kryptic Joe, Porky und La Perla zu einem Interview der etwas anderen Art. **Mit eurem Motto „Niveau Weshalb Warum“ spielt ihr auf den Titelsong der Kindersendung „Sesamstraße“ an. Was habt ihr aus eurer Kindheit in die Gegenwart herübergerettet?**

La Perla: Alles, haha. Aber mal im Ernst: *Deichkind* ist durchaus identitätsstiftend. Das klingt vielleicht esoterisch, aber ich finde gerade diesen Aspekt spannend.

Weshalb, warum?

La Perla: Mich persönlich würde

keine Band interessieren, die mich nicht dazu herausfordert, Dinge über mich selbst herauszufinden. *Deichkind* öffnet diesen Prozess nach außen und macht ihn im nächsten Moment schon wieder zu. Es gibt bei uns die private und die öffentliche Person und das Spiel dazwischen. Gerade das macht uns sehr viel Spaß.

Die Taz behauptet, Deichkind mache Musik, die man zuhause nicht hören könne, sondern die nach draußen gehöre.

La Perla: Mir ist sehr wichtig, dass *Deichkind* von außen als eine Feier- und Saufband wahrgenommen wird! Ich habe selber Schwierigkeiten damit, mich manchmal so richtig gehen zu lassen – aber wenn es mir doch mal gelingt, ist es wirklich etwas Tolles. Mich regt es auf, dass die Feuilletons auf einmal behaupten, *Deichkind* sei Kunst. Welche Referenzen die in unserer Musik auch entdeckt haben wollen: Wir fühlen uns missverstanden!

Und deswegen habt ihr beim neuen Album das Niveau wieder ein bisschen runter geschraubt?

La Perla: Wir sind natürlich nicht

ganz so dumm. Promotion, Marketing und Marktforschung sind bei uns große Themen. Selbst Quentin Tarantino macht Testvorführungen und lässt dabei das Publikum Bewertungsbögen ausfüllen. Und dann wird der Film nach den Bewertungen umgemodelt.

Und genau das habt ihr mit eurem Album auch gemacht?

La Perla: Wir haben jede Menge Lieder aufgenommen und 500 Leute eingeladen, aber nicht nur *Deichkind*-Fans. Die mussten die Stücke bewerten und diese Informationen wurden dann ausgewertet. Wir arbeiten mit Marktforschungsunternehmen zusammen. Inzwischen gibt es einen Pool von 5000 Leuten, die bereit sind, sich immer wieder befragen zu lassen. So ist der Albumtitel entstanden. Den haben wir uns gar nicht selbst ausgedacht.

Welche Titel wurden denn ausgewählt?

Kryptic Joe: Zum Beispiel „Sport“. Das ist nur was für Leute, die sich körperlich betätigen. Oder „Fass das nicht an“, ein Stück über Hygiene. Hinten raus fiel auch „Der Mann ohne Abschlussschwäche“. Dieser

Song war inhaltlich ganz gut, aber musikalisch nicht ausgereift.

Ihr habt jetzt euer eigenes Label gegründet: „Sultan Günther Music“. Wer ist Sultan Günther?

Porky: Wir spielten mal in der Nähe eines Safari-parks. Dort wurden wir gefragt, ob wir als Paten ein Dromedar taufen wollten, das gerade geboren worden war. Es wurde von uns „Sultan Günther“ genannt. Und jetzt trägt auch unsere Plattenfirma diesen Namen!

Sind die Deichkinder nur Sprüche-klopfer – oder ist da auch ein politisches Bewusstsein?

La Perla: Ich möchte an dieser Stelle betonen: *Deichkind* ist lebensbejahend. Wir drücken Offenheit gegenüber anderen Menschen und Kulturen aus. Bei *Deichkind* hat mich immer das sehr unterschiedliche Publikum gereizt. Bei uns ist jeder willkommen: ob er nun musikinteressiert ist oder einfach nur saufen und Party machen will, um aus dem Alltag auszubrechen. Man darf sich bei uns gern das Recht nehmen, mal nicht zu funktionieren und nicht so zu sein, wie das erwünscht ist.

Wollen die Fans nur schnelle Befriedigung?

La Perla: Sie wollen Party, Party, Party. Wir haben ja diese Marktforschung gemacht. Da will keiner Kunst! Die meisten wollen saufen und Mädchen. Und wir Idioten dachten die ganze Zeit, wir könnten auf dem Kunstmarkt was holen...

Kryptic Joe: Bei den ersten beiden Alben war das so, danach haben wir nur noch rumgekloppt. Aber gerade das macht Spaß. Man fällt beispielsweise in Hypnose bei diesem afrikanischen Rumgeklöppel auf Baumstämmen.

Wie läuft die neue Show?

La Perla: Wir haben z.B. zum vergünstigten Preis tonnenweise Smartphones gekauft und sie auf Kostüme genäht. Damit wollen wir diese ganze Konnektivität noch einmal übertreiben und aufzeigen, wie man morgen lebt!

Wie denn?

La Perla: Müllsack war gestern, *Deichkind* ist endlich im Hightech-Jahrhundert angekommen. Die Kostüme hat ein sehr bekannter Designer aus Paris entworfen, der nicht namentlich genannt werden will. Wir glauben, dass die Leute in fünf Jahren wirklich so rumlaufen werden. Warum nur noch ein Handy, wenn man auch 40 haben kann, die an der Jacke kleben? Auf diese Weise verpasst man keine Twitter-Nachricht mehr.

Interview: Olaf Neumann

■ BIELEFELD,
SEIDENSTICKER HALLE 27.1.

COMICS



wohnern einen Job in einem Outdoorladen zu ergattern. Das Geschäft wird den ersten Arbeitstag des Trios nicht überleben. Oder in jener, in der Megg und Mogg nachts in ein Lebensmittelgeschäft einbrechen. In einer Art Origin-Story erfährt man, wie die drei sich kennengelernt haben. Es gibt einen Höllentrip, und am Ende des Bandes, nach einer Reihe teils ausgesprochen ekligler Demütigungen, beschließt Eule, dieses Sumpfloch von einer WG zu verlassen, was einen doch zu Herzen gehenden Schlussakkord darstellt. Hanselmanns einfacher Zeichenstil sieht auf den ersten Blick eher harmlos aus, doch die Bilder haben es oft in sich. Der Muiser ist sehr derb und man sollte besser nicht allzu sensibel sein. (Avant Verlag, München 2015, 176 S., SC, 24,95 €) ///-ok-

Der siebte und letzte Band der Reihe **The Unwritten** hat es noch einmal in sich, sowohl was den Umfang angeht als auch den Inhalt. Nachdem im letzten Band die Kabale zerschlagen und ihr Killer Pullmann getötet wurde, ist die Geschichte um den Zauberer Tom Taylor ja eigentlich auserzählt. Der Abschlussband zieht die Geschichte nun nicht etwa unnötig in die Länge sondern run-



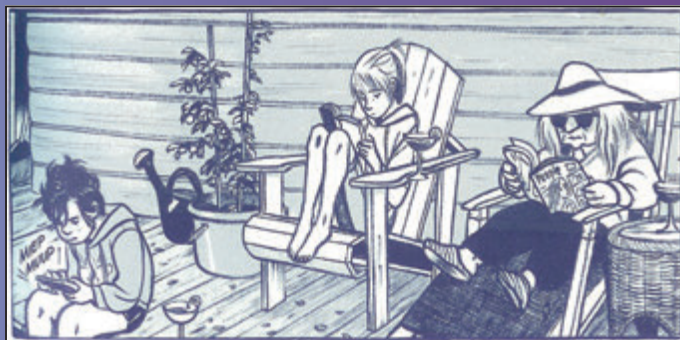
ein Wiedersehen mit Figuren aus den ersten Bänden, und man erfährt, was mit Toms Freundin und Mitstreiterin Lizzie Hexam geschah, nachdem sie von Pullmanns verfluchter Holzhand berührt und aufgelöst wurde. Orpheus gleich macht Tom sich auf, sie zu retten. Mit der australischen Polizistin Didge Patterson wird eine neue, interessante Figur eingeführt. So ganz fertig ist die Geschichte am Ende des Bandes dann doch nicht und es gibt einen kleinen Cliffhanger, der besonders Freunde von *Fables* freuen dürfte. (Panini, Stuttgart 2014, 308 S., SC, 29,99) // -/ok-

Der 10. Band von **Crossed: Badlands 4** enthält zwei Geschichten mit neuem Dreh. In **Quisling** erleben wir einen Völkerkundler, der unter die „Gefirmten“ gerät und alle Perversionen mitmacht und initiiert – um diese „Kultur“ der blut- und sexstüchtigen Neo-Zombies zu beobachten. **Christos Cage** hat sich das sehr böse ausgedacht, **Christian Zanier** die realistischen Zeichnungen besorgt, die mindestens so präzise wie eklig sind und dieser Geschichte zu einem echten Trip machen. **Breakdown** handelt von einer jungen Frau, die inmitten des Wahnsinns selbst wahnsinnig geworden ist, ohne eine der Infizierten zu werden und daher nicht minder Unheil anrichtet. **David Lapham** war der Autor, **Miguel A. Ruiz** hat ein bisschen im Stil von Richard Corben gezeichnet. (Panini, Stuttgart 2015, 196 S., SC, 19,99)
///-aco-

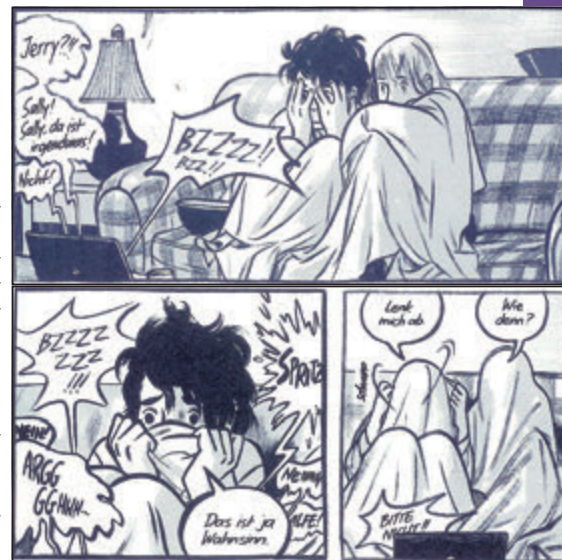


Auch im zweiten
Band von **Simon**

Hanselmanns Stoner-Comedy Reihe **Hexe Total** bilden die Hexe Megg, ihre Katze Mogg und Eule eine relativ dysfunktionale WG. Ausufernder Drogenkonsum, Sexualität, Depressionen, bleierne Langlebigkeit, Armut, der fehlende Antrieb sich daraus zu befreien sowie ihre widersprüchlichen Gefühle zueinander halten die Charaktere auf Trab. Dabei liegen Komik und Tragödie dicht beieinander. Zum Beispiel in der Geschichte, in der es Eule gelingt, sich und seinen fertigen Mitbe-



Ein Sommer am See heißt die prachtvolle graphic novel von **Mariko** (Text) und **Jillian Tamaki** (Zeichnungen), zwei Cousinen, die einen Sommer im (fiktiven) **Awago Beach** aussehen lassen als sei es in Südfrankreich. Eine leichte Melancholie liegt über der Feriendidyle, denn **Roses** Mama ist depressiv und **Rose** selbst ist in den schlacksigen Jungen verliebt, der im Dorf einen DVD-Verleih betreibt. **Roses** beste Sommerfreundin ist **Windy**, ein fröhliches Adoptivkind mit einer alternativ-veganen Mama und einer sehr robusten Großmutter, die den Mädels rechtzeitig zur Cocktailstunde die Drinks bereitet. Weil man in der DVD-Ausleihe irgendwas mitnehmen muss, um den schlacksigen Kerl dort zu beeindrucken, greifen **Windy** und **Rose** unerschrocken zu Horror- und Slasherfilmen. Wie das dann aussieht, wenn zwei Götzen „Das Kettsägenmassaker“ auf dem Laptop sehen, zeigen die unteren Bilder. Die Story wird nicht mit mehr beladen, als so eine



matursig vorzüglich geordnet. **Ein Sommer am See** (im Original schöner: *This One Summer*) erzählt von einer Kindheit im Sommer, die wahrscheinlich nie jemand gehabt hat und die jeder gern gehabt hätte: bitter-süß, albern, mit Herzschmerz und Ahnungslosigkeit gesegnet und der Gewissheit, dass letztlich alles gut wird. „Nächstes Jahr müssen wir uns wiedersehen!“, sagt Windy zum Abschied, „ich will doch dann deine Riesentitten sehen“. Vielleicht der schönste Comic des Jahres. (*Reprodukt, Berlin 2015, 320 S., SC. 29.-* /// -aco-

Comic und Musik Archiv
Fachbuchhandlung für Comics und Mangas

**Fantasy, Science Fiction, Abenteuer,
Crime, Erotik, Heroes
US-Originalausgaben – Bestellservice**

Herforder Straße 210 · 33609 Bielefeld
Telefon: 0521/32 04 13
email: horstkempenico@versanet.de

Mo. bis Fr. 10.00 – 12.30 Uhr und
14.00 – 18.30 Uhr
Sa. 10.00 – 14.00 Uhr

Parkmöglichkeit im Hof!



SCHÄUME Nachtgedanken

Stefan Klein verwischt die Grenze zwischen Tag und Traum

Der aufgedruckte Banderolentext trägt etwas arg dick auf: „Alles, was wir heute über Träume wissen und was sie tatsächlich über uns erzählen“. Und auch die groß gedruckte Rückseiten-Aufforderung: „Ver-gessen Sie alles, was Sie über Träume zu wissen meinten!“ überschießt. Es geht eher um weniger Freud und mehr Helen Keller, um kulturgeschichtlich lange Anläufe zu einem neuen Bild des schlafenden Gehirns und ein paar weithin unbekannte Funde aus einem Wissensgebiet, das seine größten Entdeckungen wohl erst noch machen wird.

Dabei hält sich Klein, einer der meistgelobten Sachbuchautoren Deutschlands, durch seine verschiedenen sachlichen Schwerpunkten gewidmeten Kapitel an eine Generallinie: Schlaf- und Wachbewusstsein sind einander ähnlicher, als bisher gedacht. Träume sind keine Symbolfeuerwerke aus irgend einem besserwässerischen aber rätselraumenden Jenseits, das Denken bei Tage ist umgekehrt oft weit weniger bewusst als wir gern denken.

Wer es philosophisch mag, kann mit Klein einen Weg zwischen Platon und Aristoteles hindurch suchen, zwischen der einen Idee, man könne überhaupt nur Sehen oder Denken, was man im Grunde schon wisse, und der anderen, alles komme aus der Wahrnehmung. Warum träumen dann Blinde überhaupt in Bildern? Taube und Normalhörende aber meistens stumm? Warum träumen Menschen seit Erfindung des Films in Schwarzweiß, seit dem Videorecorder aber wieder bunt?

Klein nimmt viel Alltagsleben, alte Traumprotokolle und neueste Hirnscans in seine Darstellung auf. Er ist manchmal etwas zu fasziniert von Neuheiten, wie den japanischen Versuchen, aus Hirnstrommustern echte Bilder zu erzeugen. Die taugen allerdings gar nicht dazu, uns in den Kopf zu gucken. Sie erkennen nur Erregungsmuster wieder, die bei einer Versuchsperson beispielsweise mit geträumten Pferden einhergehen. Bei anderen ist es anders.



Den jüngsten Durchbruch erzielte eine deutsche Forscherin beim sogenannten Klarträumen. Das ist der seltsame Geisteszustand, in dem der Träumer weiß, dass er träumt und manchmal sogar den Fortgang beeinflussen kann. Ein bisschen Strom der richtigen Frequenz aufs Haupt, und schon klappt es oft. Inzwischen wird das therapeutisch oder als Wettkampfvorbereitung im Spitzensport eingesetzt.

Wer es lieber kulturkritisch mag, findet gut belegte Vermutungen darüber, dass die Trennung von Tag und Traum in der Moderne ein Fehler war. Als noch ganze Hausstände in einem Bett schliefen, war an Durchschlafen nicht zu denken, Traumbilder und Wacherleben hingen enger zusammen, das Ich des Tages hatte seinen nächtlichen Geisteszustand immer in den Augenwinkeln.

Sogar auf frühen Felszeichnungen findet Klein Traumspuren. In der Höhle von Lascaux begegnet ein Mann mit erigiertem Glied einem riesigen Bison. Das wird kaum bei der Jagd passiert sein. Aber vor 17.000 Jahren sahen sich Stammesmitglieder noch dabei zu, wie beim Schlafen die Geschlechtsteile durchblutet werden.

Heute sind die Bisons knapp, Sexträume übrigens auch, aber Stefan Kleins Traumbuch gehört gerade deshalb auf jeden Nachttisch. *Wing*

Stefan Klein: Träume – Eine Reise in unsere innere Wirklichkeit. S. Fischer, Frankfurt/M. 2014, 283 S., 19,99



RELIGION

Der Verklärer

Hans Conrad Zander mogelt sich durch die Geschichte

Der Schweizer Ex-Dominikaner Hans Conrad Zander ist für den Katholizismus das, was Bill O'Reilly für den Sender *Fox News* ist: Er gehört zwar zur Lügenbande, ist dabei aber nicht ganz so plump und blöd wie seine Mitstreiter. (Und beide haben Humor).

Zander schreibt seit Jahren lustige, apologetische Bücher über das Christentum und seine Ideenträger, um sich einerseits über Verstocktheit der Etablierten lustig zu machen, andererseits aber den hohen Wert der Religion an sich zu betonen: „Wir Katholiken haben mit den Muslimen mehr gemeinsam als mit den Protestanten“, schreibt er in seiner neuen Textsammlung *ZanderFilets – Eine Kulturgeschichte des Christentums in 25 Kabinettstücken*, was, wie so vieles, nicht ganz richtig und auch nicht ganz verkehrt ist. (und den Titel „ZanderFilets hat er 1992 schon mal benutzt, damals als Kopfzeile für das Buch *Kabinettstücke aus der Rumpelkammer der Geschichte*).

Erklärte Absicht seines neuen Buches ist es, etwas für die religiöse Bildung zu tun, weshalb uns Zander zum Beispiel erklärt, dass Pius IX eigentlich ein Fortschrittlicher war; warum der dann später das Dogma der Unfehlbarkeit und anderen reaktionären Unfug erfand, schiebt Zander irgendwie dem Lauf der Dinge zu. Ein echtes Kabinettstückchen kirchlicher Doppelrhetorik findet sich in dem Kapitel über Hieronymus, den Erfinder des Zölibats. Der

sei nämlich einfach ein Verfechter der guten Sitten gewesen, dem die Sex-Sucht der Spätantike auf die Nerven ging, mein Zander: „Was ist ein Linksintellektueller? Das ist ein Mann, der mit anderen Streit hat, weil er gegen das Böse kämpft, an dem die anderen Schuld sind. Böse ist zum Beispiel die Umweltverschmutzung. Im 4. Jahrhundert gibt es leider keine Umweltverschmutzung. Was ein rechter Linksintellektueller war, der kämpfte, ersatzweise, gegen die moralische Umweltverschmutzung und machte, wie der heilige Hieronymus, als Keuschheitsapostel Karriere.“

Das ist so lustig, dass man den eigentlich reaktionären Kern fast übersehen könnte. Und so ist das auch mit den anderen Kurztönen aus Zanders Ideensammlung: Schnurrig allesamt, nicht immer kirchengeschichtlich bedeutsam und im Urteil immer schwer mit der flachen Hand auf die Wasseroberfläche donnernd: Thomas von Aquin war der bedeutendste Theologe, die Inquisition war ein Segen (darüber hat er sogar mal ein ganzes Buch geschrieben) und Papst Urban II wollte einfach nur die jungen Rowdys von der Straße haben und dachte sich deshalb den ersten richtigen Kreuzzug aus.

Manches ist wiederum einfach nur witzig (die 10 Vorhänge Jesu), manches durchaus ernst zunehmen. Alles zusammen ist wie die Bibel: Unklar in der Quellenlage, diffus im Ausdruck, und behauptet mehr zu sein, als sie ist. Aber lustig zu lesen.

Thomas Friedrich

Hans Conrad Zander: ZanderFilets. Eine Kulturgeschichte des Christentums in 25 Kabinettstücken. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2015, 206 S., 19,99

zwei wochen

programm vom 12. bis 25. oktober

konzerte | parties | lesungen | filme | komik | theater | kunst



KOVACS

23.10. - KULTURGUT HAUS NOTTBECK, OELDE

RATS ON RAFTS

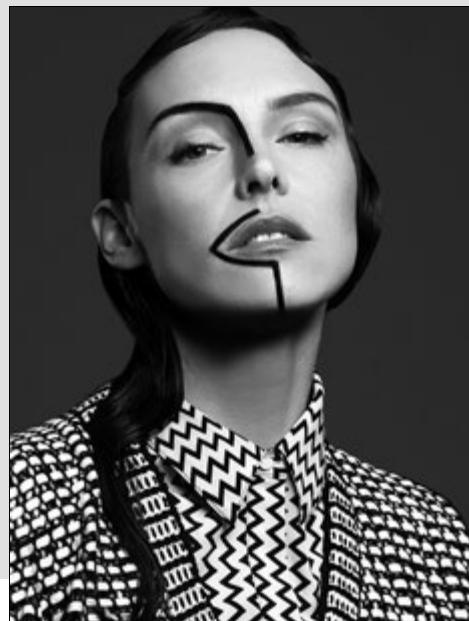
17.10. - GLEIS 22, MÜNSTER

MÜNSTERLAND FESTIVAL-HIGHLIGHTS



LITTLE DOTS

18.10. - FACHWERK GIEVENBECK, MÜNSTER



ABSCHLUSSKONZERT:

**WENDE &
DE BEREN
GIEREN**

24.10. -
BURG VISCHERING,
LÜDINGHAUSEN

BUNKER ULMENWALL e.V. www.bunker-ulmenwall.org

Idi 20. okt!
Eivind Aarset

Idi 27. okt!
Bunker Ulmenwall Orchestra

Ifr 30. okt!
Generations Quartet featuring Oliver Lake

Isa 07. nov!
Scott Fields String Feartet

Idi 10. nov!
HNK Trio

Isa 21. nov!
KAOS Protokoll

Ifr 04. dez!
Silke Eberhard Trio

Idi 08. dez!
Roots & Shoots

Ifr 11. dez!
Mia Zabelka

Isa 26. dez!
Weihnachtsmatinee in der Oetkerhalle
Matinee 11 – 14 Uhr

Jazz ist nicht, was du machst, sondern wie du es tust.

o o o o

Montag, 12.10.

Amatorski

In der englischen Presse gelten **Amatorski** als beste belgische Band. Aber was heißt das? Es ist nicht Rock, es ist nicht Folk und nicht Jazz oder elektronische Musik, aber es ist irgendwie alles davon. Verhuscht und verträumt, ätherisch und zugleich plastisch. Ihr dunkel melancholisches Thema ist „Die Suche nach dem Verborgenen“, dabei erzeugen sie Dynamik nicht nur durch Volumen, sondern auch durch Pausen und Stille.

■ **Münster, Pension Schmidt, 19.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.00 **Amatorski** Konzert im Rahmen des „Münsterland Festival part 8“ (Pension Schmidt)

20.00 **Erbdrostenhofkonzert**
Das Thalia Ensemble spielt Werke von Mozart, van Beethoven, von Weber und Danzi (Erbdrostenhof)

21.00 **Monday Night Session**
Jazz mit dem Julian Bohn Trio – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **South of the Border**
From Waikiki Yodeling to the Plaines of Peru. Enjoy Asian Freakbeat, Nigerian Grooves & 60s Overdrive. Cocktail Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

19.30 **In A Different Kitchen**
Punkrock & Wave. Happy Hour bis 21 h (Raketen-Café)

23.00 **Semesteranfangsparty**
House, R'n'B & Pop mit DJ Rocca (Jovel)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.00 **The End of Meat – Was würde geschehen, wenn wir uns alle vegan ernähren?** Im Rahmen der Vortragsreihe „Umwelt“ (Gleis 22)

19.30 **Hör' auf, dein Herz zu verraten und lebe deine Wahrheit!** Vortrag von Robert Betz (Halle Münsterland)

Dienstag, 13.10.

Die Blechtrommel

2010 gab Günter Grass erstmals seine Zustimmung für eine Bühnenfassung seiner **Blechtrommel**. Eine echte Herausforderung für jeden Theatermacher, nicht zuletzt auch nach der Oscar-prämierten Verfilmung von Volker Schlöndorff 1979 mit David Bennent in der Titelrolle. Nach diesjährigen Inszenierungen am Schauspiel Frankfurt und am Hamburger Thalia Theater ist am Theater Münster jetzt eine Bühnenfassung von Drehbuchautor und (Film-)Regisseur Alexander Frank („The String Puppet“) zu erleben, die wie in der Rahmenhandlung des Buches in der Psychiatrie spielt. In und um sein weißes Metallbett herum trommelt sich der unbequeme Wicht Oskar Matzerath (Daniel Rothaug) durch seine Erinnerungen und legt den Finger in die Wunden des 20. Jahrhunderts.

■ **Münster, Theater/Kleines Haus, 19.30 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters** Blues Jam (Bunter Vogel, Alter Steinweg)

20.00 **Mr. Autumn** Jazz & Pop (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Melanie Dekker & Band** Poprock (c.ult, Johannisstr.)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **The Moth + Space Chaser** (Bastard Club)

20.00 **Joe Bonamassa** Ausverkauf! (OsnabrückHalle)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Soul Mountain** Motown, 60s R'n'B, Northern Soul (Bohème Boulette)

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)

19.30 **The Only Way** Hardcore, Punkrock & Outlaw Anthems (Raketen-Café)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.30-23.00 **Students on Ice**

Dancefloor, Charts, House, R'n'B (Eispalast)

20.00 **Famous Moviesounds** (Hafen Bar)

22.00 **Cube Cuba** (Cuba Nova)

23.00 **90er Party – Semesteranfangsspecial** Trash. Boygroups. Girlie Power & HipHop Floor! (Amp)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **Alles frisch** Comedy mit Bill Mockridge (Komödie, Saal 2)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Ziemlich beste Freunde**
Komödie von Eric Toledano / Oliver Nakache (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Frankensteins Monster**
Gastspiel vom Kommando: Spitz Bube (AlarmTheater)

20.00 **Dem Ingo wird die Oper erklärt:** „Tannhäuser“ (Theater, Loft)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **Tage des Ruhms** Film von Rachid Bouchareb mit anschl. Gespräch – Eintritt frei (VHS-Aegidiimarkt, Forum 1)

■ BIELEFELD:

20.30 **Casablanca** (USA 1942) im Rahmen der Filmreihe „Long Time No See“ (Lichtwerk im Ravensberger Park)

Kinder

■ MÜNSTER:

14.00 **KinderFilmFest** (Schloßtheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Pubquiz** (Bohème Boulette)

20.00 **Crazy KNIFFEL Monday** (Kittys Trinksalon)

20.30 **Kickerturnier** (Bohème Boulette)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** Torsten Sträter: „Selbstbeherrschung umständehalber abzugeben“ (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.30 **Wir verlieren die Nacht mit Lichtgeschwindigkeit!** Vortrag (LWL-Museum für Naturkunde)

■ BIELEFELD:

19.00 **The New Concrete?** Vortrag „Zur Renaissance konkreter Positionen in der Gegenwart“ (Kunstverein im Waldhof)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Die Blechtrommel** nach dem Roman von Günter Grass, anschl. Publikumsgespräch (Theater, kleines Haus)

19.30 **Der Hals der Giraffe** Monolog von Judith Schalansky (Theater, U2)

20.00 **Der zerbrochene Krug** Lustspiel von Heinrich von Kleist (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Katze im Sack** von Georges Feydeau (TAM)

20.00 **Die Stereotypen** Improtheater (Komödie, Saal 1)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.30 **Lesen mit kleinen Wesen** Für Eltern mit Kleinkindern bis 3 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck-Auenviertel, Dieckmannstr. 127)

SCHNIPO SCHRANKE!

26.10. FORUM BIELEFELD

ALEXANDER HACKE
Liest: KRACH - Verzernte Erinnerungen

06.11. Skala Bielefeld

FETTES BROT

VERLAGEN VON MARE

25.11. MÜNSTER
MCC HALLE MÜNSTERLAND

antilopen gang
adaption

15.12. FORUM BIELEFELD

DEICHKIND
NIVEAU WESHALB WARUM

27.01.16 BIELEFELD
SEIDENSTICKER HALLE

Karten an allen bekannten VK-Stellen
Infos unter www.crunchtime.de

14.00 **KinderFilmFest**
(Schloßtheater)

15.00-17.00 **Spiel(e)-Bar**
Eintritt frei (Bücherei Coerde)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

16.00-19.30 **Offenes Repair-Café** (Werkstatt des Jibs, Hafenstr. 30)

19.00 **Schach-Sport** für Anfänger, Fortgeschrittene und Vereinsspieler. Infos unter www.sk32.de oder 0251-787151 (Josefschule, Hermannstr. 58)

Mittwoch, 14.10.

Yul Anderson

Der kalifornische Ausnahme-Pianist **Yul Anderson** braucht keinen Notenständer: Er improvisiert frei von Bach bis Hendrix, von Gospel bis Blues, von klassischen Komponisten wie Debussy, Ravel und Bach bis zur Moderne. Yul lobt: „Das deutsche Publikum inspiriert mich, weil es ein Gespür für Authentizität hat!“ Darum kommt er zu einem von nur drei Deutschlandauftritten in die münsterische Friedenskapelle.

■ **Münster, Friedenskapelle, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Yul Anderson** The Ultimate Piano Experience (Friedenskapelle)

20.00 **Udo Klopke** Rock, Pop (café arte)

20.00 **Middle Excess** Eintritt frei (Schwarzes Schaf)

20.00 **KC Rebell** (Skaters Palace Café)

21.00 **Latin & Salsa Jam** mit Grupo Vacila – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Shocking Pinks + Borrowed CS** (Uebersehcontainer)

■ DORTMUND:

20.00 **Frittenbude** (FZW)

■ DÜLMEN:

20.00 **Nicolas Michaux** Konzert im Rahmen des „Münsterland Festival part 8“ (Schloss Buldern)

Parties

■ MÜNSTER:

18.00 **Folk Phantom** (Bohème Boulette)

19.00 **La Mamboo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdalica (Raketen-Café)

22.00 **Disco Pigs 2.0** E.Pig und r.Pig mischen in Münsters Party-WG Nummer Eins Electro, Tech,

Electropunk, HipHop, Indie-tronic... (Rote Lola)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Hip Hop mit Guybrush Beatwood & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **Jubiljahre** Der Leuchtturm ist in Sicht und steuert Münsters Hafenstraße an... Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubiljahre raus (Amp)

23.00 **Bio-Party** der Fachschaft Bio mit DJ Iggy & DJ Kuhlmann (Sputnikhalle & café)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Jubiläumskonzert** Musikkabarett mit Michael Krebs (Aula am Aasee)

■ BAD ROTHENFELDE:

20.00 **Rating akut** Kabarett mit Arnulf Rating im Rahmen der „lichtsicht 5 – Projektions-Biennale“ (Kursaal, Parkstr. 2)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Literatortage 2015** Sherko Fatah: Der letzte Ort (Stadtbibliothek)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Kaspar Häuser Meer** von Felicia Zeller (Borchert-Theater)

20.00 **Rockabilly** (GOP Variété-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Katze im Sack** von Georges Feydeau (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Karussell** Variété-

NEWTONE

Karten an allen VVK Stellen / Infos : www.newtone.de

16.10.15 **Anny Hartmann**
Realschule Jöllenbeck

29.10.15 **JOCO**
TOR6 Theaterhaus Bielefeld

30.10.15 **Sybille Bullatschek**
Ziegelei Lage

12.11.15 **Sons of Settlers**
Hechelei

13.11.15 **Gernot Voltz**
Ziegelei Lage

15.11.15 **Ingo Oschmann**
Realschule Jöllenbeck

20.11.15 **Die Wundertüte : Abdelkarim, Konrad Stöckel, Seltaebs, Erwin Grosche u.a.**
Ringlokschuppen

26.11.15 **Michael Hatzius**
"Echstasy" Stadthalle Bielefeld



22.12.15 **Pohlmann**
Oetkerhalle Bielefeld



15.1.16 **Bernd Gieseke**
Ziegelei Lage

23.1.16 **Ralph Ruthe (& Band)**
Stadthalle Bielefeld

12.2.16 **BASTA -Acappella-**
Stadthalle Bielefeld

12.2.16 **Simone Fleck**
Ziegelei Lage

3.3.16 **Die Höchste Eisenbahn**
TOR6 Theaterhaus

10.3.16 **WDR2 Lachen Live**
Mit : René Steinberg, Henning Bornemann, Uli Winters und Tobias Brodow
Stadthalle Bielefeld

18.3.16 **Simon & Jan**
TOR6 Theaterhaus

18.4.16 **WDR2 Liga Live – "Pistors Fussballschule"**
TOR6 Theaterhaus

27.4.16 **Timo Wopp**
TOR6 Theaterhaus

Vorverkauf: 19,- Euro
Abendkasse: 24,- Euro
Einlass: 19:00 Uhr
Beginn: 20:00 Uhr

Kartenvorverkauf
Green Marketing e.V.
Alte Münsterstraße 23
48268 Greven
02571 1390
info@green-marketing.de

Online-Tickets
www.tickets.de

Klimaschutzkonzert Greven
MRS. GREENBIRD
Support: Robert Redweik

Do.15. Oktober 2015, Baffenlager Greven

Geht doch!
Ökologischer Pflanztag
für Kleingärtner*innen

Stadt Greven

Greven

OLEXESH
STRASSENCOCKTAIL

10.11.2015 | MÜNSTER
SPUTNIKHALLE

KARTEN AN ALLEN BEK. VVK-STELLEN
INFOS UNTER WWW.CONCERTTEAM.DE

Forum e.V.
BIELEFELD
i. d. alten Bogefabrik

Sa, 10.10. HEAD HIGH - LIVE
präs. von ELECTRONIC LOUNGE

Do, 15.10. HERTZ-SATIRE-SHOW

Fr, 16.10. KOSMONOVSKI
MAJOR ERD

Sa, 17.10. R-PARTY

Mi, 21.10. SCHMUTZKI
GORILLADISCO

Fr, 23.10. REPTYLE
THE HOUSE OF USHER
SWEET ERMENGARDE
Einlass 19.00 Uhr Beginn 20.00 Uhr

Sa, 24.10. DENISE RABE - LIVE
(ARTS/Mutewax)
SYDYSON - LIVE
(Grauxone/irregular)
präs. von HIMMEL UND ERDE

Mo, 26.10. SCHNIPO SCHRANKE

Do, 29.10. ROTOR / IGUANA

03.11. LOW FREQUENCY IN STEREO; 15.11. MONSTERS OF LIEDERMACHING; 16.11. Y. DECKELBAUM

Meller Str. 2 | 33613 Bielefeld
Fon 0521.967 99 77 | Fax 0521.967 99 80
Karten unter: Konticket 0521.66100
www.forum-bielefeld.com

Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **The Competition** (Spanien/Andorra 2013, OmeU) von Angel Borrego Cubero. Im Rah-

men der Reihe „Architektur und Film. Raumvisionen - Bauwerke für die Kultur“ (Cinema)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **KinderFilmFest** (Schloßtheater)

15.30 **Die blaue Zauberblume** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

17.00 **Führung durch die Stadtbücherei** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Antifa-Stammtisch** (Kulturkeine F24, Frauenstr.)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
19.00 **Doppelkopftunier** (Druckerei)

Donnerstag, 15.10.

The Cat Empire

Was für eine fantastische Liveband! Auf der Bühne zelebrieren die exzentrischen Australier **The Cat Empire** voller Inbrunst und Kennerschaft ein überaus verwirbeltes Stil-Chaos, das herrlich unangestrengt und leichtfüßig daherkommt, aber sehr viel instrumentales Können erfordert. Blues, Balkan, Ska, Salsa, Tango, Pop, Hip Hop, Reggae, Klassik, Klezmer gar – man weiß nie, was im Song als nächste Wendung kommt. Sofern man ihre verspielten (und leider auch etwas weichgespülten) Studioalben nicht kennt. Auf eines ist jedoch Verlaß bei diesem Parforce-Ritt durch die Stile: Ihr Live-Sound geht immer mächtig in die Beine!

■ **Münster, Skaters Palace, 20.00 h**



Mrs. Greenbird

Das Kölner Duo **Mrs. Greenbird** greift traditionelle amerikanische Stile auf und macht was ganz eigenes daraus. Ende 2012 schaffte es das verliebte Paar Sarah Nücken und Steffen Brückner mit seinem Debüt „Mrs. Greenbird“ bis auf Platz 1 der deutschen Album-Charts. Es verkaufte sich bis heute fast 200.000 mal! Die zwei Musiker nennen ihren sympathisch ungekünstelten, warmen Sound „Singersong-writercountryfolkpop“, der auf der neuen Platte „Postcards“ auch ihre Erfahrungen in der amerikanischen Musikmetropole Nashville widerspiegelt. Das Konzert in Greven findet anlässlich der **Klimaschutz-Pilgeraktion „Geht doch!“** statt, die mit zahlreichen Aktionen im Oktober Westfalen erreicht (alle Infos: www.klimapilgern.de).

■ **Greven, Ballenlager, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Rosenpfeffer** Swing, Chansons (café arte)

20.00 **Mockuna** Konzert im Rahmen der Reihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

20.00 **The Cat Empire + Tom Thum** (Skaters Palace)

20.00 **The Woggles + The Monsieus + Gino & The Goons** (Gleis 22)

20.00 **Band Up – Das Workshop Konzert** Hanna Meyerholz und Phil Wood stellen 3 junge Bands aus dem Münsterland (Hot Jazz Club)



Urbal Priol (Münster, Halle Münsterland, 20.00 h)

■ BIELEFELD:

20.00 **Kite** (Studio/Skala)

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Climax Blues Band** (LO-Kation/Bahnhof)

■ BRAUNSCHWEIG:

20.00 **Bob Dylan & Band** (Volkswagen Halle)

■ DORTMUND:

20.00 **Tocotronic** (FZW)

■ GREVEN:

20.00 **Mrs. Greenbird + Robert Redwalk** (Ballenlager)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Steve 'n' Seagulls** (Bastard Club)

20.00 **Grolsch Songnight** mit Carl Blank, Dieselknecht und Markus Rill & Annika Fehling (Café Spitzboden, Lagerhalle)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock & Punk** (Plan B)

19.00 **How sweet it is** Beat, Northern Soul Dancers, Motown & 60 RnB (Watusi Bar)

19.30 **Punkrock Harbour** (Raketen-Café)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Hits aus zwei Dekaden von 1990-2009 (Cuba Nova)

22.00 **Ersti-Party** der Fach-

schaften Politik, Soziologie, Wi-PoR & KuSA (Sputnikhalle & -café)

22.00 **Der dunkle Donnerstag** Gothic, EBM, Wave Classics, 80s, Dark-Rock & mehr mit DJ Niggels & DJ Sagaart – Eintritt frei (Triptychon)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Jetzt** Kabarett mit Urban Priol (Halle Münsterland)

■ BIELEFELD:

20.00 **Hertz an Hertz** Die Hertz 87.9 Satireshow mit Philip Strunk, Conor Körber & Simon Strehlau (Forum)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** mit Frank Goosen (Spiegelzelt, Westfalenhalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Wie soll ich sagen...?** Comedy mit Jürgen von der Lippe (OsnabrückHalle)

Lesungen

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Popcorn im Kopfkino** Lesung mit Sebastian 23 (Lagerhalle)

Vorträge

■ BRAMSCHE:

19.00 **„Kaiser sind sterblich, die Republik ewig!“** Warum Kaisersein in Rom nicht einfach war Vortrag in der Reihe „Germanicus im Blick“ (Museum & Park Kalkriese)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Kaspar Häuser Meer** Sozial-Groteske von Felicia Zeller (Borchert-Theater)

20.00 **Rockabilly** Rock'n'Roll-Variété (GOP Variété-Theater)

20.00 **Venedig im Schnee** Komödie (Boulevard)

20.00 **Improvisationstheater** mit den Ensembles „Fleisch & Freude“ und „Glutamat“ – Eintritt frei (SpecOps network)

20.30 **Bekenntnisse des Teufels** für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Katze im Sack** von Georges Feydeau (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Karussell** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Hamlet** Live aus dem Londoner Barbican Theatre (Cineplex)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30+11.30 **oPICAsSoo** für die aller kleinsten ab 2 Jahren (Theater, U2)

11.00-13.00 **Spiel(e)-Bar** Eintritt frei (Stadtbücherei)

14.00 **KinderFilmFest** (Schloßtheater)

18.00 **Die drei ??? und das Bohème Quiz** Dazu Euro League (Bohème Boulette)

19.00 **Nachtwächter-Rundgang** für Kinder mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **eBook-Sprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

20.00 **Taschenlampenführung** durch den Zwinger (Zwinger an der Promenade)

Kingstar GmbH Presents
Tickets unter: WWW.EVENTIM.DE
Info: www.kingstar-music.com

MADSEN
29.10.2015 Münster, Skaters Palace

SONDRASCHULE
05.12.2015 Münster, Skaters Palace

CAIEJON
12.12.2015 Münster, Skaters Palace

Die Kassierer
27.12.2015 Osnabrück, Hyde Park

FRANK TURNER
11.01.2016 Münster, Skaters Palace

15.10. Skala 2015
Kite (SWE)
Schwedens Depeche Model
facebook.com/popsecret.agenten

Freitag, 16.10.

Anny Hartmann

„Der Krieg in Afghanistan kostet unsere Bundesregierung jedes Jahr 50 Milliarden Euro. Hartz IV nur 30. Sie sehen: Menschen zu töten ist viel teurer als sie einfach nur zu demütigen.“ Das Kabarett der gelernten Volkswirtin **Anny Hartmann** ist ein bisschen die weibliche Variante von Volker Pispers, also böse Witze mit Fakten (auch wenn die Fakten wie in obigem Satz grotesk falsch sind). Mit ihrem Programm „Ist das Politik, oder kann das weg?“ war sie schon im Februar in Bielefeld. Wegen des großen Erfolges und mit Sicherheit auf dem neuesten Stand, was die Fakten betrifft, kommt sie jetzt wieder.

■ **Bielefeld, Realschule Jöllenbeck, 20.00 h**



Eva de Roovere

Zum 8. Mal verbindet das Münsterland-Festival Kunst und Musik aus Europa in unserer Region. Ein Marathon von über 50 Veranstaltungen wird angeboten, u.v.a.: Die Singer-Songwriterin **Eva de Roovere** aus Belgien. Von den Hauptbühnen der großen Folk-Festivals ging sie ins Studio, um auf „Chanticleer“ Pop und Rock mit Jazz zu verquirlen, was ihr im Benelux-Raum Platin einbrachte. Die Flämin singt hauptsächlich niederländisch, doch ihre Emotionalität ist international.

■ **Münster, Kunstmuseum Pablo Picasso, 20.00 h**

KAHLfusion

Kaum eine Band hat aus der Fusion von Rock, Soul und Jazz eine über die Jahre durchgehend spannende Kombination geschaffen wie die deutsche Truppe um den Keyboarder Hilmar Kahl. Andy Lindner (dr), Lars Stoerner (sax), Sascha Franck (g) und Grischka Zepf (b) liefern melodiös-funkige und hochpräzise Tanzmusik, die mächtig nach vorne geht. Oder wie der PR-text so schön deliriert: „Wunderbare Songs, eingängige Riffs, rare-groove-artige Beats und phantastische Musiker verschmelzen hier zu einer energetischen Einheit.“ Hauptsache man bekommt das nach dem Act alles wieder auseinandergedrösel.

■ **Bielefeld, Jazzclub, 20.30 h**

Tocotronic

Das neue, rote Album von **Tocotronic** klingt unverschämte poppig. Die Songs handeln von vermeintlich profanen Dingen wie der Liebe und dem Erwachsenwerden. Das Quartett aus Hamburg und Berlin wurde als Sprachrohr einer intellektuellen Verweigerer-Generation bezeichnet und zuweilen als dandyhaft und verkünstelt geschmäht. Von „Digital ist besser“ bis zu „Kapitulation“ – was wurde nicht alles in die Texte von Dirk von Lowtzow, Arne Zank & Co. hineininterpretiert... Und genauso regelmäßig hat die Band selbst alle Dingen als puren Blödsinn abgetan. Nun also, in der roten Phase, geht's um pure Emotionen: gepflegter Indie-Edelpop für ein älter gewordenen Publikum. Schmach!

■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Eva de Roovere** Konzert im Rahmen des „Münsterland Festival part 8“ (Kunstmuseum Pablo Picasso)

20.00 **Paul Teschner Trio** Jazz (café arte)

20.00 **Touché** (Aula am Aasee)

20.00 **Schöön** (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

20.00 **Weekend** (Skaters Palace)

20.00 **Bläservereinigung** Altbachten (Haus der Be-

gegnung, Hohe Geist 8, MS-Albachten)

21.00 **Astrid North** Soul & Pop (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

18.00 **SPH Bandcontest** Finale Nord (Movie)

20.00 **Old Blind Dogs** Celtic Folk (Neue Schmiede)

20.00 **Tocotronic + Sarah & Julian** (Ringlokschuppen)

20.00 **Jogi Brunner** (Stadthalle)

20.30 **KAHLfusion** (Jazz-Club)

21.30 **Kosmonovski + Major Erd** (Forum)

■ DETMOLD:

21.00 **The Girl and the Ghost** Folk & Pop (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

20.00 **Irie Révoltés** (FWZ)

■ ENSCHEDE (NL):

21.00 **Trio Johan Clement feat. Phil Abraham** Konzert im Rahmen des „Münsterland Festival part 8“ (Jazzpodium De Tor)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Weberei Rocktoberfest: Dizzy Dudes** (Weberei)

■ HERFORD:

20.00 **'Detroit' Gary Wiggins' Rhythm'n'Blues Experience** (Schiller)

■ LÜNEN:

21.00 **Maximizers** Konzert im Rahmen von „Take5 – Jazz am Hellweg“ (Jazz-Club)

■ MELLE:

20.30 **Vdelli Blues-Rock** (Kulturwerkstatt Buer)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Joris** (Hyde Park)

20.00 **The Poodles + Maverick + Rebellious Spirit** (Bastard Club)

20.00 **Eat The Gun + Satan takes a Holiday** (Westwerk)

20.0 **Live gegen Rassismus** mit Turbine Weststadt, Jeffrey&Jers, Caught Indie Act u.a. (Lagerhalle)

■ SOEST:

20.30 **Kofelgschroa und die Blockflöte des Todes** Konzert im Rahmen von „Take5 – Jazz am Hellweg“ (Alter Schlachthof)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Who let the Dogman out?** Rock, Hardcore, Garage, Punk mit DJ Hundemann (Heile Welt)

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf & obscure compiled tone tryouts (Raketen-Café)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s...** (Plan B)

21.00 **Kräutertempel-Party** Africa Latin Reggae Balkan Oriental Funk Jazz Psychedelic Grooves mit den DJs Axenia & Edo (Gleis 22)

22.00 **Untreu – Die Single-Party** (Levels, Albersloher Weg 14)

22.00 **Komm in'Bus!** Deep, uplifting, soulful. And strictly vinyl! – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame)

22.00 **Wilde Hilde** Wilde Hilde Floor: Daily Heats rasieren rockige Beats! Monkey Floor: Hip Hop Feets pushen House Beats! Freier Eintritt bis 23.30 Uhr. Geburtstagskinder erhalten ein Wilde Hilde T-Shirt gratis (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

23.00 **Audio Pleasures III** (Club Charlotte)

23.00 **Take Me Out Party** (Hot Jazz Club)

23.00 **Hawerkamp Clubtreffen 3** Sputnikkhal: Best of Rock – Pop – Alternative – Oldies – Elektro – Ska mit DJ Katzenstück. Sputnikcafé: Reggae By Chalwa Sound mit den DJs Frank und Sascha. Conny Kramer by Zwerghain – Buzz&Aldrin, Cali Boom, Max Fleischhacker. Fusion: Dennis Siemion, Luna Tom, Philipp Frey, Kananaga, Jimmy Woko, Philipp Dengler. Triptychon: Glamrock, Metal, Hairmetal mit DJ Flo. Favela: Techno/House mit Double Royal TS. KCM: Pop und Alternative (Am Hawerkamp)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwindigkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Heimatliebe** House, Electro & Black Music mit Huy a.k.a. DJ Raz'n B, DJ Q & DJ Chino. Ab 21 Jahren, Mädchen ab 18 Jahren – Eintritt frei (Club 4400, Am Roggenmarkt)

23.00 **Thank God It's Heaven** Classic Disco, Funk, House & Soul – Eintritt frei (Heaven)

■ BIELEFELD:

22.30 **Rock im Ringlokschuppen** Tocotronic Aftershow mit DJ Michelle (Ringlokschuppen)

23.00 **BassSkala** feat. Subsonic Squad (U-Club, WuTai) – Twerk, Hip Hop, Moombahton & Dancehall mit POK, Jonspecta & MC Irie Worryah (Skala)

23.00 **Students Pop** Großer Klub: The Wollium & The Dentist. Kleiner Klub: Hip Hop mit A-Min & Kenny Bopp. Wald: Deep, Garage, House & Techno mit Mar-cel SZI (Stereo)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Schnee von morgen** Politisches Kabarett mit Frank Lüdecke (Kreativ-Haus)

■ **BIELEFELD:** 20.00 **Ist das Politik, oder kann das weg?** Comedy

mit Anny Hartmann (Realschule Jöllenbeck)

■ DORTMUND:

20.00 **RuhrHOCHdeutsch 2015** mit Bruno 'Günna' Knust (Spiegelzelt an der Westfalenhalle)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Jetzt** Kabarett mit Urban Priol (OsnabrückHalle)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Literaturtage 2015** Anne Weber: Ahnen (Stadtbibliothek)

■ RHEINE:

20.00 **Hyposlam** Poetry Slam (Hypothalamus)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Rockabilly** (GOP Variété-Theater)

19.30 **Othello** Tragödie von William Shakespeare (Theater, großes Haus)

19.30 **Gefangen** Tanzabend von Hans Henning Paar mit Musik von Satie, Angelis, Kagel u.a. – Premiere (Theater, kleines Haus)

20.00 **There are no such things as silly things** Tanztheater mit Philippe Blanchard (Westfälischer Kunstverein, Rothenburg 30)

20.00 **Lauf doch nicht immer weg!** von Gottfried Greiffenhagen und Joachim Preen (Borchert-Theater)

20.00 **Venedig im Schnee** Komödie von Gilles Dyrek (Boulevard)

20.30 **Bekenntnisse des Teufels** für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

20.30 **Impro!ntaktiv: Endlich wieder Kind sein** mit Scharf im Wolfspelz (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

19.30 **Funny Money** von Ray Cooney mit dem Kleinen Theater Bielefeld (Ravensberger Spinnerei)

19.30 **Die Zauberflöte** Oper von Wolfgang Amadeus Mozart (Stadtheater)

20.00 **Frühling der Barbaren** von Jonas Lüscher (TAMzwei)

20.00 **Katze im Sack** von Georges Feydeau (TAM)

20.00 **Du bist meine Mutter** Theaterstück zum Thema Demenz von Joop Admiraal (GAB-Kulturpunkt Paulusstrasse)

20.00 **Cavewoman** (Komödie, Saal 1)

20.00 **Loriots dramatische Werke** (Komödie, Saal 2)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Karusell** Variété-Show (GOP Variété)

Kunst

■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **Bildhauerprojekt „Spuren des Dia-**

HANS JÜRGEN KALLMANN

Die Kunst – Mein Leben



23. August – 22. November 2015

HAUS OPHERDICKE

Dorfstraße 29
59439 Holzwickede
www.kreis-unna.de

Ein scharfes
Stück Ruhrgebiet



Eva de Roovere (Münster, Kunstmuseum Pablo Picasso, 20.00 h)

logs“ Bildhauerei, Malerei, Grafik, Installation und Film – Eröffnung mit Podiumsdiskussion (Ausstellungshalle Hawerkamp)

■ HAMM:

10.00-18.00 artexpo.nrw
Die Messe für Bild- & Rah-

cherei: Mario Kart 8

(WiiU) Für Kinder bis 11 Jahren – Eintritt frei (Stadt-bücherei)

■ BIELEFELD:

18.00 Die Theatersternen-chen: „Gruselzeit“ (Theaterlabor)

men & Kunstsamm-ler (Zentral-hallen)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 Vom Buch zum Film: „Vilja und die Räuber“ Für Kinder ab 6 J. – Eintritt frei (Stadt-bücherei)

11.00 KinderFilmFest (Schloßtheater)

15.00 Gaming in der Kinderbü-

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 Eröffnung der Lateinamerikanischen Wochen (Aula der KSHG)

19.30 Vom Sommer in den Herbst Öffentliche Beobachtung (Vorplatz des Naturkundemuseums)

20.00 Mutti's Haven Mittwoch (Heimat Haven)

21.00 „Romantische Münster-nacht“ – Wo Münsters Stadtgeschichte im Fackelschein lebendig wird Mit StadtReisen Münster (Hauptportal der Überwasserkirche)

21.30 Der Nachtwächter-Rundgang Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

20.30 Für Rainer... Künstler und Künstlerinnen performen in Gedenken an Rainer Schürmann. Mit Jan Düker, Karl Godejohann, Willem Schulz, Volker Backes, Oona Kastner u.a. (Bunker Ulmenwall)

Samstag, 17.10.

Rats On Rafts

Rats On Rafts aus Rotterdam katapultieren euch musikalisch in die Zeit von Gang Of Four, Joy Division, The Fall oder Echo & The Bunnymen. Hier kommen Post-Punk, New Wave und Shoegaze im Sound-Update von heute. Die Neuseeländer **Shocking Pinks** hauen in dieselbe Kerbe. Das Dreierkonzert (+ Opening Act **The Sea and Ease** aus Münster) wird vom Münsterland-Festival präsentiert.

■ Münster, Gleis 22, 20.00 h



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 Stahlmann + Lichtgestalt (Sputnikhalle)

20.00 Freeze & Nigge-mann & Zepezauer (Black Box im Cuba)

20.00 Cardiotango Konzert im Rahmen der Latein-amerikanischen Wochen (Tango Pasion, Bennostr.)

20.00 Rats On Rafts + Shocking Pinks + The Sea & Ease Konzert im Rahmen des „Münsterland Festival part 8“ (Gleis 22)

20.00 Gala-Chorkonzert (Schloss)

20.00 Bläservereinigung Albachten (Haus der Begegnung, Hohe Geist 8, MS-Albachten)

21.00 Tony Levin's Stick

Men Progressive Rock (Hot Jazz Club)

21.00 God Hates Green Eintritt frei (Peters Esszimmer)

■ BIELEFELD:

15.00 Refugees Benefiz Konzert mit Baltic Sea Child, Aeverium, ROSI, Brausepöter, Randle und Bulli Grundmann (Movie)

20.00 Tom Freitag & Clap-tonmania Eric Clapton Tribute Concert (c.ult, Johannisstr. 36)

20.30 Franqee (Bunker Ulmenwall)

■ BOCHUM:

20.00 Public Image Ltd. (PIL) (Zeche)

■ COESFELD:

20.30 Rockabilly Night mit Boppin' B und The Gentle Keys (Fabrik)

■ GÜTERSLOH:

19.00 Weberei Rocktober-fest pres.: The Fulltones (Die Weberei)

■ HAMM:

20.00 Hannes Bauer's Or-chester Gnadenlos (Hoppe-garden)

■ HERFORD:

20.00 ASP + Spielbann (X)

■ RHEINE:

20.30 Raven Metal (Hypothalamus)

■ SCHÜTTORF:

20.00 Rock n' Metal Highschool mit Unleash the Sky, Enfeeble, Spin My Fate and Release the Lions (Komplex)

■ STEINFURT:

20.00 Wispelwey & Giacometti Konzert im Rahmen des „Münsterland Festival

28. ALTSTADT LIVE
Die Nacht der Kneipen!
Freitag
23.10.2015 11 Bands in 11 Kneipen!
ab 19:00 Uhr **Eintritt frei**

Überwasserstr.
Hollenbeckerstr.

ALTER EGO Sticky Floor
BUDDENTURM Nightfyre
CAVETE Undercover
HIMMEL & HOLLE Altglas
KREUZSTR. 14 Retocs
Das BLAUE HAUS Mc Carthy & Koch
DESTILLE Middle Excess
GORILLA Bar Die bekloppten Hunde
DAVIDWACHE God hates Green
PEACOCK Dollar Quini
BARZILLUS What's up

Mit freundlicher Unterstützung von:

BRINKHOFFS
VELTINS
LEONHARDT
Weinhaus BREUER
Schöffhofer
Grolsch
JEYER
Havann Club
Krombacher

part 8" (Bagno Konzertgalerie)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Do the Klem!** Freut Euch auf coole Latino Schnulzen und astreinen Rockabilly (Heile Welt)

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit Soul, Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.30 **On the Edge – 1000 Volt, 1000 Mark** 60s Garage, Punk & Beat (Raketen-Café)

20.15 **Foxi's Disco Nacht** (Jovel)

20.30 **Bullenball** Landjugend-Party (Halle Münsterland)

21.00 **Deep Tunes Nacht-sitzung** deep house, tech house & co. – Eintritt frei (SpecOps network)

22.00 **Robots & Botanics – Beats International 1.** Floor: Hip Hop, Dancehall, Trap, Moombah & Reggae mit Raffa. 2. Floor: Deep & Tech House, Electro-Swing mit Fabian (Cuba Nova)

22.00 **Black Out** Black Music Festival (Levels, Albersloher Weg 14)

22.00 **Saturndance** (Jovel)

22.00 **Staccato Stomp** Garage, Mod Beat, 60s Punk, Surf, Early Soul... (Heimathaven, Bremer Str. 24)

22.00 **Metro on Tour** DJ Wolfman plays Monster Rock (Café Uferlos)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatipplatz 1)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **Electrofixx vs. Gegenlicht** [old school]EBM & Dark Electro der 80er und 90er mit den DJs Niggels & Paradroid. 2. Floor: Gothic Rock, Death Rock, Wave, Minimal, 80s mit DJ Lord & Guest (Triptychon)

22.00 **Bessere Zeiten** Alternative + Indie + Hip Hop + Electro von 2000-2010 (Rote Lola, Lolas Schicksaal)

23.00 **Peace of Mind** Seelenfrieden im Amp. Electronic Beats HipHop Trap (Amp)

23.00 **Alice in Ultraland** (Club Charlotte)

23.00 **La Raketa – De Oriento al Occidente-Party** Gypsymusik/Worldwobles/Folkstep/Straight- & OffBeatz (Gleis 22)

23.00 **I am Hip Hop** mit Philo da Phunkaholic (Conny Kramer)

23.00 **Electric Ballroom** Halle: Rock mit DJ Katzen-glück. Café: Hip Hop mit DJ Taim – Eintritt frei für alle Erstis (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Der freche Dachs fängt den Beat** Elektro Swing, House und Nu Disco (Heaven)

23.00 **TILT** (Fusion-Club)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400, Am Roggenmarkt 11)

23.00 **Urban Dance Night** mit DJ Honest John (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

22.30 **Die 2000er Party** Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit DJ Nick. Kleine Halle: 2000er Party mit DJ Sascha. Club: Energetic mit DJ Van Heyden (Ringlokschuppen)

22.30 **Eurodance** Das Original with The Hasselhoffs (Ostbahnhof)

23.00 **Tequila Party** Großer Klub: Freestyle Pop & Mash-Ups mit Lars Rake- te & DJ Fuhly. Kleiner Klub: Elektronische Musik mit Dirk Siedhoff, Laurin Schaf- hausen & Nana K. Wald: Hip Hop mit Kevin Bent & Momo (Stereo)

23.00 **RI!** Semesterstart- party mit Davey Jones, Maneki Neko & Dr. Bre – Eintritt frei (Forum)

23.00 **Apologue pres. 3 Jahre RAW** w/ Fjaak (live), Environ. (live) und Land- wehr & Fleer (Skala)

Komik

■ BIELEFELD:

20.00 **ShOwL präsentiert: „Die Farbe Blau“** mit Heinz Flottmann, Blue Sky, Blue Sid, Vetter Horst, L.M. Klausen u.a. (Trotz-Alledem-Theater, Feilenstr. 4)

20.00 **StandUpComedy** mit Dennis Grundt, Bo Armi- nius und Tobias Rentzsch (Stellwerk)

21.00 **Männer am Klavier** Musikkabarett mit Jens Heinrich Claassen & Wil- liam Wahl (Zweischlingen)

■ HALLE:

19.00 **Männer sind be- kloppt, aber sexy!** Comedy mit Mario Barth (Gerry We- ber Stadion)

■ SOEST:

20.30 **Das Deutschland- Syndrom** Comedy mit Jens Neutag (Alter Schlachthof)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **lesebühne krawehl** Stand up Lesung (Kreativ- Haus)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Venedig im Schnee** Komödie von Gil- les Dyrek (Boulevard)

18.00+21.00 **Rockabilly** (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Hänsel und Gretel** Märchenoper von Engel- bert Humperdinck – Premie- re (Theater, großes Haus)

19.30 **Die Blechtrommel** nach Günter Grass, anschl. Publikumsgespräch (Thea- ter, kleines Haus)

20.00 **There are no such things as silly things** Tanz- theater mit Philippe Blan- chard (Westfälischer Kunst- verein, Rothenburg 30)

20.00 **Lauf doch nicht im- mer weg!** von Gottfried Greiffenhagen und Joachim Preen (Borchert-Theater)

20.30 **Bekenntnisse des Teufels** für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

20.30 **Horror musical** Impro- theater mit Scharf im Wolfspelz (Kleiner Bühnen- boden)

■ BIELEFELD:

17.00+20.00 **Loriots dra- matische Werke** (Komö- die, Saal 2)

19.30 **Die Räuber** Schau- spiel von Friedrich Schiller (Stadtheater)

19.30 **Funny Money** von Ray Cooney mit dem Klei- nen Theater Bielefeld (Ravensberger Spinnerei)

20.00 **Die 3 kleinen Schweinchen + Tischlein deck dich** Theaternacht bei Wein & Kerzenlicht mit der Niekamp Theater Com- pany (TAP – Theater am Pa- penmarkt)

20.00 **Du bist meine Mut- ter** Theaterstück zum The- ma Demenz von Joop Admi-

raal (GAB-Kulturpunkt Pau- lusstrasse)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Karussell** Varieté-Show (GOP Variété)

20.00 **Impro-Zen** Impro- theater mit „Einfach nur spektakulär“ (Druckerei)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka (Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **Verdi: Otello** Live aus der Metropolitan Ope- ra New York (Cineplex)

Kunst

■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **Bildhauer- projekt „Spuren des Dia- logs“** Bildhauerei, Malerei, Grafik, Installation und Film (Ausstellungshalle Ha- werkamp)

■ HAMM:

10.00-18.00 **artexpo.nrw** Die Messe für Bild & Ra- hmen & Kunstsammler (Zen- tralhallen)

■ PADERBORN:

19.00 **Eröffnung** der Aus- stellung „Apnoe“ mit Arbei- ten von Rike Goll (Raum für Kunst, Kamp 21)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Urmel** Günther Ja- kobs liest und zeichnet für



Baltic Sea Child (Bielefeld, Movie, 15.00 h & am 20.10. in Gütersloh, Weberei)

Kinder ab 4 Jahren – Ein- tritt frei (Stadtbücherei)

14.30 **KinderFilmFest** (Schloßtheater)

15.30 **Die blaue Zauber- blume** (Charivari Puppen- theater)

■ BIELEFELD:

15.00 **Mama Muh – die verrückteste Kuh der Welt!** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bie- lefeld (Theater im Kamp, Niedermühlenkamp 43)

15.00 **Die Theaterstern- chen: „Gruselzeit“** (Thea- terlabor)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

13.00 **Diner Boulette** Bur- ger, Schnitzel und Bratkar- toffeln. Dazu die Bundesli- ga-Konferenz & das

Topspiel. Abends Shakin All Over (Bohème Boulette)

14.00 **Münster jovel** Rund- gang mit StattReisen Mün- ster (Rathausinnenhof)

16.00 **„Krimistadt Mün- ster“ – Wilsberg, Tatort und wahre Verbrechen** Stadtrundgang mit StattRei- sen Münster (Stadtbü- cherei)

21.30 **Der Nachtwächter- Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

14.00-18.00 **Tag der offe- nen Tür** mit Wandelkonzert (Beginnenhof)

■ EMSDETTEN:

9.00 **Kaufrausch** (Stroet- manns Fabrik)

■ WARENDORF:

15.00 **Warendorfer Fett- markt** Kirmes (Innenstadt)

REDAKTIONS- SCHLUSS

TERMIN-HINWEISE für das nächste Heft
(26.10. bis 8.11.)

müssen spätestens bis

DIENSTAG, 13.10.

vorliegen.

Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Telefonisch werden keine Termine
angenommen!

ULTIMO

ultimo@muenster.de

oder termine@ultimo-bielefeld.de

kulturig
Veranstaltungen in Rietberg


sparkassen-theater an der ems
Torfweg 53 · 33397 Rietberg



2. Cultura Rock Festival
mit **OqueStrada** - Atlantic Beat aus Portugal, **Regatta De Blanc** - The ultimate Tribute to The Police und **Idolized** - The Ultimate Billy Idol Tribute Band
Sa. 14.11.15 19 Uhr Cultura, Torfweg 53



Fr. 06.11.15 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
The Kentratsch
„Jemmer auf den letzten Drücker“



Sa. 28.11.15 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
Till Brönner
Quintett



Mo. 28.12.15 20 Uhr
Cultura, Torfweg 53
17 Hippies
„20 Jahre Jubiläumstournee“

29.10.15 Reisebericht – Trekkingtour von Lukla zum Basecamp Mount Everest

20.11.15 Lange Tango Nacht mit Beltango 27.11.15 Tim Boltz Leseshow – „Oh Pannenbaum“

08.01.16 Neujahrskonzert mit der Nordwestdeutschen Philharmonie

12.01.16 WDR2 Liga Live – Sven Pistoris Fußballschule 14.01.16 RebellComedy 16.02.16 Carolin Kebekus

05.03.16 Habbe und Meik – Virtuoses Maskentheater 09.03.16 Wingenfelder – „Retro Live“ Tour

Kulturig e.V. · Rathausstr. 36 · 33397 Rietberg
www.kulturig.de · buergerbuero@stadt-rietberg.de
Infotelefon und Kartenvorverkauf: 05244 - 986 100

Sonntag, 18.10.

Cristina Branco

Der portugiesische Fado erzählt meist von Herzschmerz und Liebestränen. Die junge Sängerin **Cristina Branco** findet das nicht depressiv: „Fado ist nicht traurig, sondern wird heute von jungen Leuten gesungen, die mit einem Lächeln auf die Welt blicken.“ Und das tut sie auch, in Begleitung von Piano, Gitarre und Kontrabass. Für Cristina Branco, die zu den führenden Köpfen des modernen Fado zählt, ist es Verneigung vor der Tradition und innovative Aufbereitung zugleich.

■ **MÜNSTER, Konzerthalle Cloud, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit Jochen Welle's Kabinett – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

16.00 **Little Dots + The World Of Dust** Konzert im Rahmen des „Münsterland Festival part 8“ (Fachwerk Gievenbeck, Arnheimweg)

20.00 **Cristina Branco** (Konzerthalle Cloud am Germania Campus)

20.00 **Nua** Irish Folk (Le Midi, Bohlweg 37)

20.00 **Favo** Jazz (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

14.00 **Salonorchester Oktavia** (FZZ Stieghorst)

15.00 **Mädchensession** (Bunker Ulmenwall)

17.00 **Geplante Obsoleszenz** Klangperformance mit

dem Trio Beuter, Schwieger, Höger (Galerie GUM)

19.00 **Bluesbörse** Offene Session – Eintritt frei (Jazz-Club)

■ AHAUS:

19.30 **Cathy Krier** Konzert im Rahmen des „Münsterland Festival part 8“ (Schloss)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00 **Weltklassik am Klavier – Liszt pur** mit Susanna Kadzhoyan (Wandelhalle im Kurpark)

■ GÜTERSLOH:

10.00 **Weberei Rocktoberfest: Frühschoppen** (Die Weberei)

■ HAMM:

19.30 **Marilyn Mazur Group** Konzert im Rahmen von „Take5 – Jazz am Hellweg“ (Kurhaus)

■ HERFORD:

20.00 **W.A.S.P.** (X)

■ NORDKIRCHEN:

18.00 **Artemandoline** Konzert im Rahmen des „Münsterland Festival part 8“ (Schloss Nordkirchen)

■ SOEST:

11.00 **Hinterhaus Jazzband** Dixieland & Swing – Konzert im Rahmen von „Take5 – Jazz am Hellweg“ (Aloisius)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **60s & 70s Musik** (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **Sunday Beam** 60s Pop Nuggets & golden Sunshine Pearls. Happy Hour bis 21 h (Watusi Bar)

Komik

■ BIELEFELD:

23.00 **Schluss mit Lustig** Stand up Comedy bei Dennis Grundt (Skala)

■ DÜLMEN:

18.00 **Obelpacking** Comedy mit Der Obel (Barber's 66, Lüdinghauser Str. 14)

■ HALLE:

19.00 **Männer sind bekloppt, aber sexy!** Comedy mit Mario Barth (Gerry Weber Stadion)

Lesungen

■ MÜNSTER:

16.00 **Literatur für Liebhaber** „Jonathan Swift zum 270. Todestag“ mit Marion und Markus von Hagen (café arte)

■ BAD OEYNHAUSEN:

11.30 **Madame Coquette und Monsieur Galant** Autorenlesung (auf Deutsch und leichtem Französisch) und Chansons (Druckerei)

Theater

■ MÜNSTER:

14.30+19.00 **Rockabilly** (GOP Variété-Theater)

18.00 **Der Gott des Gemetzels** von Yasmina Reza (Borchert-Theater)

18.30 **Venedig im Schnee** Komödie von Gilles Dyrek (Boulevard)

19.00 **Othello** Tragödie von William Shakespeare (Theater, großes Haus)

20.00 **Director's Cut** mit Impro 005 (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

11.15 **Matinée** zu: „Geschichten, die ich nie erzählte“ von Simone Sandroni – Eintritt frei (TAM)

15.00 **Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg** Oper von Richard Wagner (Stadttheater)

18.00 **Loriots dramatische Werke** (Komödie)

18.00 **Du bist meine Mutter** Theaterstück zum Thema Demenz von Joop Admiraal (GAB-Kulturpunkt Paulusstrasse)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.30+17.30 **Karussell** Variété-Show (GOP Variété)

Filme

■ MÜNSTER:

17.00 **L'Chaim – Auf das Leben!** (Deutschland 2014, mehrspr. OmU) von Elkan Spiller (Cinema)

18.00 **Tatort Klub** Aktueller Fall aus Dortmund: „Kollaps“ (Bohème Boulette)

Kunst

■ BIELEFELD:

11.30 **Eröffnung** der Ausstellung „komplementär“ von Michael Mahren und Anne Haring (BBK OWL in der Ravensberger Spinnerei)

18.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Hayastan – Armenien“ – Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten (Neustädter Marienkirche)

■ HAMM:

10.00-18.00 **artexpo.nrw**

SCHALLPLATTEN & CD BÖRSE
Halle Münsterland
18.10. 11-16h

Die Messe für Bild & Rahmen & Kunstsammler (Zentralhallen)

■ HERFORD:

11.00-17.00 **Designerkram** Markt für Unikate, Kunst & Design (Alter Güterbahnhof, Bündler Str. 2)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **KinderFilmFest** (Schloßtheater)

11.00+15.30 **Die blaue Zauberblume** (Charivari Puppentheater)

15.00 **Abenteuershow** Improtheater für Kinder mit Scharf im Wolfspeiz (Kleiner Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

11.00 **Mama Muh – die verrückteste Kuh der Welt!** Eine Aufführung der Kammerpuppenspiele Bielefeld (Theater im Kamp)

15.00 **Märchen am Herdfeuer** (Bauernhaus-Museum)

■ GRONAU:

15.00 **Pia-Nino-Band** Kinder-Mitmachkonzert (rock'n'popmuseum)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00-16.00 **Film-/DVD/Blu-Ray-Disc-Börse** (Stadthalle Hiltrup)

11.00-16.00 **Schallplatten-Börse** (Halle Münsterland)

13.00 **Diner Boulette** Dazu die Partien der Bundesliga des Tages (Bohème Boulette)

14.00 **„Krieger, Kappes, Kohlenklau“ – Münsters Kriegerheimstätte** Stadtrundgang mit StattReisen Münster (Gottfriedkirche, Duesbergweg 133)

■ BIELEFELD:

11.00 **Der alte Bielefelder Westen** Stadtsparzierung (Treffpunkt: Bürgerwache)

11.30 **Führung** mit Vorführung der Medienpräsentation zur jüdischen Geschichte (Museum Wäschefabrik)

19.30 **Oper legt auf...** Folge 15: Gin Tonic mit Zitronen und Mexikaner (Theater, Loft)

■ EMSDETTEN:

12.00 **Kaufrausch** Flohmarkt für Mädchen & Frauen (Stroetmanns Fabrik)

■ WARENDORF:

12.00 **Warendorfer Fettmarkt** Kirmes (Innenstadt)

So. 18.10.
FILM-/DVD-/Blu-Ray Disc-Börse
MÜNSTER
Stadthalle Hiltrup
11.00-16.00 Uhr

GLEIS 22 im Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 4925858 - Fax: 4927771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Do. 15.10.	The Woggles (USA) + The Monsieus (USA) + Gino & The Goons (USA)
Sa. 17.10.	Rats On Rafts (NL) + Shocking Pinks (NZ) + The Sea & Ease (D)
im Fachwerk, Arnheimweg 40-42:	
So. 18.10.	Little Dots (BE) + The World Of Dust (NL) Beginn: 16.00 Uhr
Mo. 19.10.	Negative Approach (USA) + Chuck Damage (D) + Support
Do. 22.10.	Schmutzki (D) + The Volcanics (AUS)
Sa. 24.10.	El Bosso & Die Ping Pongs (D)
Einlaß 20.30 Uhr • Beginn 21.00 Uhr (falls nicht anders angegeben)	
jeden 1. Samstag ab 22 Uhr Infectious Grooves Indie • pop • beats • rock	

Montag, 19.10.

Negative Approach

Minor Threat, Black Flag, Bad Brains... das waren Zeiten! Wer diesen Old-school-Ami-Hardcore schon damals mochte, oder erst nachträglich entdeckt hat, muss zu **Negative Approach** gehen: Die bereits 1981 gegründete, und 2006 wieder auf-erstandene HC-Legende aus Detroit brettet wie in alten Tagen. Also schnell das schwarze Edding-X auf die Faust gemalt! Slam it! Für die Münster-Supporter

Chuck Damage ein fetter Eindruck in der Band-Bio.
■ **Münster, Gleis 22, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Lüisa + Frère** (Pension Schmidt)

20.00 **Negative Approach**

+ **Chuck Damage + The Piquic** (Gleis 22)

21.00 **Monday Night Session** Jazz mit Manfred Wex & Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Universitätskonzert** der Bielefelder Philharmoniker – Eintritt frei (Universität, Halle vor dem Westend)

■ **HANNOVER:**
20.00 **Joris** (Capitol)
20.00 **Balbina** (Lux)

Parties

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Rare Square**
(Bohème Boulette)
19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s, Surf, Garage**
(Plan B, Hansaring 9)
19.00 **South of the Border**
From Waikiki Yodeling to the
Plaines of Peru. Enjoy Asian
Freakbeat, Nigerian Grooves &
60s Overdrive. Cocktail Happy
Hour bis 21 h (Watusi Bar)
19.30 **In A Different Kitchen**
Punkrock & Wave. Happy Hour
bis 21 h (Raketen-Café)

Lesungen

■ **BIELEFELD:**
19.00 **Tiermärchen** Lesung
mit Alexander Gruber

(Meierhof / Tierpark Olderdissen,
Dornberger Str. 147 A)
20.00 **Literaturtage 2015**
Laksmi Pamuntjak: Alle Farben
Rot (Stadtbibliothek)

Theater

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Venedig im Schnee**
Komödie von Gilles Dyrek
(Boulevard)
■ **BAD DRIBURG:**
19.30 **Gut gegen Nordwind**
Theaterstück mit Alexandra
Kamp und Ronald Spiess
(Gräflicher Park & Spa)

■ **GÜTERSLOH:**
19.30 **Die Verwandlung**
nach Franz Kafka (Theater)

Filme

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Auf den Schultern
von Riesen** von Holle Frank
im Rahm der Reihe

„Münstersches Filmgut“
(Cinema)
21.00 **Dirty Gold War**
(Schweiz 2015, mehrspr.
OmU) von Daniel Schweizer
(Cinema)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
18.30 **Rudelsingen** (Jovel)
20.00 **Crazy KNIFFEL Monday**
(Kittys Trinksalon)
20.30 **Kickerturnier**
(Bohème Boulette)
■ **BIELEFELD:**
20.00-21.00 **Aikido-Aktionswoche**
mit Schnupperstunden – Teilnahme
kostenlos (Aikido-Schule,
Ziegelstr. 39)
■ **WARENDORF:**
15.00 **Warendorfer Fettmarkt**
Familientag auf der Kirmes
(Innenstadt)

Dienstag, 20.10.

Eivind Aarset

Der norwegische Gitarrist und Komponist **Eivind Aarset** ist ein großer Soundtüftler. Für sein letztes Album hat er sich ein Quartett zusammengestellt aus Bass und zwei Schlagzeugsets. Mit der Alumbesetzung auf Tournee, klingt die Fusion von Jazz und Rock hier mehr nach Jimi Hendrix als nach Barney Kessel. Und auch wenn die vier Musiker in ihren Stücken weiten Raum für Improvisation lassen, ist die Musik des Aarset-Quartetts von großer Präzision und klaren Strukturen getragen. Hier wird die Reise durch die Klänge nicht zum endlosen Egotrip von vier Musikern. „Einen Auftritt von Eivind Aarsets Sonic Codex hakt man nicht einfach ab, sondern man nimmt ihn über die Körperresonanz mit nach Hause“, schreibt der Veranstalter.
■ **Bielefeld, Bunker Ulmenwall, 20.30 h**



Green

Der Mannheimer **Green** zeigt musikalische Qualitäten, die weit über das Hip Hop-Genre hinausgehen. Er sieht seine Stimme als vollwertiges Instrument an und so setzt er sie in seinen Songs auch ein. Sein Debütalbum „Vergessenes Königreich“ entführt auf eine musikalisch abwechslungsreiche Reise zu Reggae, Rap und Pop – und zurück. Jetzt geht's auf die erste große Tour.

■ **Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
19.30-22.00 **Memo Gonzales & The Bluescasters**
Blues Jam (Der Bunte Vogel, Alter Steinweg)
20.00 **Stefan Hippe** Chansons
(Boulevard)
20.00 **Bears' Den** Ausverkauf!
(Gleis 22)
20.00 **GReeN** Hip Hop
(Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**
19.30 **zawilamusic** Lounge
Sounds (Stellwerk)
20.00 **Léo Corrêa e o Terno de Primeira**
Brasilianische Rhythmen mit Léo
Corrêa & George Costa –
Eintritt frei (Universität, zentrale
Halle im Westend)
20.30 **Eivind Aarset** (Bunker
Ulmenwall)
■ **BILLERBECK:**
20.00 **Michel Reis Quartet**
Konzert im Rahmen

des „Münsterland Festival
part 8“ (Kolvenburg)
■ **DORTMUND:**
20.00 **Chima** (FZW)
■ **GÜTERSLOH:**
19.00 **Baltic Sea Child +
Tone Fish** (Die Weberei)
■ **HAMM:**
18.00 **Calso Machado**
(Lutherkirche)
■ **HANNOVER:**
20.00 **Zugezogen Maskulin**
(Musikzentrum)

LILO WANDERS
‘SEX IST IHR HOBBY’
FREITAG 20.11.15
KLEINES HAUS
THEATER MÜNSTER

Freitag 27.11.15
KAP 8
BÜRGERHAUS
KINDERHAUS

Stand-Up at its best
night wash
Das Original

SAMSTAG 28.11.15
KAP 8
BÜRGERHAUS
KINDERHAUS

REBELL COMEDY
WE ARE BACK IN TOWN

VVK: Theaterkasse (Neubrückenstr. 63), CTS & alle bekannten VVK-Stellen

RINGLOKKSCHUPPEN

03.10. SAMSTAG
APOCALYPTICA + TRACER
08.10. DONNERSTAG
SELAH SUE
23.10. FREITAG
MAX UTHOFF
08.11. SONNTAG
OLLI SCHULZ & BAND
10.11. DIENSTAG
CULCHA CANDELA + SOUNDBAR
20.11. FREITAG
DIE WUNDERTUTE
ABDELKARIM, ARNON QUARTETT,
BRASS APPEAL, ERWIN GROSCHKE,
KONRAD STÖCKEL, SELTAEB5
28.11. SAMSTAG
GREGOR MEYLE
04.12. FREITAG
LISA FELLER
05.12. SAMSTAG
SASHA
10.12. DONNERSTAG
MATZE KNOP
11.12. FREITAG
MAYBEBOP
13.12. SONNTAG
MARSIMOTO
28.12. MONTAG
EISHEILIGE NACHT
SUBWAY TO SALLY, FIDDLER'S GREEN,
LETZTE INSTANZ, VERSENGOLD
15.01. FREITAG
WLADIMIR KAMINER
29.01. FREITAG
DONOTS
02.02. DIENSTAG
STEFANIE HEINZMANN
10.02. MITTWOCH
EURE MÜTTER
11.02. DONNERSTAG
WILFRIED SCHMICKLER
26.02. FREITAG
JULIA ENGELMANN
12.03. SAMSTAG
DIETER THOMAS KUHN & BAND
08.04. FREITAG
ANNENMAYKANTERREIT

16. OKTOBER **ULVI** Bielefelder Kulturfest
TOCOTRONIC + SARAH & JULIAN
29. OKTOBER **STEFAN VERRA** Neue Westfälische **Erwin**
30. OKTOBER **THE KILKENNYS** **FLUX**
3. NOVEMBER **JOHANNES OERDING + BERGE** Bielefelder **NOR2**

Tickets unter: 01806-550 550 oder EUR 9,90 (inkl. VVK) / ANFANG DE. PREISNETZ / MAX. EUR 10,90 (inkl. VVK) / ETL. MOBILPREISNETZ / unter 0521 - 68 100 & 0521 - 555 444 und im Internet unter www.karten-online.de
WWW.FACEBOOK.COM/RINGLOKKSCHUPPEN
WWW.ABSOLUT-LIVE.COM
STADTHEIDER STRASSE 11 33609 BIELEFELD WWW.RINGLOKKSCHUPPEN.COM T: 0521 - 55 73 88 0

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Valient Thorr** (Bastard Club)

■ WARENDORF:

20.00 **Lutz Wichert Trio** (Theater am Wall)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Shining Nightlight** Indie, Pop & Gitarre (Watusi Bar)

19.30 **The Only Way** Hardcore, Punkrock & Outlaw Anthems (Raketen-Café)

19.00 **Wave & Punk** (Plan B, Hansaring 9)

19.30-23.00 **Students on Ice** (Eispalast)

22.00 **Cube Cuba** (Cuba Nova)

23.00 **Pädagogik Party** (Amp)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.30 **Lesung unterm Sternenhimmel** mit Christoph Tiemann aus „Frankenstein“ von Mary Shelley (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str.)

20.00 **Ganz oben ganz unten** Autorenlesung und Diskussion mit Christian Wulff (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Lesung & Konzert** mit Dirk Bernemann & NSN – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps network)

20.00 **Folgen Sie mir bitte unauffällig!** Heitere Kriminallesung mit Frau Möllenbaum (Stadtbücherei)

■ BIELEFELD:

20.00 **Literaturtage 2015** Ulla Lenze: Die endlose Stadt (Stadtbibliothek)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Du verreckst schon nicht** Lesung mit Jana Koch-Krawczak (Café Spitzboden, Lagerhalle)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.15 **Bekehrung und Öffentlichkeit: Die Vielfalt der Konversion(en) in der Antike** Vortrag im Rahmen der Ringvorlesung „Konversion. Glaubens- und Lebenswenden“ (Fürstenergasse, Hörsaal F2)

19.00 **Zurück in einer deutschen Universität. Norbert Elias' Münsteraner Gastprofessur 1965/66** Im Rahmen der Vortragsreihe „Gesellschaftsprozesse und individuelle Praxis“ – Eintritt frei (Theatertreff)

19.00 **Afrikas zweite Kolonialisierung. Die Kriegswirtschaft und ihre Folgen** Vortrag mit Film – Eintritt frei (Dominikanerkirche, Salzstr. 10)

19.00 **Der Commons-Ansatz und der Ökosozialismus** Vortrag mit Diskussion – Eintritt frei (VHS-Aegidiimarkt, Forum 1)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Auch Deutsche unter den Opfern** von Tugsal Mogul (Theater, U2)

20.00 **Kabale und Liebe** Trauerspiel von Friedrich Schiller (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Räuber** Schauspiel von Friedrich Schiller (Stadttheater)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Die Verwandlung** nach Franz Kafka (Theater)

■ HERFORD:

20.00 **Die Pöpstin** Schauspiel nach dem Roman von Donna W. Cross mit Live-Musik (Stadttheater)

Filme

■ MÜNSTER:

19.30 **Die amerikanische Nacht (La nuit américaine)** Film (F/I 1973) von Francois Truffaut mit einer Einführung von Prof. Dr. Reinhard Hoeps – Im Rahmen der Reihe „Film im Film. Wie das Kino sich selber spielt“ (LWL-Museum für Kunst und Kultur, Auditorium im Foyer)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30+11.30 **Das unsichtbare Haus oder Wieso ein Löffel wie ein Löffel aussieht** Stück für Kinder ab 10 J. von Leandro Kees (Theater, kleines Haus)

10.00 **Lieselotte lauert** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei am Hansaplatz)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.30 **Romane – frisch von der Buchmesse** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Champions League** FC Arsenal vs. Bayern München. Anschl. Soul Mountain (Bohème Boulette)

19.00 **Schach-Sport** (Johannes-Schule, Hermannstr. 58)

20.00 **Magischer Dienstag** (café arte)

■ BIELEFELD:

19.00-20.00 **Aikido-Aktionswoche** mit Schnupperstunden – Teilnahme kostenlos (Aikido-Schule, Ziegelstr. 39)

19.30 **Hayastan – Armenien** Podiumsdiskussion „Völkermorde und kein Ende?“ – Eintritt frei, um eine Spende wird gebeten (Gemeindehaus der Neustädter Marienkirche)

19.30 **Lachyoga / Lachclub-Ost** (AWO-Aktivitätenzentrum, Meinolfstr. 4)

20.00 **Seelenlieder** Offenes Singangebot (Capella Hospitalis)

■ WARENDORF:

15.00 **Warendorfer Fettmarkt** Ab 20.30 h Höhenfeuerwerk (Innenstadt)

Mittwoch, 21.10.

Marianne Faithfull

Mit wem hat die zeitlose Diva nicht schon zusammengearbeitet! Die ex-Muse der Rolling Stones mit dem verwunschen-melancholischen Sixties-Hit „As tears go by“ war mit Koryphäen wie Beck, Nick Cave, Billy Corgan, Jarvis Cocker oder Damon Albarn im Studio, um nur einige zu nennen. Und sie interpretiert mit rauchzarter Stimme handverlesene Songs von Morrissey, Randy Newman, Traffic, The Decemberists, Black Rebel Motorcycle Club, Bessie Smith und und und. Einmal quer durch die Stile und Zeiten also, aber nur das jeweils Beste. Mit ihrem unverwechselbar intensiven Gesang nimmt **Marianne Faithfull**, die über 60-jährige Grande Dame der britischen Popzene, jeden Song ganz behutsam, dann aber umso intensiver in Besitz. This is broken English...

■ **Bielefeld, Oetker-Halle, 20.00 h**



Tom Lüneburger

Seufz! Die Lust am Leiden: Er wird gerne als die schönste und traurigste Stimme von Berlin bezeichnet – der Sänger und Songschreiber **Tom Lüneburger**. Mit seiner ehemaligen Band Myballoon gewann er vor 15 Jahren den VIVA-Cometen, später sang er auch mal mit Silbermond-Sängerin Stefanie Kloß im Duett. Sein drittes Soloalbum „Head Orchestra“ zeigt nun einen Lüneburger, der seinen eigenen Ton gefunden hat – jenseits des Pop-Mainstreams. Die Musik ist sanft, leidenschaftlich, überwiegend dunkel und braucht Vergleiche mit internationalen Größen nicht zu scheuen. In Münster präsentiert er sein „Kopforchester Akustik“-Set: Eine Stimme, eine Gitarre – mehr braucht der Mann nicht, um uns in seinen melancholischen Bann zu ziehen.

■ **Münster, Hot Jazz Club, 20.00 h**

The Picturebooks

Einige Jahre vermeintlich in der Versenkung verschwunden, tauchen sie nun wieder auf: **The Picturebooks** aus Gütersloh. Enorm hoffnungsvoll gestartet, sorgten sie mit „List Of People To Kill“, „Artificial Tears“ und „Imaginary Horse“ bundesweit für Aufsehen. Neben der Musik sind jedoch noch Skateboarden und das Bauen von Custom-Bikes weitere wichtige Lebensbeschäftigungen für Sänger Fynn Claus Grabke (Sohn des ex-Skateprofis und Thumb-Sängers). Auch eine schier endlose US-Tour sowie Support-Jobs für u.a. Millencolin, Turbonegro und Taking Back Sunday forderten viel Zeit und Kraft. Doch nun sind sie endlich wieder zuhause, und ihr Wüstenstaub atmender, archaischer Americana-Rock Marke White Stripes oder Black Keys dröhnt wieder durch die ostwestfälische Steppe.

■ **Gütersloh, Weberei, 20.00 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Ural Kosaken Chor** (Dominikanerkirche)

20.00 **Ben Hermanski & Domingo Singer**/Songwriter – Eintritt frei, Hut geht rum (Teilchen & Beschleuniger, Wolbecker Str. 55)

20.00 **Van de Forst** Eintritt frei (Schwarzes Schaf)

20.00 **Tom Lüneburger** (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Marianne Faithfull** (Oetker-Halle)

20.30 **Schmutzki** (Forum)

■ BRAMSCHE:

20.00 **Mi tango querido** –

Malena Konzert mit Bettina Born und Wolfram Born (Tuchmacher Museum)

■ DÜLMEN:

20.00 **Singer-Songwriter-Contest** (Barber's 66, Lüdingerhauser Str. 14)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **The Picturebooks + The Loranés** (Die Weberei)

■ KÖLN:

20.00 **The Sisters of Mercy** (Palladium)

■ OSNABRÜCK:

19.30 **Enforcer + Wolf + Dynamite** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock, Wave, Punk,**

60s&70s, Surf, Garage (Plan B, Hansaring 9)

19.00 **La Mambo** Exotic Sounds from Turkey, Nigeria & Thailand (Watusi Bar)

19.30 **Oh, me so party!** Von Shimmy Shake über Hip Hop bis Nerdaligica (Raketen-Café)

20.00 **Melancholic Songwriter Stuff** (Hafen Bar)

22.00 **Disco Pigs 2.0** E.Pig und r.Pig mischen in Münsters Party-WG Nummer Eins Electro, Tech, Electropunk, HipHop, Indie-tronic, House, Bass Music (Rote Lola)

22.00 **RIOT** Rock, Alternative, Indie, Hip Hop... mit

Guybrush Beatwoot & Kampmann – Eintritt frei bis 23.30 h (Cuba Nova)

23.00 **Jubeljahre** Der Leuchtturm ist in Sicht und die MS-Jubeljahre steuert Münsters Hafenstraße an... Der Kapitän bringt frischen Wind ins Amp und haut alles von den Hymnen aus dem Bachelor bis zum Besten unserer Jubeljahre raus (Amp)

23.00 **Jura Fachschafts-party** (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

23.00 **Semesterstart Party** feat. Jägermeister **Brass Soundsystem** Großer Klub: The Wollium & Fabi le Feld. Kleiner Klub: Hip Hop mit A-Min & Victor Worms. Wald: Deep House mit M-Jaay (Stereo)

Komik

■ BIELEFELD:

20.30 **Nightwash** Ein Moderator, drei Comedians (Zweischlingen)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Der Künstler ist anwesend** Kabarett mit Jürgen Becker (Theater)

Lesungen

■ BIELEFELD:

18.30 **„Es ist ein kleines Frauchen“**. Naturbeherrschung durch „Weiblichkeit“ Buchvorstellung von Prof. Dr. Anna Zika (Museum Huelsmann)

20.30 **Poetry Slam** (Bunker Ulmenwall)

■ RIETBERG:

20.00 **Kafka. Die frühen Jahre (1883-1910)** Autorenlesung mit Rainer Stach (Altes Progymnasium, Klosterstr. 13)

Vorträge

■ MÜNSTER:

16.30 **Aussatz und Schwarzer Tod – Seuchen und Gesundheitswesen im alten Münster** Vortrag von Dr. Alfred Pohlmann (Stadtzentrum)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Kabale und Liebe** Trauerspiel von Friedrich Schiller (Borchert-Theater)

20.00 **Rockabilly** (GOP Variété-Theater)

20.00 **Namaeganai (There is no Name)** Tanzperformance von Kim Itoh / Zan Yamashita (Pumpenhaus)

20.00 **Venedig im Schnee** von Gilles Dyrek (Boule-vard)

20.00 **FreiFrau spielt: „Mutterhausein“** von Carolina v. Seckendorff (Le Midi, Bohlweg)

■ BIELEFELD:

19.30 **Die Zauberflöte** Oper von Mozart (Stadttheater)

20.00 **Ich rufe meine Brüder** von Jonas Hassen Khemiri (TAMzwei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Karussell** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **Marmato** (USA, Kolumbien 2014, mehrspr. OmU) von Mark Grieco (Cinema)

20.00 **Liebe mich!** Filmvorführung und Gespräch mit Regisseur und Darsteller_innen. Filmmacher Eichholtz bringt Axel Ranisch und Luca mit (Cinema)

20.00 **Filmabend** im Rahmen der Lateinamerikanischen Wo-

chen (Upla Konferenzraum, Verspoel 7-8)

■ BIELEFELD:

18.30-00.30 **Zurück in die Zukunft – Fan-Event** Zurück in die Zukunft-Trip (CinemaxX)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30+11.00 **Kinderkonzert** „Tropfentanz und Wellenritt“ – Musik von Grieg, Ravel, Rossini u.a. (Theater, kleines Haus)

10.00 **Lieselotte lauert** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 J. – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.30 **Die blaue Zauberblume** (Charivari Puppentheater)

■ HIDDENHAUSEN:

16.30 **Der kleine Drache Kokosnuss** mit dem Wolfsburger Figurentheater (Gemeindebücherei)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-17.00 **Internetsprechstunde** Eintritt frei (Stadtbücherei)

16.30 **Frauen kämpften für Bildung und Berufstätigkeit!** Stadtrundgang - bei Regen fin-

det der Rundgang nicht statt (Eingang zum Fürstenberghaus)

17.00 **Internetclub: Jugendschutz** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Champions League** Juventus Turin vs. Mönchengladbach. Anschl. Folk Phantom (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

20.00 **Ins Offene** Premiere des Cooperativa Ensembles (Capella Hospitalis)

■ WARENDORF:

7.00 **Warendorfer Fettmarkt** Kirmes (Innenstadt)

20.00 **Rockabilly** Rock'n'Roll-Variété (GOP Variété-Theater)

20.00 **Venedig im Schnee** von Gilles Dyrek (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Dance Center Bielefeld** „Wir lassen uns tanzen“ (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Karussell** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

14.30 **Der Staat gegen Fritz Bauer** (Deutschland 2015) von Lars Kraume (Cinema)

■ RIETBERG:

20.00 **Die Karte meiner Träume** (F/Kanada 2013) (Cultura)

Kunst

■ BIELEFELD:

18.00 **Eröffnung** der Ausstellung „Road to Japan“ von Gerhard Christmann (Universität)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **Lieselotte lauert** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.00 **Lieselotte lauert** Bilderbuchkino für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Bücherei Gievenbeck, Dieckmannstr. 127)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Die Gelerwally** Musik-Theater für Kinder (Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.00 **Treffpunkt: eBook-Lounge** Eintritt frei (Stadtbücherei)

18.00 **Euro League** Der BVB, Schalke und Augsburg im Einsatz. Dazu: Drums & Wires (Bohème Boulette)

18.00 **Stammtisch** gegen Chemtrails (Bunter Vogel)

20.00 **Pubquiz** (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

20.30 **Studentsbattle** Pubquiz (Pension Schmidt)

21.00 **15 Songs – Das Musikkvizz Vol. 42** Thema: Alternative Sounds of the 1960s & 1970s. Keine Teilnahmegebühr (SpecOps network)

■ BIELEFELD:

20.00-21.00 **Aikido-Aktionswoche** mit Schnupperstunden – Teilnahme kostenlos (Aikido-Schule, Ziegelstr. 39)

Donnerstag, 22.10.

Itchy Poopzkid

Itchy Poopzkid – auf so einen seltsamen Bandnamen kommt man nur in Eislingen an der Fils. Die drei Punkrocker haben ihr

neues Album „Six“ zusammen mit einem selbstironisch zynischen Ratgeberbuch herausgebracht. Titel: „How to survive as a Rockband“. Die Jungs müssen's wissen, denn bislang haben sie das Tourleben zwischen bierseligen Aftershowpartys, versifften Absteigen, böser Musikindustrie und abgedrehten Fans ja offenbar heil überstanden...

■ **Münster, Sputnikhalle, 20.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Joern and The Michaels** Jazz (café arte)

20.00 **Itchy Poopzkid** (Sputnikhalle)

20.00 **Schmutzki + The Volcanics** (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

20.00 **Greyhound George & Howard Stith** Delta Blues (c.ult, Johannisstr. 36)

20.00 **Cooperativa Ensemble** (Wilde Rose)

21.00 **Groove Session** (Bunker Ulmenwall)

■ DORTMUND:

20.00 **Culcha Candela** (FZW)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Fortezza & Area Soul** Eintritt frei (Die Weberei, Kesselhaus)

■ HANNOVER:

20.00 **Glasperlenspiel** (Museum)

20.00 **Heino** (Capitol)

■ HOLZWICKEDE:

20.00 **Chris Hinze** Jazz & Worldmusic – Konzert im Rahmen von „Take5 – Jazz am Hellweg“ (Haus Opherdicke)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Serum 114** (Rosenhof)

■ PADERBORN:

20.00 **Leonora** Singer/Songwriter (Kulturwerkstatt)

■ TELGTE:

20.00 **Da wären wir. Nina between Don & Ray** mit Nina Petri, Rainer Lipski & Norbert Hotz (Bürgerhaus)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Rock & Punk** (Plan B, Hansaring)

22.00 **Kinder der Neunziger 2.0** Superhits aus zwei Dekaden von 1990-2009 (Cuba Nova)

20.00 **70s Disco** (Hafen Bar)

22.00 **Freaky Fuzzy Noisy**

Weird Tunes of the 1960s & 1970s (SpecOps network)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Frank Goosen:** „Durst und Heimweh – Geschichten von unterwegs“ (Theater, kleines Haus)

■ HANNOVER:

20.00 **Vita. Chronik eines Stillstandes** Gerd Dudenhöfeler als Heinz Becker (Pavillon)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Aus dem Häuschen** Comedy mit Ralf Schmitz (OsnabrückHalle)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Gaumenslist** Programm der Geschichtenerzählerin Antonella Simonetti, begleitet vom Saxophonisten Wolfgang Klüfer (Backstube, Hörsterstr. 38)

■ HIDDENHAUSEN:

19.30 **Autorenlesung** mit Joe Bausch aus „Knast“ (Olof-Palme-Gesamtschule)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Kabale und Liebe** von Schiller (Borchert-Theater)



Joe Bausch (Hiddenhausen, Olof-Palme-Gesamtschule, 19.30 h)

KONZERTBÜRO SCHONEBERG

Urban Priol

15.10.15 Münster, Congress-Saal

Moonlight Breakfast

24.10.15 Dortmund, FZW

Solstafir + Mono + The Ocean

26.10.15 Köln, Live Music Hall

Enissa Amani

31.10.15 Münster, H1 der Universität

Editors

02.11.15 Köln, Palladium

Ryan Sheridan

16.11.15 Bochum, Zeche

José González

21.11.15 Münster, Jovel

Dieter Nuhr

28.11.15 Münster, Halle Münsterland

Ralf Schmitz

28.11.15 Gütersloh, Stadthalle
29.11.15 Münster, Halle Münsterland
23.01.16 BI, Rudolf-Oetker-Halle

Sido

30.11.15 Münster, Halle Münsterland

Monk Parker

06.12.15 MS, Fachwerk Gievenbeck

Night Of The Proms

mit The Beach Boys, OMD, Johannes Oerding, Maria Mena, John Miles, Scala u. a.
17.12.15 Dortmund, Westfalenhalle
18./19.12.15 Köln, Lanxess Arena
20.12.15 Oberhausen, Arena

Jaqueline Feldmann

23.01.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

Deichkind

28.01.16 Essen, Grugahalle

Ludovico Einaudi

24.02.16 Bielefeld, Rudolf-Oetker-Halle

Charlie Cunningham

28.02.16 MS, Fachwerk Gievenbeck

Hagen Rether

05.03.16 Münster, Congress-Saal

Helge Schneider

06.03.16 MS, Halle Münsterland

Element Of Crime

21.04.16 Münster, Jovel

Alain Frei

22.04.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

BAP

18.05.16 Münster, Halle Münsterland

Luke Mockridge

19.05.16 Münster, Halle Münsterland

Vince Ebert

24.11.16 Münster, Kap.8 B. Kinderhaus

Donots Grand Münster Slam 5
10.12.16 MS, Halle Münsterland

TICKETS & INFOS:
WWW.SCHONEBERG.DE

Claudia Desgranges: update



Sonderausstellung
02.10. – 15.11.2015

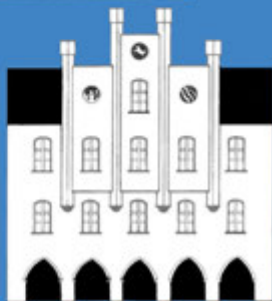
Di-Fr/So 9.30-12.30, 15-17, Sa 15-17

Eintritt frei!

Stadtmuseum Beckum

Markt 1 - 59269 Beckum

www.beckum.de



BIELEFELDER SONGNÄCHTE

JOCO

29.10.15 * 20.00 * Tor 6 Theaterhaus

SONS OF SETTLERS

12.11.15 * 20.00 * Hechelei

POHLMANN

22.12.15 * 20.00 * Rudolf-Oetker-Halle

DIE HÖCHSTE EISENBAHN

03.03.16 * 20.00 * Tor 6 Theaterhaus

Songnaechte.de

[kulturamt bielefeld]

NEWTONE

BITel

Freitag, 23.10.

Depeche Mode Party

Hier wartet wirklich ein ganz besonderes Event auf die Fans. Denn bei dieser „Depeche Mode Party“ wird nicht nur einfach hier und da mal ein alter Klassiker eingestreut. Nein, in dieser Nacht wird zu einem DJ Set von **Andy Fletcher** (Foto), der seines Zeichens Keyboarder und Gründungsmitglied von Depeche Mode ist, ausgerüstet. Eine der erfolgreichsten Bands weltweit drückt dieser Party also ihren ganz persönlichen Stempel auf. Unterstützung bekommt der Held von den Party-Residents DJ Nightdash und DJ Grey.



■ **Bielefeld, Ringlokschuppen, 22.30 h**

Max Uthoff

„Nationalismus ist die Straßenhure unter den Gefühlen: Billig, muss fast jeden ranlassen, und wenn man nicht aufpasst, fängt man sich was Schlimmes ein.“ Als einer der Moderatoren der ZFD-Satiresendung „Die Anstalt“ hat es Uthoff geschafft, sich richtig Ärger einzuhandeln – und das in einem Land, wo auch politisches Kabarett längst zur Schlummerdecke des kritischen Bewusstseins geworden ist. Mit seinem Programm „Gegendarstellung“ bleibt der ehemalige Leiter des „Rationaltheater“ **Max Uthoff** seiner Maxime treu: „Das kapitalistische System mit den Mitteln der Satire aus den Angeln zu heben“. Heute in Bielefeld.

■ **Bielefeld, Stadthalle, 20.00 h**

L'Inferno

Im Dantejahr anl. des 750. Geburtstages des italienischen Dichters begehen sich **Paradeiser Productions** auf die Spuren seiner berühmten Jenseitsreise. „Gibt es die Hölle heute so überhaupt noch? Oder meinen wir nicht vielmehr eine Reihe von individuellen Höllen und ausweglosen Situationen, wenn wir heute Hölle sagen?“ Für ihre Live-Performance mit Geräusch-Chor, einem Schauspieler, einer Geräuschkünstlerin und einem Videokünstler tasten sie sich entlang des ersten abendfüllenden Stimmfilms der Filmgeschichte von 1911 „L'Inferno“ „bis der rechte Weg verloren scheint ... und wir uns in unserer Welt wiederfinden“. Dafür mixen sie Sounds, strukturieren Filmbilder um und verwenden Originaltexte aus der Göttlichen Komödie sowie Auszüge aus Benetis „Cani dell'inferno“.

■ **Münster, Pumpenhaus, 20.00 h**

Altstadt Live

Die riesige Kneipensause mit Festivalcharakter lockt alle Musikfreunde in die Partyzone rund um die Jüdefelderstraße! Bei der mittlerweile 28. Ausgabe von **Altstadt Live** ziehen in elf Lokalitäten ebenso viele Bands ordentlich auf. Vom Buddenturm über die Gorilla Bar bis hin zur Davidwache heizen Stimmungsmacher wie zum Beispiel Die Bekloppten Hunde heftig ein. Die trendigen oder auch urgemütlichen Kneipen in der Altstadt präsentieren sich stets pünktlich zum Semesterbeginn der neuen Studentenschaft. Da findet jeder schnell ein neues Zuhause.

■ **Münster, Altstadt, 19.00 h**

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Altstadt live** mit Nightfyre (Buddenturm), Dollar Quini (Peacock), Undercover (Cavete), Mc Carthy & Koch (Das Blaue Haus), Die bekloppten Hunde (Gorilla Bar), Retocs (Kreuzstrasse 14), What's up (Barzillus), Middle Excess (Destille), God hates Green (Davidswache), Sticky Floor (Alter Ego) und Altglas (Himmel & Hölle) – Eintritt frei (Altstadt)

19.00 **Hellnights 2015** mit Christian Death, The

Others, Argyle Goolsby und Nim Vind (Sputnikhalle)

19.30 **Jazz um halb acht**



mit Daniel Paterok & Gast (café arte)

20.00 **Wreck Kings** (Heimat Haven)

20.00 **Dimi On The R. & The Firesuckers** Eintritt frei (Metro, Mauritzstr. 30)

20.00 **Spanien mal anders** Folk und Märchen aus Asturien (Bennohaus)

20.00 **Tom Liwa & Flowerpornoes + The Senior Allstars** (Black Box im Cuba)

20.30 **Gloria + Ben Galliers** (Skaters Palace)

21.00 **Bernd Begemann** Pop (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

19.00 **Beckmann spielt Cello** Benefizkonzert zugunsten von obdachlosen und hilfsbedürftigen Menschen (Altstädter Nicolaikirche)

19.00 **Dreiklang** Konzert mit Musikünstlern, Chören und Wortbeiträgen (Schulzentrum Senne)

20.00 **Symphoniekonzert** der Bielefelder Philharmoniker mit Werken von Lutoslawski, Chopin und Tschai-kowski (Oetker-Halle)

20.00 **Reptyle + The House of Usher + Sweet Ermengarde** Gothic Rock (Forum)

20.30 **Richie Arndt & The Bluenatics** (Jazz-Club)

21.00 **Paul Lamb & Chad Strentz** (Extra Blues Bar)

■ BERGKAMEN:

20.00 **Brian Auger's Oblivion Express** feat. Alex Ligertwood – Konzert im Rahmen von „Take5 – Jazz am Hellweg“ (studio theater)

■ COESFELD-FLAMSCHEN:

20.00 **Tango à la Russe** Konzert im Rahmen von „mommenta münsterland“ (GelatoMio Eismanufaktur, Hertzstr. 1)

■ DETMOLD:

21.00 **Benst** Rock (Kaiserkeller)

■ GREVEN:

20.00 **Jasper van't Hof &**



Philip Catherine Konzert im Rahmen des „Münsterland Festival part 8“ (Kultur-schmiede)

■ OELDE-STROMBERG:

20.00 **Kovacs** Konzert im Rahmen des „Münsterland Festival part 8“ (Kultur-gut Haus Nottbeck)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Teesy** (Rosenhof)

■ SOEST:

20.00 **hellway2high big band & Jazzchor „Out of Tune“ & Friends** Konzert im Rahmen von „Take5 – Jazz am Hellweg“ (Johanneskirche)

Parties

■ MÜNSTER:

17.30-20.30 **Disco** der Lebenshilfe (Jovel)

19.00 **DJ Stomper Fitz** pres. Boss Reggae, Oi und Ska (Heile Welt)

18.00 **Floating Around** (Bohème Boulette)

19.00 **Jiving Jar** 60s Beat, Garage Styles & 60s Rock (Watusi Bar)

19.30 **Frisky A Go Go** 60s Soul, Surf (Raketen-Café)

21.00 **Dirty little secrets** Party, Dancefloor & Performance. Mit Olifanttakeover, The Sugar Sluts, Cleopatra Clitoria, Jezebel Ladouce, Unknown Entity, Alex Kaseta u.a. (Club-schiene, Hafenstr. 64)

22.00 **Tanz der Vampire** Gothic/Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittel-alter mit DJ Chris und DJ Niggels (Fusion-Club)

19.00 **Rock, Wave, Punk, 60s&70s...** (Plan B)

22.00 **Party & Bullshit** Hip Hop (Walk of Fame)

22.00 **Wilde Hilde** Wilde Hilde Floor: Daily Heats rasieren rockige Beats! Monkey Floor: Hip Hop Feets pushen House Beats! Freier Eintritt bis 23.30 Uhr. Geburtstagskinder erhalten ein Wilde Hilde T-Shirt gratis (Cuba Nova)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **Wonderland Electronic Festival** (Levels)

23.00 **Sternenhimmel** Wir heben wieder ab und fliegen mit rasender Geschwin-

digkeit in die 90er!! Im Schwarzen Loch gibt Snu Old School Hip Hop zum Besten (Amp)

23.00 **Richtig dick Techno!** pres. Wagner's & Gerlach's Birthday-Bash plus Tinituz, M.A.R.L.O.N., Dave Ryder u.a. (Club Favela)

23.00 **Meet: Jake the Rapper** (Conny Kramer)

23.00 **Sound Nomaden präsentieren: Nu Swing Club** Electro-Swing & Global Beats (Gleis 22)

23.00 **Riot Hotel** Die Nul-ler- & 90er-Rock/Alternative-Party (Sputnikhalle)

23.00 **Psycho Killer** Post-punk, Noiserock, LoFi-Rock, Punk, Garage... mit Eavo (Sputnikcafé, bei warmem Wetter Vorplatz)

23.00 **Heimatliebe** House, Electro & Black Music mit Huy a.k.a. DJ Raz'n B, DJ Q & DJ Chino – Eintritt frei (Club 4400)

23.00 **Thank God It's Heaven** Disco, Funk, House & Soul – Eintritt frei (Heaven)

■ BIELEFELD:

22.00 **PC 69** Gothic, Wave, EBM (Hechelei)

22.30 **Depeche Mode Party A2:** Depeche Mode Party mit Special DJ Set: Andy Fletcher (Depeche Mode), supported by DJ Nightdash & DJ Grey. Club: Soulbased mit DJ Akim B. (Ringlokschuppen)

23.00 **Trust Me – You Can Dance** Großer Klub: Indie, Pop, Elektro mit The Wollum & Till. Kleiner Klub: Trap, Moombahton, Dubstep mit DJ Dens & Top. Wald: Träshkids 2000 mit Momo der Bärtige (Stereo)

23.00 **Dancehall Meets HipHop Party** Dynablasters Sound Presents: We run it! Ragganoia, Cut Spencer & Ü3 Punkt 0 (Live) (Forum)

23.00 **Techno Keeps us young** Elektronische Tanzmusik mit DJ Emerson & Responder (Skala)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Ehe-Män – Superhelden für den Hausgebrauch** Kabarett mit Carsten Höfer (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Gegendarstellung**



Kabarett mit Max Uthoff (Stadthalle)

20.00 **Mein Leben als Tod** Comedy mit der Tod (Komödie, Saal 1)

20.00 **Knietief im Paradies** Musikkabarett mit Nessi Tausendschön (Neue Schmiede)

20.30 **Holz und Vorurteil – zwischen Brett und Kopf** Musikkabarett mit Tilmann Birr (Bunker Ulmenwall)

■ EMSDETTEN:

20.00 **Am Pult der Zeit – Komik nach Noten** mit Marco Tschirpke (Citroen Autohaus)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Maxipedia** Comedy mit Maxi Gstettenbauer (Lagerhalle)

■ SCHARMEDE:

20.00 **Der Weltenwunderer** Kabarett mit Leslie Sternerfeld (TieZ)

■ TELGTE:

20.00 **So liegen Sie richtig falsch** Kabarett mit Bernhard Hoëcker (Bürgerhaus)

■ WARENDORF:

20.00 **Mit Vollgas zum Burnout** Kabarett mit Werner Brix (Theater am Wall)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.00 **Literaturtage 2015** Klaus Modick: Konzert ohne Dichter (Stadtbibliothek)

FR. 23.10. **depeche mode PARTY**

SPECIAL GUEST DJ SET **ANDY FLETCHER** (DEPECHE MODE)

STADTHEIDER STRASSE 11 33609 BIELEFELD 0521 - 55 73 88 0 WWW.RINGLOKSCHUPPEN.COM

RINGLOKSCHUPPEN

COCOON BIELEFELD 06.11.15 AT RINGLOKSCHUPPEN

HALLE 1: SVEN VÄTH MAURIZIO SCHMITZ

HALLE 2: GAISER LIVE MATHIAS KADEN DANIEL STEFANIK NASTIA MARC FAENCER LANDWEHR & FLEER

CLUB: HARDFLOOR / PLANK ALEX LÜCK DUB VIDEO CONNECTIONS VISUALS

COCOON.NET WWW.RINGLOKSCHUPPEN.COM DOORS: 22:00 VORVERKAUFTICKETS AN SOFORT VERFÜGBAR RINGLOKSCHUPPEN STADTHEIDER STR. 11 33609 BIELEFELD

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.30 **Ecuador – Ama la vida** Vortrag im Rahmen der Lateinamerikanischen Wochen (Die Brücke)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.00 **Rockabilly** (GOP Variété-Theater)

19.30 **3 Musketiere** mit dem Freien Musical-Ensemble (Waldorf-Konzertsaal)

19.30 **Hänsel und Gretel**

von Engelbert Humperdinck (Theater, gr. Haus)

19.30 **Die Ereignisse** von Daniel Greig (Theater, kleines Haus)

20.00 **L'Inferno** von Paradoiser Productions (Pumpenhaus)

20.00 **Die Verwandlung** Schauspiel von Franz Kafka (Borchert-Theater)

20.00 **Venedig im Schnee** Komödie (Boulevard)

20.30 **Die Rabenfrau** von

Marcel Cremer (Kleiner Bühnenboden)

22.00 **Nachtgestümper – The too late show to go** Ein Abend für & mit David Bowie (SpecOps network)

■ BIELEFELD:

20.00 **Knall auf Fall** Improtheater (Movie)

20.00 **Loriots dramatische Werke** (Komödie)

20.00 **Dance Center Bielefeld** (Theaterlabor)

20.00 **Der Räuber Hotzen-**

plotz mit der Niekamp Theater Company (TAP)

20.00 **Die Wunderübung** Komödie von Daniel Glat-tauer (Mobiles Theater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00+21.00 **Karussell** Variété-Show (GOP Variété)

Kunst

■ MÜNSTER:

19.00-22.00 **Offene Ateliers 2015** (Ausstellungshalle Hawerkamp, Haus B)

■ HERFORD:

19.30 **Eröffnung** einer Ausstellung von Mark Dion (Museum Marta)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **Wenn uns keine Sterne funkeln...** Literarischer Rundgang mit Beate Reker durch die Ausstellung „Leben in der Dunkelheit“ (Naturkundemuseum)

19.30 **Queen – Heaven** Musikshow (Planetarium im Naturkundemuseum)

20.00 **6 Jahre SpecOps** mit Special „Nachtgestümper“ – Eintritt frei, Spenden erwünscht (SpecOps)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StadtReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

14.00 **Herbstkirmes** (Radrennbahn, Heeper Str.)

18.00-19.00 **Aikido-Aktivonswoche** mit Schnupperstunden – Teilnahme kostenlos (Aikido-Schule, Ziegelstr. 39)

Samstag, 24.10.

Martina Brandl

Schon in den 90ern sammelte die Komikerin aus Geislingen die ersten Kabarettpreise ein und räumte mit ihrer freundlich-aggressiven Mischung aus Comedy, Alkohol und Kabarett ordentlich ab. Ab 2005 ließ **Martina Brandl** es etwas ruhiger angehen und brachte es als Autorin (Halbnackte Bauarbeiter) zu Bestsellererfahrungen. Jetzt ist sie zurück mit dem Programm „Irgendwas mit Sex“, und wer ihren Milf-Rap mal gesehen hat, weiss, was da kommt: Böse Witze, nicht nur auf eigene Kosten.

■ **Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h (am 14.11. in Münster, Kreativ-Haus)**



Ein kurzer Aussetzer

Daniel Rothaug – zur Zeit am Theater Münster auch in der Rolle des Oskar Matzerath in „Die Blechtrommel“ zu sehen – hat vom Schauspiel Frankfurt einen Bar-Monolog mitgebracht, der es in sich hat: Ein Stricher hat nach einem Bahnhofsklo-Blow Job seinem Freier den Aktenkoffer geklaut, und der enthält brennende Nato-Dokumente... Aufgrund der großen Nachfrage begibt sich das Theater Münster mit **Ein kurzer Aussetzer** von Carlos Eugenio López erneut ins „Milieu“ und macht die Zuschauer wieder zu hautnahen Zeugen des knapp einstündigen Monologs eines Callboys, der sich durch einen fatalen „Aussetzer“ in eine missliche Lage manövriert hat. Die Theaterbesucher treffen sich zunächst an der Theaterkasse. Von dort geht's zu einer unweit gelegenen Gaststätte, deren Name noch nicht verraten wird.

■ **Münster, Treffpunkt Theaterkasse im Theater, 19.30 h**

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **The Dark Side** Elektronik-Konzert mit Stefan Erbe & Steve Baltes und Moonbooter & Wellenfeld (Planetarium im Naturkundemuseum, Sentruper Str.)

20.00 **AV Picknick #18** mit A Winged Victory For The Sullen + support. DJ-Set: Jean-Michel. Live Visuals: Aquiet & Francis (Jugendkirche effata (!), Neubrückenstr. 60)

20.00 **Restless Heart Syndrome + Binyo** Konzert im Rahmen von „create & connect“ (655321milchbar)

20.00 **Jean-Claude Sférian** Hommages à Edith Piaf (Le Midi, Bohlweg 37)

20.00 **Good Morning Fire Eater** Konzert im Rahmen

von „create & connect“ (Café drei:klang)

20.00 **Elma + Wyne Gardén** Konzert im Rahmen von „create & connect“ (Teilchen & Beschleuniger)

20.00 **Brasilianischer Liederabend** mit Erick Panigua & Fernanda Schwermann (café arte)

20.00 **#songsandwriters** introduced by Jan Loechel (Jylland) & Henrik Boehl – Im Rahmen von „create & connect“ (Schnabulenz)

20.00 **Wackelkontakt** Konzert im Rahmen von „create & connect“ – Eintritt frei (SpecOps network)

20.00 **Patricia Kelly** Singer/Songwriter (Mühlenhof-Freilichtmuseum)

20.00 **El Bosso & Die Ping Pongs** (Gleis 22)

20.00 **The Roads + Spluff** Hip Hop, Funk & Crossover – Im Rahmen von „create & connect“ (Hot Jazz Club)

21.00 **Die Acoustiker** Eintritt frei (Peters Esszimmer)

■ BIELEFELD:

18.00 **DysRaised** CD-Release-Party. Support: Shotgun Ride und Raptor – Eintritt frei (akw, Teichstr. 32)

19.30 **Under one roof** Benefizkonzert mit Marcel Barros, Blue Sky und Worried Men zugunsten des AK Asyl e.V. (Fichtenhof, Heinrich-Förke-Str. 5)

20.00 **Cooperativa Ensemble** (Universität)

20.00 **Götz Alsmann & Band** (Oetker-Halle)

20.00 **Albert Hammond** (KUKS, Meisenstr. 65)

20.00 **Schmidt Opitz**

Bings Trio Konzert mit Lesung (c.ult, Johannisstr.)

23.00 **Random I Am** Punkrock (Stereo)

■ AHLEN:

20.00 **The Morrison Hotel** (Schuhfabrik)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Rockabilly Rumble** Booze Bombs, Tin Cans, Stringtone Slingers und Oldman Jumpin (Druckerei)

■ BRILON:

20.00 **JazzNacht** mit dem Manu Katché Quintett & Quintessence – Im Rahmen von „Take5 – Jazz am Hellweg“ (Schulzentrum)

■ COESFELD:

21.00 **Barock AC/DC** Tribute Show (Fabrik)

■ DETMOLD:

21.00 **Vantasten** Rock (Kaiserkeller)

■ DORTMUND:

20.00 **Moonlight Breakfast** (FZW)

■ DÜLMEN-HIDDINGSEL:

19.00 **Kammerkonzert** mit Werken von Prokofjew, de Sarasate, van Beethoven u.a. (Haus der Klaviere, Graskamp 17)

■ HALLE:

18.00 **13. Bowers & Wilkins Rhythm'n'Blues-Festival** mit Popa Chubby, The Good Old Boys, Ryan McGarvey und Brixtonboogie (Gerry Weber Event Center)

■ HAMM:

20.00 **Hot'n Nasty** (Hoppegarden)

■ LINGEN:

20.00 **Ferris MC + Romano** (EmslandArena)

■ LÜDINGHAUSEN:

20.00 **De Beren Gieren + Wende** Abschlusskonzert des „Münsterland Festival part 8“ (Burg Vischering)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Tina Dico** (Rosenhof)

■ RHEINE:

20.30 **Samantha Fish & Laurence Jones** Blues (Hypothalamus)

■ SOEST:

20.30 **Boppin' B.** Rock'n'Roll – Konzert im Rahmen von „Take5 – Jazz am Hellweg“ (Alter Schlachthof)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **DJ Nervous Norbert** 60s Beat, Northern Soul & Rock'n'Roll (Heile Welt)

19.00 **Rock, Punk** (Plan B)

19.00 **Ain't it time?** 60s Detroit & Northern Soul & Mod Classics (Watusi Bar)

19.30 **On the Edge – 1000 Volt, 1000 Mark** 60s Garage, Punk & Beat (Raketen-Café)

20.00 **Tanzlust-Party** Pop, Rock & Weltmusik (Alexianer Waschküche)

22.00 **Disco 2000 meets Kinder der Neunziger** 1. Floor: Hip Hop, Dancehall, Rock, Electro, Lieblingshits von 2000 bis heute. 2. Floor: 90er Boy- & Girlgroups, House, Eurodance & Trash (Cuba Nova)

22.00 **90er, Charts** (Gazelle, Servatiplatz 1)

22.00 **create & connect-Aftershowparty** (Jovel)

22.00 **WG-Party** Eintritt frei bis 24 h (Rote Lola)

22.00 **We Are Your Friends** (Levi's)

23.00 **Gut gebrüllt, Löwe!**

Das Jubiläum – Der Löwe wird drei Disko infernale auf dem Mainfloor mit bekannten Weggefährten und den jungen Wilden: Insgesamt 10 DJs haben sich angekündigt (Amp)

23.00 **Von Freunden für Freunde** Techno mit Steve Stix, Philipp Frey, Dylan K., Kai Lorenzen & Finn Kortenbrede (Club Favela)

23.00 **Funk Fatal Party** Funk, Breaks, Dancefloor Jazz, HipHop (Gleis 22)

23.00 **PUFF – Party unter Freunden und Familie** mit

Lieblich, Pete Burk und Rawnman (Conny Kramer)

23.00 **Ü30 Alternative** ab 28 Jahren (Sputnikhalle)

23.00 **Lexer** plus Luna Tom, Dennis Herzing & Da Hunter (Fusion-Club)

23.00 **iStudy** (Heaven)

23.00 **Goldene Zeiten** House, elektronische Musik & Disco Klassiker. Ab 27 Jahren, Damen ab 25 Jahren – Eintritt frei bis 24 h (Club 4400)

23.00 **Urban Dance Night** Peppermint Special (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

22.00 **PC 69-Party** (Hechelei)

22.00 **Queer up your Life** mit DJane Klaus & Olgo Rhythmus (Bunker Ulmenwall)

22.30 **Be Invited! 3.0** Große Halle: pOp? (aktuelle Hits) mit den DJs Nick & Sascha. Kleine Halle: Star Tracks mit DJ Kiwi. Club: Black Beat by DJ Unique (Ringlokschuppen)

23.00 **Music is the answer – Videomixing** Großer Klub: Lars Rakete & D.E.N.S.E. Kleiner Klub: Hip Hop mit Ben Williams & DJ Dens. Wald: Punkrock mit Random I Am (Stereo)

23.00 **Himmel und Erde** (Forum)

23.00 **Skala Sounds** Elektronische Musik (Skala)

■ DETMOLD:

23.00 **Die Hunkie-Party** mit DJ Udo (Kohlspott, Pivitsheider Str. 1)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Knietief im Paradies** Kabarett mit Nessie Tausendschön (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **Ehe-Män – Superhelden für den Hausgebrauch** Kabarett mit Carsten Höfer (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Boxenstopp** Kabarett mit Django Asül (Realschule Brackwede)

21.00 **Irgendwas mit Sex.**



Kabarett mit Martina Brandl (Zweischlingen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Hilfe ich werd konservativ** Comedy mit Ludger K (Lagerhalle)

20.00 **Frau Jahnke lädt ein!** mit Gerburg Jahnke, Lioba Albus, Popette Betancor, Andrea Bongers & Mia Pittroff (OsnabrückHalle)

■ SCHARMEDE:

20.00 **Wir hatten ja nix** Kabarett mit Stani (TiEz)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Ulrike Kriener** liest „Und wenn es Liebe wär“ (Theater, kleines Haus)

■ BIELEFELD:

19.30 **Literaturtage 2015** Barten/Stoerner: Heinrich Böll „Einmischung erwünscht“ (Stadtbibliothek)

■ HIDDENHAUSEN:

17.00 **Volksmärchen der Weltliteratur** mit Jens Gottschalk (Alte Werkstatt)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Drive by Shots** Lesung mit Nagel (Café Spitzboden, Lagerhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Venedig im Schnee** Komödie von Gilles Dyrek (Boulevard)

18.00+21.00 **Rockabilly** (GOP Variété-Theater)

19.30 **Ein kurzer Aussetzer** Monolog von Carlos Eugenio López (Treffpunkt Theaterkasse)

19.30 **3 Musketiere** mit dem Freien Musical-Ensemble (Waldorf-Konzertsaal)

19.30 **Frankenstein** Eine Aufführung der American Drama Group in engl. Sprache (Theater, großes Haus)

20.00 **L'Inferno** von Pardeiser Productions (Pumpenhaus)

20.00 **Frau Müller muss weg** Schauspiel von Lutz Hübner (Borchert-Theater)

20.30 **Bekenntnisse des Teufels** für Erwachsene (Charivari Puppentheater)

20.30 **„Claus Peymann kauft sich eine Hose und geht mit mir essen / Claus Peymann und Hermann Beil auf der Sulzwiese“** Dramolette mit Haller und Hölters (KI. Bühnenboden)

■ BIELEFELD:

17.00+20.00 **Loriots dramatische Werke** (Komödie)

19.30 **Ich rufe meine Brüder** von Jonas Hassen Khemiri (TAMzwei)

19.30 **Geschichten, die ich nie erzählte** von Simone Sandroni (Stadttheater)

20.00 **Die Wunderübung** Komödie von Daniel Glattau (Mobiles Theater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:** 18.00+21.00 **Karussell** Variété-Show (GOP Variété)

■ HERFORD:

19.00 **Wie es Will gefällt** mit der bremer shakepeare company (Stadttheater)

■ LEMGO:

19.30 **Die Suppe wird kalt, das Gedächtnis lässt nach** Schauspiel von Ahlfors/Lindquist mit der Theatergruppe Stättgespräch (Kulturnahnhof)

Filme

■ MÜNSTER:

11.00 **Food Filmfestival** Spielfilme & Dokumentationen rund ums Thema Biodiversität, dazu Infos, Musik, Workshops etc. (Sputnikhalle & Gelände)

Kunst

■ MÜNSTER:

15.00-19.00 **Bildhauerprojekt „Spuren des Dialogs“** Bildhauerei, Malerei, Grafik, Installation und Film (Ausstellungshalle Hawerkamp)

15.00-20.00 **Offene Ateliers 2015** (Ausstellungshalle Hawerkamp, Haus B)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Dr. Brumm** für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Stadtbücherei)

15.30 **Die blaue Zaubervase** (Charivari Puppentheater)

16.00 **Alles Tanz!** für Kinder von 6-12 Jahren (Theater, Ballettsaal)

■ BIELEFELD:

13.00-16.00 **Fröbeltrödel** (Fröbelschule, Fröbelstr. 7)

16.00 **Die Mondlaterne** mit der Teutoburger Puppenbühne (KuKs)

16.00 **Alles nach Plan** mit dem Kinder- und Jugendzirkus Karibu (Theaterlabor)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00 **Herbstmarkt** (JVA)

11.00 **create & connect** Musikmesse (Jovel)

12.00-18.00 **Studentenfutter: Deine Stadt. Dein**

Campus. Dein Leben Infos, Workshops, Vorträge, Live-Musik, Sport etc. (Mensa am Ring, Coesfelder Kreuz)

13.00 **Diner Boulette** Abends Shakin All Over (Bohème Boulette)

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)

14.00 **Münster jovel** Rundgang mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

16.00 **„Krimistadt Münster“** Rundgang mit StattReisen Münster (Stadtbücherei)

21.30 **Der Nachtwächter-Rundgang** Mit StattReisen Münster (Rathausinnenhof)

■ BIELEFELD:

10.00-16.00 **Jobmesse** (Stadthalle)

14.00 **Herbstkirmes** (Radrennbahn, Heeper Str.)

■ GRONAU:

12.00 **Breakdance-Wettbewerb** (rock'n'popmuseum)

Sonntag, 25.10.

Die drei Musketiere

Nachdem im Vorjahr die geplante Produktion des Freien Musical Ensemble Münster (FME) wegen des Hochwassers ausfallen musste, meldet sich das FME jetzt umso motivierter zurück. Trainingsintensiv (ein Fechtlehrer wurde eigens engagiert), requisitenreich und historisch korrekt kostümiert geht es in Alexandre Dumas' Klassiker **Die drei Musketiere** zur Sache: Mit blitzenden Degen liefert sich das ensemblestarke, ehrenamtlich arbeitende FME wilde Gefechte. Ein 70köpfiger Chor und viele Solisten sorgen mit den gefühlvollen Balladen von Rob und Ferdi Bolland („Rock me Amadeus“, „Jean-ny“) für das perfekte Musical-Feeling bei der Story um Kardinal Richelieu, König Ludwig XIII., Lady de Winter und natürlich d'Artagnan und seinen Freunden Athos, Portos und Aramis. „En Garde!“

■ **Münster, Konzertsaal der Waldorfschule, 17.00 h**



Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** mit Ron Lechtenberg – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Jean-Claude Séférian** (Le Midi, Bohlweg 37)

■ BIELEFELD:

11.00 **Bielefelder Philharmoniker** Werke von Lutoslawski, Chopin und Tschai-kowski (Oetker-Halle)

11.00 **Touch of Sound** (Neue Schmiede)

18.00 **Hayastan – Armenien** Chorwerke aus der armenischen Liturgie und von Komitas Vardapet – Eintritt frei, Spende erbeten (Neustädter Marienkirche)

18.00 **Klavierkonzert** mit Francesco Tristano & Alice Sara Ott (Oetker-Halle)

18.00 **Bi-Cussion** (Jesus-Christus-Kirche)

18.00 **Dans le jardin...** Liederabend mit Meike Leuschko und Jenny Ruppik (Sennestadthaus)

20.00 **Irina Shilina & Drya Maminova** (c.ult)

■ HAMM:

19.30 **hellway2high big band & Jazzchor „Out of Tune“ & Friends** Im Rahmen von „Jazz am Hellweg“ (ThomasKulturKirche)

■ MESCHDE:

18.00 **Autschbach & Illenberger** Gitarrenduo – Im Rahmen von „Jazz am Hellweg“ (BZ Alte Synagoge)

■ UNNA:

18.00 **Karin Hatzel Quartett plays Bar Jazz** Im Rahmen von „Jazz am Hellweg“ (Nicolaihaus)

Parties

■ MÜNSTER:

19.00 **Sunday Beam** (Watusi Bar)

Komik

■ BIELEFELD:

19.00 **Around the World** Comedy mit Kaya Yanar (Stadthalle)

■ MÜNSTER:

20.00 **Frau Jahnke lädt ein** mit Gerburg Jahnke, Lioba Albus, Popette Betancor, Andrea Bongers & Mia Pittroff (Halle Münsterland)

20.00 **Mein Leben als Tod** Comedy mit „Der Tod“ (Bürgerhaus Kinderhaus)

■ SCHARMEDE:

18.00 **Das Böse ist verdammt gut** Kabarett mit Thilo Seibel (TiEz)

Stuttgart: „Preis des Lebens“ (Bohème Boulette)

■ BIELEFELD:

12.00 **Detlef – 60 Jahre schwul** Film in Anwesenheit von Detlef Stoffel (akw)

Kunst

■ MÜNSTER:

11.00-18.00 **Offene Ateliers 2015** (Ausstellungshalle Hawerkamp, Haus B)

15.00-19.00 **Bildhauerprojekt „Spuren des Dialogs“** Bildhauerei, Malerei, Installation, Film (Ausstellungshalle Hawerkamp)

■ BIELEFELD:

11.30 **Eröffnung** der Ausstellung „LinksRuck. Politische und kulturelle Aufbrüche in Bielefeld“ (Historisches Museum)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00+15.30 **Die blaue Zaubervase** (Charivari Puppentheater)

15.00 **Das unsichtbare Haus oder Wieso ein Löffel wie ein Löffel aussieht** Stück für Kinder ab 10 Jahren (Theater, kleines Haus)

16.00 **Randale** Rockmusik für Kinder & Eltern (La Vie, Dieckmannstr. 127)

■ BIELEFELD:

11.00+14.00 **Komm mich mal besuchen** für Kinder ab 3 Jahren (Theater, Loft)

16.00 **Der Räuber Hotzenplotz** mit der Niekamp Theater Company (TAP)

16.00 **Die Mondlaterne** mit der Teutoburger Puppenbühne (KuKs)

16.00 **Alles nach Plan** mit dem Kinder- und Jugendzirkus Karibu (Theaterlabor)

■ GREVEN:

16.00 **Des Kaisers neue**

Kleider mit dem Kindertheater Tom Teuer (Kultur-schmiede)

■ HERFORD:

15.00 **Wind im Gummistiefel** Figurentheater für Kinder ab 2 J. (Stadttheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00 **Let's Play Day** (Jovel)

11.00 **Jazzfrühstück** Eintritt frei (Pension Schmidt)

11.00-18.00 **Benefiz-Trödel** für die Flüchtlingshilfe (Dingbängerweg 215)

12.00-18.00 **Studentenfutter: Deine Stadt. Dein Campus. Dein Leben** Infos, Workshops, Vorträge, Live-Musik, Sport etc. (Mensa am Ring, Coesfelder Kreuz)

13.00 **Diner Boulette** Dazu die Partien der Bundesliga des Tages (Bohème Boulette)

14.00 **Fräulein Emmis Fremdenführung** Comedy-Rundgang mit StattReisen Münster (Iduna-Hochhaus)

14.00 **Herbstsend** (Schlossplatz)

15.30 **Operettencafé** (Theaterfoyer)

■ BIELEFELD:

11.00-17.00 **Jobmesse** (Stadthalle)

14.00 **Herbstkirmes** (Radrennbahn, Heeper Str.)

14.00-17.00 **Repair Café** (FZZ Stieghorst)

16.00-17.30 **Aikido-Aktionswoche** mit Schnupperstunden – Teilnahme kostenlos (Aikido-Schule, Ziegelstr. 39)

■ BAD OEYNHAUSEN:

10.30 **Matinée für Herzen** Musik & Tanz (GOP Variété)

AUSSTELLUNGEN

Münster

MATTHIAS WEISCHER Druckgrafik 15.9.-13.12. **Akademie Franz Hitze Haus** Kardinal von Galen Ring 50

OFFENE ATELIER 2015 23.10. 19-22h, 24.10. 15-20h, 25.10. 11-18h **Am Hawerkamp 31**

LICHT-GESTALTEN Antike Artefakte als Hologramme 5.9.-8.11. **Archäologisches Museum der WWU Domplatz 20-22**

GRENZGÄNGE DER FOTOGRAFIE Der Westdeutsche Künstlerbund und Gastkünstler 30.10.-25.11. **Ausstellungshalle Hawerkamp Am Hawerkamp 31**

ACTION BRONZING TWIG Art Group 9.10.-8.11. **Cuba-Cultur Achtermannstr. 12**

VERRÜCK(T)BARKEIT TEN Bilder von Maïke Grünfeldt 4.10.-31.12. **Creperie du Ciel Maria Euthymia Platz 7-9**

UNSERE OPFER ZÄHLEN NICHT Die Dritte Welt im II. Weltkrieg 24.9.-30.10. **Dominikanerkirche Salzstraße**

SPANNUNGSFELDER Künstlergemeinschaft Spektrum 77 7.-29.10. **Haus der Niederlande Alter Steinweg 6/7**

SPUREN DES DIALOGS Arbeitsprozess eines Bildhauerprojekts mit Künstlern aus Rishon LeZion und Münster 5.-15.10. **Hawerkamp-Leeratelier Am Hawerkamp 31**

ET INVISIBILUM Zeichnungen von Claudia Winkel 13.9.-1.11. **Josefskirche Hammer Straße**

ZEICHEN DER VERGÄNGLICHKEIT Fotoausstellung 3.10.-30.12. **Kulturnahnhof Hiltrup Bergiusstr. 15**

COCTEAU TRIFFT PICASSO / MODERNE ZEITEN: LÉGER TRIFFT CHAPLIN 18.7.-18.10. **Kunstmuseum Pablo Picasso Picassoplatz 1**

TIMM ULLRICHS – BEI LICHT BESEHEN 29.8.-24.10. **LVM Versicherung Neubau Kristall, Kolde Ring 21**

WESTFÄLISCHER PREIS FÜR BAUKULTUR Wettbewerbsbeiträge 1.-16.10. **LWL-Landeshaus Freiherr vom Stein Platz 1**

LEBEN IN DER DUNKELHEIT bis 29.5.16 **LWL-Museum für Naturkunde Sentruper Str. 285**

PROPAGANDA TRIFFT GRABENKRIEG Plakatkunst um 1915 11.9.15-10.1.16 **LWL-Museum Kunst & Kultur Domplatz 10**

KIKI SMITH Arena – Neue Editionen 27.9.-30.10. **mike karstens galerie Speicher II, Hafenweg 28**

POSITIONEN DER ZEITGENÖSSISCHEN LACKKUNST KO-REAS 25.10.15-07.02.16 **Museum für Lackkunst Windthorststr. 26**

ARIANE-TATJANA KELLNER Illustrationen zu E.T.A. Hoffmanns „Klein Zaches, genannt Zinnober“ 23.10.-29.11. **Raphaelsklinik Foyer, Loerstr. 23**

LEO BÖGEL Zum 100. Geburtstag 5.9.-18.10. **RudiFredLinke-Galerie Mühlendamm 1-3, Wolbeck**

FANTASIE IN BILDERN Heidi Bräuer von der „Artothek Münster-Kinderhaus“ 18.9.-31.12. **Schloss Nordflügel**

IM SCHATTEN DER HÄUSER Drucke, Collagen, Fotogramme von Michael Müller 11.10.-8.11. **SO-66 Produzentengalerie Soester Str. 66**

FARBE RHYTHMUS STRUKTUR Bilder von Ute Ida Fischer, bis 31.10. **Stadthaus 1 Klemensstraße**

PROJEKT NEUBAU 12.-26.10. **Stadthaus 3 Glashalle, Albersloh Weg 33**

NEUE KUNST WIRD GEBRAUCHT Bildhauerin Hilde Schürk-Frisch zum 100. Geburtstag 24.6.-18.10. **JULIAN FAULHABER. LDPE** Fotografien 1.9.-8.11. **VOR 50 JAHREN: MÜNSTER 1965** 16.1.-29.11. **LOUIS ARMSTRONG** Das Konzert am 21.10.1955 in Münster 16.10.15-10.1.16 **ENDE UND ANFANG** Münster in Fotos 1945 bis 1949 1.10.15-3.4.16 **Stadtmuseum Salzstraße 28**

VOM PROLETARIAT IM TENNIS Installation von Philipp Höning 16.9.-1.11. **Wewerka Pavillon Aaseewiesen Torminbrücke**

Ahlen

GRAPHIKPROJEKT Münsterland-Festival pART8 11.9.-18.10. **Kunstverein Königstr. 7**

Bad Rothenfelde

LICHTSICHT 5 Projektions-Biennale 18.9.15-7.2.16 **Historisches Gradierwerk**

Beckum

UPDATE Malerei von Claudia Desgranges 2.10.-15.11. **Stadtmuseum Markt 1**

Bielefeld

GESICHTER Malerei von Pavel Vasilisin 5.9.-7.11. **atelier D Rohrteichstr. 30**

STROH ZU GOLD Spindel, Schiffchen, Märchenhelden 23.8.-20.12. **Bauernhaus Museum Dornberger Str. 82**

KOMPLEMENTÄR Zeichnungen von Michael Mahren, Skulpturen von Anne Haring 18.10.-1.11. **BBK-Atelier RaSpi (4. OG) Ravensberger Park 1**

EUGEN GOMRINGER & 29.8.-25.10. Bielefelder Kunstverein im Museum Waldhof Welle 61

INTIMER ALS NACKT Schwarzweiß-Fotografien von Armin Morawietz 23.9.-31.10.

C.cult chamber.unlimited Johannistr. 36, Bi-Schildesche

GLÜCKSPILZE Kirsten Brünjes 2.10.-14.11. **Galerie 61 Neustädter Str. 10**

WALKIN' HEADLESS Peter Schnathorst 10.10.-01.11. **Galerie Kunst & Leben Breite Str.**

VERLIEBT, VERLOBT, VERMISST Eine Geschichte aus dem Ersten Weltkrieg 4.10.-22.11. (Forum in Dauerausstellung) **LINKSRUCK OWL** Politische und kulturelle Aufbrüche in Bielefeld 25.10.15-31.1.16 **Historisches Museum Ravensberger Park 2**

STEFAN BRÜCKNER: HIGH RISE Architektur der 60/70er Jahre 21.10.15-5.2.16 **Kommunale Galerie Kavalleriestr. 17**

VIVA VICTORIA! FrauSein im 19. Jahrhundert oder Bewegungslosigkeit im Zeitalter des Fortschritts 19.6.15-10.1.16 **Museum Huelsmann Ravensberger Park 3**

PETER WELLMER Fotograf, Künstler, Aktivist, Grenzgänger, verlängert bis Ende Okt. **Museum Wäschefabrik Viktoriastr. 48a**

DARF'S EIN BISSCHEN MEHR SEIN? Vom Fleischverzehr und Fleischverzicht 27.9.-22.11. **namu Kreuzstr. 20**

ANDREA RIDDER: BRIDGES Malerei als Brückenschlag 9.10.-10.11. **Produzenten-Galerie Rohrteichstr. 36**

SAGENHAFT Jubiläumsausstellung, bis 30.11. **Samuelis Baumgarte Galerie Niederwall**

PAPIER IST NICHT GEDULDIG 5.10.-21.11. **Stadtarchiv und Landesgeschichtliche Bibliothek Neumarkt 1**

RESERVOIR 24.9.15-15.1.16 **Stadtwerke Schildescher Str.**

ROAD TO JAPAN Gerhard Christmann 22.10.-18.12. **Universität Universitätsstr. 25**

KONTRAST Stencil-Art von Catrin Höferlin 25.8.-24.11. **Zweischlingen Osnabrücker Str.**

Billerbeck

JAN DE MAESSCHALCK Münsterland-Festival pART8 17.9.-1.11. **Kolvenburg**

Borghorst

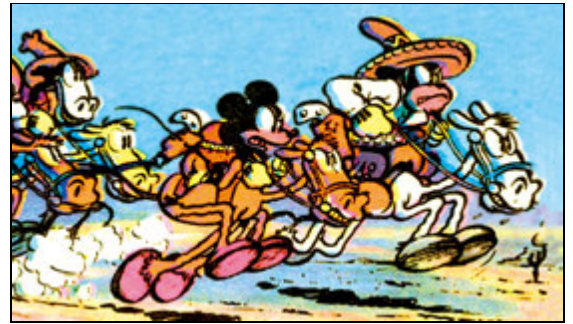
VON WEIMAR AUS Marieluise Schmitz-Helbig. Lebenswerk einer „Nachkriegs-Bauhäuserin“ 20.9.15-10.1.16 **HeinrichNeubauhausMuseum Kirchplatz 5**

Borken

GRAPHIKPROJEKT Münsterland-Festival pART8 19.9.-15.11. **Stadtmuseum Marktpassage 6**

Coesfeld

GARDEN DEVINE Seet van Hout – Münsterland-Festival pART8 13.9.-18.10. **Kunstverein Münsterland Jakobswall 1**



Floyd Gottfredson (1905-1986): Mickey Mouse (im Comic ab 1930) - Sonntagsseite des Sunday Mirror vom 23. April 1933

Die Entwicklung des Westerns im Comicgenre ist Thema einer Wanderausstellung, die ab 18. Oktober im **Wilhelm Busch Museum** in Hannover zu sehen ist. **Going West! Der Blick des Comics gen Westen** beginnt zu Anfang des 20. Jahrhunderts mit Rudolph Dirks' *Katzenjammer Kids*, Harald Grays *Little Orphan Annie* u.a. Später folgen die Europäer, allen voran der Zeichner Hergé (*Tim und Struppi*). *Lucky Luke* wird zur Marke und ist nach *Asterix* die erfolgreichste Comic-Serie weltweit. Die zunehmend auf Erwachsene zugeschnittenen Autoren-Comis der 1960er Jahre besaßen oft gesellschaftskritische Untertöne. Bis heute bedient sich eine neue Generation von Graphic-Novel-Künstlern wie Paul Hurnschmeier oder Kyle Baker der amerikanischen Historie, um ihre Bedeutung für die Gegenwart zu überprüfen. Die von Kunsthistoriker und Buchautor Alexander Braun kuratierte Schau thematisiert die ganze Vielfalt der zeichnerischen Möglichkeiten sowie die wechselnde Wahrnehmung und Bewertung des amerikanischen Westerns. Zu „Going West! Der Blick des Comics Richtung Westen“ ist ein 432 starkes, in Fachkreisen als Standardwerk gehandeltes Begleitbuch mit mehr als 700 Farbabbildungen erschienen. Es ist für 49 Euro nicht im Handel, sondern nur im jeweiligen Museumsshop der Wanderausstellung erhältlich!

Detmold

DER BERLINER SKULPTURENFUND „Entartete Kunst im Bombenschutz“ 8.9.-29.11. **Lippisches Landesmuseum Ameide 4**

Dortmund

200 JAHRE WESTFALEN. JETZT! 28.8.15-28.2.16 **Museum für Kunst und Kulturschichte Hansastr. 3**

Emsdetten

MALEREI 15 Künstler der Kunstakademie Münster 14.9.-25.10. **Galerie Münsterland Friedrichstr. 3**

Gütersloh

DERZEIT Künstler/innen aus dem Kreis Gütersloh 27.9.-25.10. **Kunstverein Kreis Gütersloh Am Alten Kirchplatz 2**

ZEITSPUREN 1.0.DE ODER EIN TEIL VOM GANZEN 9.10.-8.11. **Stadthalle**

Hamm

SEHNSUCHT FINNLAND Skandinavische Meisterwerke um 1900 18.10.15-20.3.16 **Gustav Lübcke Museum Neue Bahnhofstr. 9**

Hannover

GOING WEST! Der Blick des Comics Richtung Westen 18.10.15-21.2.16 **Wilhelm Busch Museum Georgengarten**

PLAKATIV. TOULOUSE-LAUTREC UND DIE PLAKATKUNST UM 1900 14.6.15-24.1.16

Sprengel Museum Kurt Schwitters Platz

Herford

7. RECYCLING DESIGNPREIS Ausgezeichnete Ideen 6.9.-1.11. **WIDERSPENSTIGE WILDNIS** Mark Dion-Retrospektive 24.10.15-7.2.16 **Museum MartA Goebenstr. 4-10**

Lüdinghausen

RUUD VAN EMPEL Fotokunst – Münsterland-Festival pART8 23.8.-25.10. **Burg Vischering Berenbrock 1**

Nottuln

JAN DE Vlieghe Münsterland-Festival pART8 20.9.-31.10. **Galerie Hovestadt Stockum 7**

Oelde

GITTA KLISA Buchkunst/Zeichnung. G8-Ausstellung im Gartenhaus 12.9.-1.11. **Kulturgut Haus Nottbeck** Museum für Westf. Literatur, Landrat Predeick Allee 1

Paderborn

AM ANFANG WAR ADA Frauen in der Computergeschichte 2.9.15-10.7.16 **Heinz Nixdorf MuseumsForum Fürstenallee 7**

Rheine

MÜNSTERLANDFESTIVAL pART8 Druckgrafik von Thomas Amerlynck und Patrick Mangnus 20.9.-25.10. **Museum Kloster Bentlage Bentlager Weg 130**

FESTE TERMINE

Montag:

JEDEN MONTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

18.00 **Salsa-Tanzkurse** Anschl. **Salsaparty** - Eintritt frei (Zweischlingen)

Dienstag:

JEDEN DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

17.15-18.45 **Treppenhaus-Chor** mit Pia Raum (auto-kultur-werkstatt)

18.00 **Freifunktreffen** Offenes Treffen von Freifunk Bielefeld (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. DIENSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00-19.00 **Amnesty-inter national** (a.i.) Info-Abend (Bezirksbüro, Jöllenbeckerstr. 103)

JEDEN 3. DIENSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

19.30-22.00 **Literaturgesprächskreis** Romane, die mich bewegen vorstellen, besprechen erfahren, (vor)lesen mit Gudrun Hennke und Adele Gerdes (auto-kultur-werkstatt)

JEDEN 4. DIENSTAG

Sonstiges

■ BIELEFELD

20.00 - 21.30 **Väterstammtisch** (im Gruppenraum der Selbsthilfe-Kontaktstelle Stapenhorststraße 5)

Mittwoch:

JEDEN MITTWOCH

PARTY

■ BIELEFELD:

19.00-22.00 **Disco Nr 7** (Neue Schmiede)

23.00 **Studisnite – Der Mittwoch im Movie** Rock, Alternative, Indie, Punk, Elektro mit Djane Silvia Socke (Movie)

■ GÜTERSLOH

19.30 After-Work-Swing (Weberei)

JEDEN MITTWOCH

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

9.00-13.00 **Fachberatung in Umweltfragen** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

Donnerstag:

JEDEN DONNERSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.00 **It`s funky time** Eintritt frei (Café Villa)

21.00 **Karaoke Show** (Irishrock, Kloserplatz 9)

JEDEN 1. DONNERSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.00 **Greenpeace-Gruppe** (Umweltzentrum, August-Bebel-Str. 16-18)

JEDEN 2. UND 4. DONNERSTAG

■ BIELEFELD:

20.30 **Jazz Session** (Bunker Ulmenwall)

JEDEN 2. DONNERSTAG

KONZERT

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Bar Fly Blues-Session** mit Gerry Spooner & Friends - Eintritt frei (Die Weberei)

JEDEN LETZTEN DONNERSTAG

PARTY

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Thursday After Work** Club Lounge, Cocktails, BBQ & Beats - Eintritt frei (Die Weberei)

JEDEN DONNERSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00 **Chillout** Die bunte Runde am Donnerstag: Basteln, Hacken, Kochen, Quatschen (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 1. DONNERSTAG

LESUNGEN

■ BIELEFELD:

18.30 **Lesen lassen** Gunther Möllmann liest die Literatur vor, die die Gäste mitbringen (Café und Restaurant im Bürgerpark)

Freitag:

JEDEN FREITAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.30 **Der Freitag** Ab 20.30 h Standard & Latin, anschl. ab 22.30 h Charts & Oldies. Mit Esha, Acka & Ingo (Zweischlingen)

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

JEDEN 4. (LETZTEN) FREITAG

■ BIELEFELD:

20.00 **Lindy Hop**/Villa Hop (Café Villa)

JEDEN 1. FREITAG:

■ BIELEFELD:

20.00 **Karaoke** mit J.P. Fair (Stellwerk)

23.00 **Famous First Friday** (Skala)

JEDEN 1. & 3. FREITAG:

PARTY

■ BIELEFELD:

23.00 **Hardnite** Rock, Alternative; Metal, Indie mit den Djs Claudia, Heiko und Armin (Movie)

JEDEN 2. FREITAG

PARTY

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance Disco** nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

JEDEN FREITAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

18.00 **Coders Night** Die lange Nacht des Programmierens (Hackerspace, Sudbrackstr. 42)

JEDEN 3. FREITAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

19.00 **Vegan/Vegetarischer Stammtisch** (Queer,s, Neumarkt 11)

TERMINE BITTE EINREICHEN UNTER
TERMINE@ULTIMO-BIELEFELD.DE

BITTE DEN REDAKTIONSSCHLUSS
BEACHTEN!

Samstag:

JEDEN SAMSTAG AUSSER SCHULFERIEN!

KINDER

■ BIELEFELD:

10.00-12.00 **Kunsthalle für Kinder** von 5-12 Jahren (Kunsthalle)

JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

12.00 **Afrika-Stammtisch** des Vereins „Aktion gegen Hunger Bielefeld e.V.“ (Bürgerwache am Sigg, Raum 104, Rolandstr. 19)

JEDEN 1. SAMSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

23.00 **Enter Sandman** Metal-Party mit dem Four Horsemen DJ Team (FalkenDom)

JEDEN SAMSTAG

PARTY

■ BIELEFELD:

20.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **„Twenty7up“** Rock und Pop mit den Djs Armin, Heiko (Movie)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

JEDEN SAMSTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

7.00-15.00 **Trödelmarkt** Aufbau ab 6 Uhr (Universität, Parkhaus 2)

8.00-15.00 **Bielefelder Stadtflohmarkt** (Radrennbahn)

10.00-16.00

Ruempelstilzchens Lagerverkauf (Alte Seifenfabrik Hüser, Rohrteichstr. 66a)

11.00-16.00 **Flohmarkt** (Strandbar Santa Maria)

Sonntag:

JEDEN 1. SONNTAG

KINDER

■ BIELEFELD:

16.00 **Kids Rock** mit DJ Esha (Zweischlingen)

JEDEN 3. SONNTAG

SONSTIGES

■ GÜTERSLOH:

10.00 **Kiez Klüngel** Flohmarkt (Die Weberei)

IMMER AM 2. SONNTAG

SONSTIGES

■ BIELEFELD:

11.00-17.00 **fair-trödeln** Indoor-Flohmarkt für soziale Zwecke (Kultur-und Kommunikationszentr um Sieker auf dem GAB-Gelände, Meisenstr. 65)

IMMER AM 2. SONNTAG IM MONAT:

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Open Stage Rockin.** Blues Session (Extra Blues Bar)

IMMER AM 3. SONNTAG

KONZERT

■ BIELEFELD:

19.00 **Blues-Börse** Offene Session - Eintritt frei (Jazz-Club)

JEDEN SONNTAG

FILME

■ GÜTERSLOH:

20.15 **Tatort Rudelgucken** (Die Weberei)

JEDEN SONNTAG

■ BIELEFELD:

17.00-21.00 **Salsa Lounge** Tanzen in Verbindung mit afrokaribischen und europäischen Tanzstilen - Eintritt frei (Café Villa)

JEDEN SONNTAG

SONSTIGES

■ GÜTERSLOH:

14.30-17.30 **Kaffeeklatsch** (Die Weberei)

FR., SA. & VOR FEIERTAGEN:

■ BIELEFELD:

21.00 **Börsenparty** Partyklassiker & Ohrwürmer. Bis 22.30 h jede halbe Stunde Börsencrash (Bierbörse)

22.00 **Pasha Danceclub** Rhythm & Fun „Hier tanzt Bielefeld“ (Pasha Danceclub)

VERANSTALTER-ADRESSEN

BIELEFELD

AlarmTheater

Gustav Adolf Straße 17,
0521-137809
www.alarmtheater.de

auto-kultur-werkstatt & treppenhausgalerie

Teichstr. 32
0521-5214528
www.auto-kultur-werkstatt.de

Beaugrand Kulturkonzepte

0172.5219733
www.beaugrand-kulturkonzept.de

Bielefelder Bauernhausmuseum

Dornberger Str. 82
0521-5218550
www.bielefelder-bauernhausmuseum.de

Beat Club 66 e.V.

c/ o Manfred Kuhlmann
Beckhaus Str. 232
0521-81900
www.bielefelder-beat-club66.com

Bielefelder Gitarrenforum e.V.

c./ o Hans Irmer
Sparenberg 2c
0521-51-6677
www.gitarrenforum.de

Bielefelder Jazz-Club e.V.

Alte Kuxmann-Fabrik,
Beckhausstraße 72,
0521-84500
www.bielefelder-jazzclub.de

Bunker Ulmenwall

Kreuzstraße 0,
0521-1368169
www.bunker-ulmenwall.org

Bürgerwache

Siegfriedplatz,
0521-132737
www.bi-buergerwache.de

Brake kulturell

Engersche Straße 361,
0521/771057
www.brakekulturell.de

Capella Hospitalis

Detmolder Str. 43,
0521-5 81 28 01
www.capella-hospitalis.de

Cooperativa Neue Musik:

Edith Murasova,
Rohrteichstr. 66a
0521-61305

CinemaxX

Ostwestfalenplatz 1,
0521-5833588
www.cinemaxx.de

Cinestar

Zimmerstraße 10-14,
0521-5607200
www.cinestar.de

Compagnie Charivari

(Theaterstudio derUni)
c/o Michael Zimmermann
compagnie.
charivari@gmx.de
charivari.weebly.com/

c.ult | chamber.unlimited e.v.

johannisstr. 36 ,
0521-89494885
www.c-ult.de

Die Stereotypen

Niedernstr. 37
0521-25270989
www.diesterotypen.de

English Drama Group

c/o Stefan Becker,
info@englishdramagroup.de /
www.englishdramagroup.de

Extra-Blues-Bar

Siekerstraße 20,
0521-62323
www.extrablues.word-press.com/

Falkendom

Meller Str. 77,
0521-62277
www.falkendom.de

Forum für Kreativität und Kommunikation

e.V. / Theaterpädagogisches
Zentrum Bielefeld:
Markgrafenstr. 3 (Die Lofts)
0521-176980
www.forum-info.de

Feuerwehr-Museum

Am Stadtholz 18
0521-51-2301
www.feuerwehr-museen.de

Forum

Meller Str. 2
0521-9679977
www.forum-bielefeld.com

Hechelei

Ravensberger Park
0521-966880
www.hechelei.de

Heimat+Hafen

Stapenhorststr.78
0521-55731550
www.heimathafen-bielefeld.de

Heimatismuseum Dornberg

Dornberger Str. 523
0521-105134

Historisches Museum

Ravensberger Park 2
0521-51-3635
www.historisches-museum-bielefeld.de

Integrative Theater & Kostümbaugruppe

c/o Ulrike Dürrbeck,
Neue Schmiede,
Handwerkerstr. 7
0521-144-3117
www.neue-schmiede.de

Kamera

Feilenstraße 2-4,
0521-64370
www.kamera-filmkunst.de

Kanal 21

Meisenstr. 65 / Halle 12,
0521/2609811
www.kanal-21.de

Knall auf Fall: c/o Stefanie Nolte

0521-96789990
www.impro-knallauffall.de

Kleines Theater Bielefeld

Ravensberger Park 1
0700/88200200
www.kleines-theater-bielefeld.net

KULTurVEREIN Bielefeld e.V.

Breite Str. 24
33602 Bielefeld
0521-5574066
www.kulturverein-bielefeld.de

LAG Spiel und Theater NRW e.V.: c/o

Michael Zimmermann, Frühherrenstr. 11.
05221-342730
www.spiel-und-theater-nrw.de

Krankenhausmuseum Bielefeld e.V.

Eduard.Windthorst Str. 23,
0521-5812267
www.krankenhausmuseum-bielefeld.de

Kunsthalle Bielefeld

Artur Ladebeck Str. 5
0521-32999500
www.kunsthalle-bielefeld.de

Lichtwerk

Ravensberger Park 7,
0521-5576777,
www.lichtwerk.kino.de

Mobiles Theater

Feilenstr. 4
0521-122170
oder 0521-1640638
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Movie

Am Bahnhof 6
0521-9679369
www.movie-bielefeld.de

Museum Huelsmann – Kunstgewerbesammlung:

Ravensberger Park 3
0521-513767/
www.museumhuelsmann.de

Museum Waldhof

Welle 61
0521-178806
www.bielefelder-kunstverein.de

Museum Wäschefabrik

Viktoriastr. 48a
0521-60464
www.museum-waeschefabrik.de

Musikschule Kanngießer:

Hauptstr. 117,
0521-445656

Musik- & Kunstschule der Stadt Bielefeld

c/ o Frau Krämer-Födisch
Am Sparenberg 2c
0521-51-6677
www.muku-bielefeld.de/

NewTone Musik- und Kulturmanagement:

Viktoriastr. 19
0521-171617
www.newtone.de

Naturkundemuseum Spiegelschloß

Kreuzstr. 20
0521-51-6734

Neue Schmiede

Handwerkerstraße 7,
0521-1443117
www.neue-schmiede.de

Nr. z. P.

Große-Kurfürsten-Str. 81
0521-3277538
www.bielefelder-subkultur.blog-spot.de

Oratienchor der Stadt Bielefeld

e.V.: Carlvon-Ossietzky-Str.
10a
www.oratienchor-bielefeld.de

Oetkerhalle

Lampingstraße 16,
0521-512187
www.rudolf-oetker-halle.de

Ostbahnhof

Am Ostbahnhof 1,
www.ostbahnhof.net

Pasha & Bierbörse

Boulevard 3
0521-5281250
www.pasha-bielefeld.de

Pädagogisches Museum der Universität Bielefeld:

Universitätsstr. 25
0521 106-4288

Playback Theater

c/o Niels Hamel
0521-2388267
www.playbacktheaterbielefeld.de

Puppentheater

„Offene Augen“
c/o Maria
Chmielecki
Rosenheide 12
0521-86276
www.puppentheater-offene-augen.de

Puppentheater „Pulcinella“

c/o Kirsten
Roß, Auf dem Kley 36
0521-63556
www.pulcinella-puppentheater.de

Ravensberger Spinnerei

Ravensberger Park 6
0521-96688-0
www.ravensbergerpark.de

Ringlokschuppen

Stadtheider Straße 11,
0521-5573880
www.ringlokschuppen.com

Sam's

Mauerstr. 44,
0176-22876219
www.club-sams.de

Skala Bielefeld

Herforder Straße 5-7,
0163-8622526
www.skala-bielefeld.com

Seidensticker Halle

Werner-Bock-Straße 35,
0521-9636150
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadthalle

Willy Brandt-Platz 1,
0521-9636-0
www.stadthalle-bielefeld.de

Stadtheater Bielefeld

Brunnenstraße 3-9
0521-515454
www.theater-bielefeld.de
„Theater am Markt“
0521-56078888

Stellwerk

Nagertstr. 52
33729 Bielefeld
0521 / 94 93 66 01
www.stellwerk-bielefeld.de

Stereo

Am Boulevard 1
33613 Bielefeld
0521-9679293
www.stereo-bielefeld.de

Schwarzlichttheater

c/o Rainer Koßler,
0521-34393
Am Möllertift 22
0521-4895030

Teutoburger Puppenbühne

c/ o Bernd Kühnel
Deppendorfer Str. 139,
05203/7734 oder 881276
www.teutoburger-puppenbuehne-bielefeld.de

Theaterlabor

Hermann-Kleinewächter-Str. 4,
0521-287856
www.theaterlabor.de

Theaterhaus

Feilenstr. 4,
„Mobiles Theater“
0521-122170
www.mobiles-theater-bielefeld.de

Theater am Alten Markt

Alter Markt 1
0521-51-5454

Theater an der Süsterkirche

Dr. Fritz U.Krause
Barkhauser Weg 22
05202-159938
www.fritzudokrause.de

Theater Supabella

c/o Elaisa Schulz& Astrid
Hauke, Ravensberger Str. 40
52 81 448
www.supabella.de

Theaterwerkstatt Bethel

c/o Matthias Gräßlin
Handwerkerstr. 5
0521-1443040

Theatrum Somnium Medusae

0521-138901

Trotz Alledem Theater

Feilenstr. 4
0521-133991
www.trotz-alledem-theater.de

Tunnel-Theater

c/o Barbara Frey
Mühlenstr.148
0521-270857

Universitätschor

c/ o Dorothea Schenk,
0521-106-6072
dorothea.schenk@t-online.de

VHS-Jazzwerkstatt

c/ o Blue Sid
bar@blue-and-red.de

Vox Vitalis: Bielefelder

Gesangswerkstatt,
0521-130730

Volksbühne e.V.

c/o Herr Link
Friedenstr.15
0521-60585
www.volksbuehne-bielefeld.de

Zweischlingen

Osnabrückerstraße 200,
0521-4042059
www.zweischlingen-gastro.de

BAD OEYNHAUSEN

GOP Variété-Theater im Kaiserpalais

Im Kurgarten 8
05731-74480
www.variete.de

BAD SALZUFLEN

Bahnhof

Bahnhofstraße 41,
05222-2397404
www.bahnhof-badsalzufen.de

BÜNDE

Bünder Lichtspiele Inh. Peter Hemminghaus e.K.

Bahnhofstraße 1
05223 15466

Universeum

Hauptstraße 9,
05223-178888
www.universum.tv

DETMOLD

Filmwelt

Lange Straße 74
05231 32073
web.detmold-kino.de

Movie Vision

Bahnhofstraße 1
05231 34520

www.movie-vision.de

Kaiserkeller

Hermannstraße 1,
05231-25383
www.kaiserkeller-detmold.de

Landestheater & Grabbe-Haus

Theater: Theaterplatz 1,
Grabbe-Haus: Bruchstr. 27,
05231-97460
www.landestheater-detmold.de

GÜTERSLOH

Airport Club Gütersloh

Marienfelderstr. 378
05241-123
www.club-airport.de

CineStar Gütersloh

Kaiserstraße 30
0451-7030200
www.cinestar.de

Bambi + Löwenherz

Bogenstraße 3
05241-237700
www.bambikino.de

Stadthalle

Friedrichstraße 10,
05241-8640
www.stadthalle-gt.de

Theater

Barkeystraße 15,
05241-864201
www.theater-gt.de

Weberei

Bogenstraße 1-8,
05241-234780
www.die-weberei.de

GTownMusic OWL

Büro: Kökerstraße 5
05241 - 99 360 37
www.gtownmusic.de

HERFORD

Filmtheater Capitol

Elisabethstr. 1a,
05221-15133
www.capitol-herford.de

GOPARC!

Wittekindstr.22
05221-54111
www.go-parc-hf.de

Musik-Kontor-Herford e.V.

Veranstaltungsor t: Schiller
Kurfürstenstr. 4
05221-187190
www.musik-kontor-herford.de

X-Herford

Bünder Str.82
05221-2751110
www.x-herford.de

HIDDENHAUSEN

Kleinkunstbühne Olof-Palme-Gesamtschule

Pestalozzistraße 5
05221-964370
www.opg-hiddenhausen.de

Gemeindebücherei

Rathausplatz 15
05221-964120

KIRCHLENGERN

Kommunales Kino Lichtblick

Lübbecker Straße 69
05223 7573450
www.lichtblick-kirchlengernd.de

LAGE

Filmpark Lippe

Daimlerstraße 15a
05232 963360
www.filmwelt-lippe.de

Industriemuseum Ziegelei

Sprikerheide 77,
05232-94900
www.lwl.org

LEMGO

Hansa Kino

Neue Torstraße 33
05261 188500
www.kino-lemgo.de

OELDE-STROMBERG

Kulturgut Haus Nottbeck

Landrat-Predeick-Allee 1
02529-945592
www.kulturgut-nottbeck.de

OSNABRÜCK

Osnabrück Halle

Schlosswall 1-9
0541-34900
www.osnabrueckhalle.de

Rosenhof

Rosenplatz 23
0541-961460
www.rosenhof-os.de

PADERBORN

Capitol

Leostraße 39,
05251-8785803
www.capitol-musiktheater.de

Residenz

</

tummelplatz

kostenlose Kleinanzeigen Setzers Abende Impressum



Ruempelstilzchen
Vintage + junges Design
Möbel-Lampen-Kleinigkeiten
20% Studentenrabatt
www.ruempelstilzens-laden.de
August-Bebel-Str. 90 | 33602 Bielefeld | Tel. 05 21/9 33 13 09
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 11:00 - 19:00 Uhr | Samstag 12:00 - 18:00 Uhr

FLOHMARKT: SUCHE

Hallo! Hat jemand eine Böhm Klarinette und möchte sie zu Geld machen? Dann ruf mich bitte an. 0172-9390465

FÜR LAU

Regalwand mit Glasvitrine und TV-Board, zudem eine 3-2-1-Sitzgarnitur in mittelgrauer Wildlederoptik, alles sehr günstig abholbar in Gütersloh; Tel. 0175/9908852.

Gefrierschrank, 4 Schubladen, für lau an Abholer, Foto auf Anfrage / Waschmaschine für lau an Abholer, Foto auf Anfrage, horge67@web.de

Verschenke 6-teiges Kaffeeservice von Ikea, cremeweiß mit blau, Küchenzeitschaltuhr, elektrische Zahnbürste (wenig gebraucht, Ersatzbürsten gibt es günstig bei Rossmann) und Angelausrüstung (nur an bedürftigen Jugendlichen), Tel. BI 9498330

Äpfel an Selbstpflücker abzugeben: 0151/61340045

FLOHMARKT: BIETE

Verkaufe eine top gepflegte Sony Playstation 3 Slim 320 GB (CECH 3004B) + 2 wireless Controller und 20 absolut neuwertige Spiele für 280,-. Die Liste der Spiele gibt es auf Anfrage. le.patrick46@yahoo.de

Verkaufe Kinderschreibtisch, Echtholz klarlackiert, mit Schubladen und Ablagen, Größe passend für Kinder ab etwa 10 Jahren, 60,-; Kinder/Jugend-schränke, die nebeneinander gestellt, wie eine Treppe begehbar/bespielbar sind, 120,-; 2 Vitrinenschränke 180x50x50, Echtholz, hellgrau matt lackiert, je 40,-; Sessel, abgetöntes weiß, zum Ausziehen, als Bett nutzbar 50,-. Tel.: 0521-14747

Kindersachen abzugeben: Stocke-Hochstuhl (Trip Trap, natur lackiert), Didymos-Tragetuch (Modell: Standard grau), IKEA-Wickeltisch Sniglar, Windel-Twister inkl. Nachfüllkassette, Kindermatratze (70x140 cm), runder Beistelltisch auf Rollen (holzfarben), verchromter Handtuchhalter zum

Aufstellen. Alles sehr gut erhalten, teilweise ungenutzt. Selbstabholung in Uni-Nähe. Wir freuen uns auf eure E-Mail an: perle2@gmx.de

Salomon Ski und Winterschuhe Gr. 39 Kiste Troedel VHB 0152 23746944

Schreibtischplatte, Kiefer massiv, geölt für 20,-, Inliner, Gr. 42, nagelneu mit Schoner und Tasche für 20,-, Damen Komfortwanderschuh in kaki von Lans End, Gr. 8, nagelneu (Fehlkauf) für 15,-, Umhänetasche aus den 70ern 5,-, Tel. BI-9498330

Neuertiges weißes Einzelbett auf Rollen (Tischlerarbeit) 205x95x35 mit rollbarem Bettkasten, Lattenrost kopf- und fußverstellbar und Federkernmatratze. VB 130. Abholung in Bielefeld. Email: pankratz.m@online.de.

Professionelle Zeichenplatte aus Ing.-Büro Auflösung für 150,- zu verkaufen, Höhe stufenlos verstellbar, Größe Zeichenplatte 175 x 100 cm - Kontakt: Tel 05 71 / 712 69 (Porta Westfalica) oder 01 63 / 788 00 26; per Mail: mail@stefangoelz.de

SUCHE WOHNRAUM

Schoene guenstige 2 Raum Wohnung mit Balkon in Bi-Mitte - Ost von berufstätiger Frau gesucht Evt auch Tausch gegen 2 ZKB mit Garten im Bielefelder Westen Tel.: 0152 23746944

Familie sucht Land-WG/Hofgemeinschaft! Wir sind m (48, Handwerker), w (37, Lehrerin in Elternzeit), w (1, Weltentdeckerin), Hündin (4, Kinder-, Hunde- und Katzenverstherin), naturverbunden, aufgeschlossen, WG-erfahren, vielseitig interessiert. Wir suchen 2-3 Zimmer in einer WG/Haus-/Hofgemeinschaft im Raum BI/HF/LIP/OS,



Fundus
second hand
gesucht & gefunden

- neues Altes
- kurioses
- Fahrradhandel 

Entrümpelungs-Profi

- An- und Verkauf
- Kommissionshandel
- Haushaltsauflösungen

Geöffnet: Mo-SA mittags -> abends
Ravensberger Straße 55
33602 Bielefeld - Fon 0170-2962115

COMIC UND MUSIC ARCHIV
Herforder Straße 210, Bielefeld
☎ 0521/320413
Ankauf Rock/Jazz-LPs & Comics

möglichst naturnah und mit Garten, oder Menschen, die Lust haben, mit uns eine zu gründen. Tel: 0163-9835492

Wieviel Zimmer ich für 600,- Warmmiete bekomme weiß ich nicht....Ich nehme so viel wie geht! Denn Kinder und Kindeskind werden auch mal da sein und ein Arbeitszimmer hätte ich auch gerne. Auf jeden Fall aber brauche ich es hell und freundlich und mit einem Garten zum Budeln - für Kräuter und Blumen - und Feuerstellentauglich

TIM'S 05 21
Leihwagen 6 40 50

- und genügend Auslauf drumrum für Mensch (w-55) und Katz (m-8). Und Bielefeld - City sollte noch mit Rad und Bus gut erreichbar sein. Gerne auch in HG oder mit Seminarraumanschluss, ist aber kein Muss. Gewünschter Bezug ab Februar 2016. Eigene Handanlegen kein Problem. Tel. 0173 5234131.

BIETE WOHNRAUM

Wir (w56/ w57) suchen ab dem 01.12.15 eine nette Mitbewohnerin (Ü30) für unsere schöne, stadtnahe Altbauwohnung. Die Warmmiete für das 17 qm Zimmer beträgt 270 Euro. Sehr gute Einkaufsmöglichkeiten und Anbindung an den ÖPNV. Kontakt: adlern612@googlemail.com

App. 40qm mit Einbauschränken u. Küche, alles weiß, 6m Balkon, 4. u. letzte Etage, weiter Blick, sehr ruhiges gepflegtes Haus, Jöllenbeck, Bushaltestelle vorm Nachbarhaus, Tel. 05206-916464 morgens

Suche Nachmieter für mein Zimmer in 2er-WG im Dachgeschoss zum 01.11. oder 15.11.! Die Wohnung befindet sich in zentraler Lage in Bielefeld Mitte, in der Nähe der Carl-Severing-Schulen. 300 Euro Miete (inklusive Internet, Nebenkosten, Telefon). Das Zimmer ist ca. 16-18 m2 groß, verwinkelt und schön hell. Kontakt: 0177-2556931.

2,5 Z, K, B / ca 75 m2 Wohnung, mit Gartennutzung in ruhiger Lage von Bie-

lefeld Brackwede. Bushaltestelle liegt ca. 2 Minuten Fußweg entfernt. Bezugsfrei ab 30.11.2015, Einkaufsmöglichkeiten erreicht man sehr gut zu Fuß. Kaltmiete 325 Euro + ca 170 Euro Nebenkosten (alles außer Strom). Tel: 015118477788 oder amalee.jayasena@gmx.de

„Wir würden so gerne in den neuen Film im Lichtwerk gehen. Könntest du vielleicht gegen halb acht zu uns kommen? Malou schläft dann bestimmt schon.“ „Kein Problem, ich gucke den Tatort genauso gerne bei euch - ich komme!“ www.wohnprojekt5.de

Schöne 62 m² -Wohnung mit weitem Blick über die Felder möchte neu belebt werden! Unsere Mini - HG (w, m, gr. Hund u. 2 Katzen) würde sich freuen! Garten, Terrasse, Küche mit EBK, neues Bad und viele wunderschöne Sonnenuntergänge möchten nicht verpasst werden! WM ohne Stromkosten: 410,- Tel.: 0171 - 954 16 46

ZWISCHENMIETE

Sehr schöne, helle 1-Zimmer Wohnung im Bielefelder Westen (Nähe Sigg, Hbf auch nicht weit...) sucht netten Zwischenmieter für die Monate Januar-März 2016. Miete liegt bei 400 mit allem drum und dran (Stadtwerke, Internet, etc.). Fotos, Infos, Besichtigung über schoenewohnunginbi@web.de.

BANDS & EQUIPMENT

Tonstudio, Musikschule, Proberäume, www.tonstation.com
0177-9588546

Schlagzeugunterricht in der Tonstation, www.schlagzeugschule-schramm.de
0160-96202026

Bassunterricht www.michaelvossbaas.com
0521-32711539

Schlagzeugunterricht, csaadhoff42@gmail.com, 0521/32705403

4STICKS Schlagzeugschule Individueller Unterricht, von Profis geleitet. Super Probemöglichkeiten für Drummer und andere Solisten. Sonntags-Workshops für Drummer und Freunde afrikanischen Trommels. Tel.0521 7858361 www.4sticks.com www.facebook.com/4sticksbielefeld

Unterricht für Marimba, Vibrafon & Steel Drum, Peter Wröbel, 0521 13 18 96

Sänger gesucht im Raum Bielefeld!! Wir (Drummer + Bassist+Git) suchen fortgeschrittenen Sänger für die grobe Richtung Rock/Funk/Progressive. Da die Songs im Proberaum entwickelt werden, sollte man auch spontan improvisieren können. Soundbeispiele von euch sind Voraussetzung. Kontakt: julius.braun@gmx.de

Hallo! Hat jemand eine Böhm Klaritte (Klarinette?) und möchte sie zu Geld machen? Dann ruf mich bitte an. 0172-9390465

Sänger/in gesucht! Wir (Gitarre, Bass, Drums) suchen eine/n ambitionierte/n Sänger/in. Eigene Songs (kein Cover), Equipment und Erfahrung sind reichlich vorhanden. Unser Musikstil liegt im Metal-Bereich mit Einflüssen von Bands wie Slipknot, As I Lay Dying, Pantera, Five Finger Death Punch, etc. Du solltest textsicher sein und Erfahrungen in den Bereichen Bühne, Studio und Songwriting mitbringen. Unser Proberaum ist in Bl. Wenn du Bock auf regelmäßige Proben hast, etwas erreichen und auf die Bühne willst, und du auch noch zuverlässig bist, dann melde dich bitte bei dro-dem1@gmx.de

Kreativer Saxophonist gesucht (Alt / Tenor) für Fusion, Jazzrock, Blues. Übungsraum in Bielefeld.

Mail: info@mixedsociety.de

Hallo Punkrocker! Beim Punk im Pott Festival tut sich einiges. Ne Menge Bands sind schon bestätigt, schau mal auf unserer homepage www.punkimpott.de vorbei. Der Vorverkauf über unseren Shop: www.punkimpott.de/index.php/ticketshop und bei eventim.de läuft auf Hochtouren. Das wird wieder ein Fest! Glück Auf Alex

Verkaufe zwei E-Gitarren + Multieffektgerät. Ibanez RGR321EX (mit Seymour Duncan SH-6 Distortion Mayhem Humbuckern), 10 - 48, E Standard Tuning für 260. Ibanez RGA32MOL (mit EMG 81 + 60 Pickups), 12 - 60, Drop C Tuning für 280. Inbegriffen sind die jeweiligen original Tonabnehmer + Gitarrentaschen. Für 250,- gibt es ein nur selten genutztes LINE 6 POD HD500 Boden(multi)effektgerät. Alle Sachen sind top gepflegt, weisen aber Gebrauchsspuren auf. le.patrick46@yahoo.de

Hi Shark sucht Gitarrist/in - kreativ und gut gelaunt. Wir machen Alternative/Indie Rock und freuen uns auf eure Zuschriften! digforfire@online.de

Wir suchen einen Gitarristen! Grundmaterial für unser drittes Album ist vorhanden und soll während der gemeinsamen Proben noch erweitert und feingeschliffen werden. Unser Proberaum befindet sich in Bielefeld. Musikstile, die einfließen dürfen/sollen: Black Metal, Postrock, Doom, Jazz, Klassik. mail@traeumen.vonaurora.de

Es ist erstaunlich, wie viele Bewahrer der deutschen Kultur plötzlich aus ihren Löchern gekrochen kommen – wegen der Ausländer. Und ich rede hier nicht einmal von jenem grölenden Plebs, der aus Leuten besteht, für die Kultur eine norwegische Biersorte ist und die wegen eingewachsener Zehennägel noch nie arbeiten gegangen sind, jetzt aber angeblich Angst davor haben, dass die Ausländer ihnen die Jobs wegnehmen. Oder die Frauen, an die sie sonst auch nicht rankamen.

Nein, ich rede von jenen Menschen, die jetzt weinend am Straßenrand stehen oder auf Facebook peinliche Elaborate verfassen: „Frau Merkel, ich bin Mittelständler und ich bin besorgt... ich habe Angst“. Weil nämlich jetzt die legendäre abendländische Toleranz (solche Leute schreiben gerne „Tolleranz“) von muslimischen Fanatikern abgeschafft werden wird. Jene Toleranz vielleicht, die die gleichen Bürger dazu brachte, mit oben erwähnten Prollvolk durch die Straßen zu ziehen und zu rufen „Der Dreck muss weg“ – wobei mit Dreck, ganz im Sinne der deutschen Toleranzkultur, natürlich Nicht-Deutsche gemeint sind.

Ich meine jene Leidhammel, die sich jetzt darüber beklagen, dass all das schöne Geld für die schönen Kindergärten an „die Ausländer“ verschwendet wird. Es sind die gleichen Menschen, die vor jedes Verwaltungsgericht ziehen, das bei Drei nicht auf den Bäumen ist, wenn in ihrer Umgebung ein Kindergarten oder Behindertenheim gebaut werden soll. Denn das drückt die Immobilienpreise, und spielende Kinder, auch deutsche, sind ja sowas von lärmbelästigend...

Es sind die gleichen Menschen, die als besorgte Bürger dafür kämpfen, dass Obdachlose aus den Innenstädten zu verschwinden haben, weil sie das Geschäft stören, und wenn sie schon dabei sind, streichen sie die Zuschüsse für die Notunterkünfte gleich mit; von dem Geld kann man schöne neue Pflaster in der Einkaufsstraße der Innenstadt verlegen lassen, so mit Glitzer im Granit oder so...

Es sind die „Ein-Kind-reicht-mir, ich will ja noch arbeiten gehen“-Frauen, die jetzt laut wehklagen über die Gebärfreudigkeit von Musliminnen.

Sie alle Sorgen sich um eine „Kultur“, die sie nicht kennen, die sie nicht verkörpern und die ihnen ansonsten am Arsch vorbeigeht. Eine Kultur mit dem Gesicht von Horst Seehofer, dem Bildungsstand von Markus Söder und dem Toleranzempfinden von Lutz Bachmann.

Eines Tages werden die besorgten Bürger noch ihren Landrat anflehen: „Bitte bitte, gerne eine forensische Klinik in unserer Nähe oder ein Reha-Camp für katholische Kinderschänder – aber bloß keine Ausländer!“

Deutschland – ein Sommermärchen.



MIX

Luft nach oben? Gratisberatung los-ins-glueck.de

Wer von Euch hat Lust eine Theatergruppe zu gründen, dabei statt klassischen Stücken lieber Selbstproduziertes zum Besten gibt? Ideen sind genug vorhanden, nur Leute und Räumlichkeiten fehlen dazu. Ein Stück, an dem ich gearbeitet habe, heißt z.B. „Im Zeichen der schwarzen Sonne“ und handelt von Auszügen aus dem Leben des Juden Heinrich Herzberg: Wie er in Rietberg aufwächst, vor dem Holocaust fliehen kann, als Schäfer im Harz lebt und schließlich nach Israel auswandert, dann aber viele Jahrzehnte später mit seiner Enkelin nach Deutschland zurückkehrt. Diese Stories sind natürlich noch veränderbar und ihr dürft gerne daran mitwirken. Wer Lust hat melde sich bitte bei: Timmy_aus_GT@gmx.de

Filme im Original anschauen (e/f/r) Hallo. Ich suche Leute (w), die auch lieber die Filme im Original anschauen

mögen. In Englisch und/oder Französisch. Im Lichtwerk/Kamera/Bambi. Freue mich auf Antwort. Viele Grüße: marieeli@web.de

Geocaching-Bielefeld! Neue Gegenden entdecken, draußen sein, Rätsel lösen, Dinge suche, ... Tagsüber oder nachts mit Taschenlampe, in der Stadt oder Natur. Eine Schatzsuche mit GPS-System. Ich (42, m) mache das schon länger, aber allein macht es weniger Spaß. Und mein Gehirn reicht manchmal nicht für die Rätsel und Verstecke :-). Neugierig? Das lass uns starten. Also: post-fuer-kleinkram@gmx.de Und, wenn du ein Smartphone hast, gibt es noch andere Arten von Schatzsuchen.

Nach Bad Salzfluten ins Solebad max. 1X wöchentlich vielleicht mit einer Fahrgemeinschaft BI-B.S. und zurück? heiter@web.de

Papa sucht Papas, die ebenfalls um eine vernünftige Umgangsregelung kämpfen. Melde Dich gerne: papalaber@gmx.de

CALL FOR SUBMISSIONS – IFFF Dortmund/Köln, 19.-24. April 2016 in Köln – Das IFFF Dortmund/Köln präsentiert auch 2016 ein umfangreiches Programm mit rd. 100 Filmen von Regisseurinnen aus aller Welt. Für die Ausgabe 2016 in Köln können Filme von Frauen für folgende Sektionen eingereicht werden: Internationaler Debüt-Spielfilmwettbewerb (dotiert mit 10.000 Euro). Der erste frei produzierte Spielfilm oder Abschlussfilme, die nach April 2014 fertig gestellt wurden. Einreichfrist: 8.1.2016. Nationaler Wettbewerb für Bildgestalterinnen (dotiert mit 5.000 Euro). Alle Genres und Längen. Abschlussfilme und Filme aus den ersten beiden Jahren nach Abschluss eines Studiums. Einreichfrist: 29.1.2016. Panorama. Alle Genres und Längen. Filme, die nach April 2014 fertig gestellt wurden. Einreichfrist: 6.11.2015. begehrt! – filmlust queer. Alle Genres und Längen. Aktuelle Lesben-, Trans- und Queer-Filme, die nach April 2014 fertig gestellt wurden. Einreichfrist: 30.11.2015. Infos und Formulare: www.frauenfilmfestival.eu,

Tel 0231 5025 162, info@frauenfilm-festival.eu

Freundlicher Raum in BI-Zentrum für Beratung o.ä. zu vermieten. umiete@gmx-topmail.de

www.route66tattoo.de

„Hallo Dagmar, am Wochenende ist Familientreffen, da bin ich nicht da. Und ich hab Stress mit Bennie - der hat absolut keinen Bock mitzukommen. Ich kann ihn ja verstehen, als ich 16 war, fand ich diese Treffen auch nur langweilig.“ „Dann lass ihn doch da! Ich koche doch am Wochenende, da kann er mir wieder helfen. Außerdem braucht Willi jemanden in der Werkstatt bei den Fahrrädern. Das klappt schon. Fahr du mal alleine.“ www.wohnprojekt5.de

Termine für die nächsten Kuschelparties in Bielefeld: kuschelfeld.de

MOTORWELT

Winterreifen Opel (4 x) 155/65 R14 75T Habe wegen Fahrzeugwechsel 4 x Winterreifen Vredestein Snowtrac 3 - 155/65 R14 75T M+S - auf Opel 4 Lochfelge ET 45 (Bezeichnung 41/2Jx14CH) abzugeben. Passt für Opel Agila, Corsa etc. Reifen sind in Ordnung u. haben eine Profiltiefe von 6 mm. VHB 130,- Tel. 0151-24252424

JOBS

Wir suchen Dich! Das Forum Bielefeld sucht noch Verstärkung an der Theke und Garderobe. Mindestens zweimal im Monat wird an den Wochenenden von 23 bis 6 Uhr Deine tatkräftige Unterstützung gebraucht. Bei Fragen, Interesse oder direkt einer Bewerbung einfach eine Mail an domme.forum@web.de



Nebenjob an den Wochenenden, Feiertags in Bielefeld gesucht, gern Gastronomie, Deko, Service oder Kueche Tel. 0152 23746944

Suche Behinderten Assistenz (in Herford) Suche ab sofort eine junge, flippige, zuverlässige, unternehmungslustige, emphatische Frau als Behinderten Assistenz auf 450,- (8,50,-/Std.) oder auf 850 (9,-/Std.) Deine Aufgaben wären: Pflege, hauswirtschaftliche Aufgaben (putzen, kochen...), Gartenarbeit, Freizeitbegleitung usw. Erfahrung braucht ihr nicht, nur Gute Laune!!! Angaben zu mir: Ich bin 26 Jahre alt, wohne in Herford. Christine Komander: 0176.31662818 oder Chrissy1988@gmx.de

Ich bin 33 Jahre und suche für die selbstständige Umsetzung meines Alltags eine Assistentin zwischen 27 und 44 Jahren. Du solltest offen, zuverlässig und gewissenhaft sein, Erfahrung in Pflege oder zumindest die Motivation dazu haben, einen guten Kontakt zu dir selbst haben und vor allem Konzentration für anspruchsvolle Körperassistenten aufbringen können. Außerdem solltest du zeitlich sehr flexibel sein und ungebunden, da neben Tag- und Nachtschichten eventuell auch mal Reisen und Urlaubsbegleitung auf dich zukommen könnten. Führerschein sowie Fahrpraxis sind Voraussetzung! Deine Aufgaben umfassen den ganz normalen Alltag und Haushalt, Pfleger, Erledigungen, Terminregelungen, Organisation und Begleitung bei Ausflügen bis hin zu Reisen oder Festivalbesuchen. Daher wäre es schön, wenn du auch das Leben außerhalb etwas kennen würdest. Mir persönlich ist ein freundschaftliches Arbeiten sehr wichtig, bei dem trotzdem respektvoller Abstand und meine Privatsphäre gewahrt bleiben. Darauf lege ich sehr viel Wert. Der Stundenumfang beträgt ca. 20 - 30 Stunden pro Woche. Der Einsatzort ist Herford. Vielleicht heiße ich dich ja schon bald in meinem Team willkommen! Ich freue mich! :) Christin.Guenther@gmx.de

Suche flexiblen Nebenjob zur Finanzierung meiner Ausbildung zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin. Kleinerjob@gmail.com

BEWEGUNG

Suche Interessierte für die Gründung einer historischen Tanzgruppe, die Tänze wie "Tourdion", "Blue Flag" oder "Mullberry Garden" gemeinsam lernt. Kein Vorwissen



Ausbildungsplatz zu vergeben

Bewirb dich jetzt um eine Ausbildung zum
**Fachinformatiker für
Anwendungsentwicklung / Systemintegration**

Um auch in Zukunft unser Profil als hochwertiger IT-Dienstleister stärken und weiterentwickeln zu können, bilden wir jedes Jahr junge Menschen in den verschiedenen IT-Berufen aus und beteiligen uns an der Entwicklung und Einführung neuer Technologien.

Anwendungsentwicklung

Du lernst neben dem Umgang der gängigen Entwicklungswerkzeuge die Programmierung von Webseiten, Webanwendungen sowie Facebook- und Mobile-Apps. Du gehörst vom ersten Tag an zum Team und bekommst eine praxisnahe, spannende Ausbildung in echten Projekten. Mit flachen Hierarchien darfst du schnell eigenverantwortlich Aufgaben lösen. Idealerweise hast du mindestens einen Realschulabschluss und hast bereits eigene Erfahrungen in der (Web-)Programmierung gesammelt. Du bist lernbereit, kreativ und hast Lust in einem tollen Team die neuesten Technologien der Webentwicklung zu lernen.

Systemintegration

Neben der Administration unseres eigenen Data-Centers arbeitest du im Kundensupport und bist an der Entwicklung innovativer Cloud Produkte mit der neuesten Hochleistungs-Hardware beteiligt. In unserem Technikteam bekommst du eine praxisnahe und spannende Ausbildung in echten Projekten. Mit flachen Hierarchien darfst du schnell eigenverantwortlich Aufgaben lösen. Idealerweise hast du mindestens einen Realschulabschluss und hast bereits eigene Erfahrungen mit Linux sowie dem Hardwareaufbau von Computern gesammelt. Du bist lernbereit, kommunikativ und hast Lust zuverlässig in einem tollen Team Linux und aktuelle Cloud Technologien zu lernen.



Sende deine Kurzbewerbung mit Lebenslauf und aktuellem Zeugnis als PDF bitte ausschließlich per E-Mail an: jobs@teuto.net

Weitere Informationen erhältst Du unter www.teuto.net

Ihr Anbieter für OpenStack, Private Cloud Lösungen, Linux Consulting, Ubuntu Advantage, Web Development und Webhosting mit Ökostrom in Bielefeld, Deutschland

notwendig, nur Interesse an Bewegung und Tanzen ist Voraussetzung. Altersbeschränkungen gibt es ebenfalls keine. Falls jemand eine bestehende Gruppe kennt, wäre dies ebenfalls toll. Bitte unter 01523-4237765 melden. Danke.

Es explodiert wie Tae Kwon Do, groovt wie Jazzdance, fließt wie Tai Chi, zentriert wie Yoga, macht glücklich und entspannt. Es bringt Power und Beweglichkeit, führt zu körperlicher, mentaler und emotionaler Fitness, entfaltet Ihr volles Potenzial und stärkt Deinen gesamten Organismus. Es heißt NIA. Infos: www.nia-bielefeld.eu

GRUSS & KUSS

„Ich bin es leid sonntags alleine mit Matthias zu frühstücken.“ „Du kannst gerne rüber kommen, wenn dir die Decke auf den Kopf fällt. Mein Sohn freut sich auch über einen Spielkameraden.“ www.wohnprojekt5.de

www.route66tattoo.de

LONELY HEARTS

Zeit mit Bekannten und Freunden zu verbringen ist mir sehr wichtig - aber spannender wäre es, dir zu begegnen... Wenn ich an einem Tisch in einem Café sitze und du, mein blind date (w, Anfang 20 bis Ende 40), dich zu mir setzt, dann bin ich gespannt auf ... ja, auf was eigentlich? Eine Tasse Tee

und das Schicksal. :) blinddate_bielefeld@yahoo.de

Humorvoller, sportlicher und kommunikativer Mann (1,85 m | 59 J.) sucht große, bewegungsfreudige Frau (ab 1,78 m) zwecks Aufbau einer prickelnden Beziehung. Bitte Mail an: teutofan2015@gmx.de.

FREUNDSCHAFT

Bund zusammen gewürfelter Haufen ab 30 die klönen in der Kneipe, Spaziergänger, Bauernmärkte, Stadtfeste, Tanzen, usw. Meldet Euch! herbstlaub365@yahoo.com

Netter Er (48 Jahre jung, 186 cm groß und schlank, tageslichttauglich, ohne Anhang) sucht nette Freundin für gemeinsame Unternehmungen wie z. B. schwimmen, kochen, ausgehen, Kino, Ausflüge, keine oberflächlichen Gespräche führen , spazieren in der Natur, u.v.m. was zu zweit einfach mehr Spaß macht. Beiße auch nicht..:) Also vielleicht bis ??? kroelle.b@web.de

Kleine gemischte Freizeitrunde sucht Verstaerkung , ab 35 J., fuer Aktivitaeten von A - Z. petersdom7@eclipsode

Welche Mama/ welcher Papa hat Lust, sich gemeinsam mit ihrem/seinem Kind mit mir, Papa, 35, und meiner Tochter, 2 1/2, ab und wann zu gemeinsamen Aktivitäten zu treffen

ultimo

BIELEFELDS STADTILLUSTRIERTE

erscheint im
26. Jahr 14täglich

BÜRO & VERLAG

Ultimo Verlag GmbH,
Wolbecker Str. 20
48155 Münster
Postfach 8067
48043 Münster
0251 / 899 83-0
info@ultimo-bielefeld.de
www.ultimo-bielefeld.de
[www.facebook.com/
ultimo.bielefeld](http://www.facebook.com/ultimo.bielefeld)
Verlag:
ultimo@muenster.de
Geschäftsführer:
Thomas Friedrich (ViSdP),
Rainer Liedmeyer

REDAKTION

Anja Flügge
Thomas Friedrich (ViSdP)
Rainer Liedmeyer

MITARBEIT

Alex Coutts; Karl Koch; Carsten
Krystofiak; Olaf Kieser;
Victor Lachner; Johnny Lipps;
Hannelore Meis, Frank Möller;
Klaus Reinhard; Erich Sauer;
Martin Schwickert; Wolfgang
Ueding

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Bielefeld
BLZ 480 400 35, KtoNr. 780 5211

ANZEIGEN

Vesna Friedrich
anzeigen@ultimo-bielefeld.de
0160-94982453
Rainer Liedmeyer
ultimo@muenster.de
0251-89983-25

überregionale Anzeigen:

Ultimo ist Mitglied der
CityMags-Kombi Karin Meuser
karin.meuser@citymags.de
www.citymags.de
Es gilt Preisliste Nr. 16

TERMINE

termine@ultimo-bielefeld.de

KLEINANZEIGEN

tummelplatz@ultimo-bielefeld.de

DRUCK

Druckhaus Humburg, Bremen

AUFLAGE

Verbreitete Gesamtauflage
Westfalen BI/MS:
30.000 (ivw 1/2014)
©2015 ULTIMO Verlag GmbH.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Der Verlag behält sich vor,
Kleinanzeigen &
Leserbriefe zu kürzen, zu
kommentieren oder
abzulehnen.

REDAKTIONSSCHLUSS

der nächsten Ausgabe
ist der 13.10.15
Anzeigenschluß: 16.10.15
Kleinanzeigenschluß: 20.10.15.
Heft 23/15 erscheint
am 23.10.2015



(Schwimmbad, Tierpark, Wald,...)?
Melde Dich gerne unter Kamp_2@gmx.de

Der Herbst ist mild! Das Leben ist bunt! Einfach netter, junggebliebener Er aus Bielefeld (51 Jahre, 1,88m, NR, NT), sucht eine einfache nette Partnerin (Alter ca.35-55 Jahre) für gemeinsame Unternehmungen und eventuell später auch für mehr. Gerne auch Ausländerin/Migrantin. Ich bin u.a. kulturell sehr interessiert (Theater, Kino, Konzerte, Ausstellungen, usw.), fotografiere leidenschaftlich gerne, mag Gartenarbeit und bin auch gerne in der Natur unterwegs. Vielleicht rascheln wir demnächst ja gemeinsam durch das Herbstlaub! Du fühlst Dich angesprochen? Dann sende mir doch einfach ein paar nette Zeilen an: golde-herbst.1@t-online.de

„Du, Christine, du warst doch früher Lehrerin. Wir schreiben morgen eine Mathearbeit und ich habe das noch nicht verstanden. Papa hat doch nie Zeit...“ „Na, dann zeig mal her. Ich kann dir aber nicht versprechen, dass ich das noch kann - ich war doch Musiklehrerin!“ www.wohnprojekt5.de

Ich (w, 31, mit Freund) suche ehrliche Freundschaften in Rietberg und Umgebung. Wenn ihr Lust habt auf quatschen, Essen gehen, Kino, grillen, Mini-golf, Spiele- und DVDabende, Theater, eine schöne Zeit miteinander verbringen, aber auch ernsthafte Gespräche führen, dann meldet euch. freund10@gmx-topmail.de

KLEINER FEIGLING

Wunderbar, Arminiaspiel, dienstags: Wir (du w, ich m) haben uns öfters und länger (über eine Schulter) angeschaut. Über eine Mail von Dir würde ich mich wirklich sehr freuen. info-box15@shared-files.de

VESNAS WELT

Bielefeld: stille Meditation, Lesungen spiritueller Texte, Gedankenaustausch. In die Stille gehen, zur Ruhe kommen, sich auf das innere Licht und den inneren Klang konzentrieren, für den Alltag auftanken. Kostenlos und unverbindlich, auch für Anfänger geeignet. Freitags ab 20:00, Konferenzraum im Begegnungszentrum Bültmannshof, Jakob-Kaiser-Straße 2, 33615 Bielefeld. Kontakt: 015224373916, www.wds-online.eu/star.t.html

VORTBILDUNG

Djembe-Workshop bei Schlagzeugschule 4 STICKS 25.10. + 1.11., 18-20h, Info + Anmeldung: angela-percussion@gmx.de www.4-sticks.com

Drei Mannsbilder, dahoam in Bielefeld, möchten in lockerer Runde ein bisschen bairisch lernen. Wer gibt Unterricht? MuttersprachlerIn bevorzugt, aber keine Voraussetzung. bajuwarisch@posteo.de

www.rhetorik-bielefeld.de Tel. 05 21/9 87 14 78

REISEN

Ich (w, 50) habe bis zum Ende des Jahres Zeit und Lust, irgendwo auf der Welt Urlaub in freundlicher Gesellschaft zu machen. Ich mag besonders Inseln als Reiseziel (kein Muss). Suche eine nette Mitreisende (w), damit man über die Eindrücke hierbei auch mal reden kann. 0151-22291114

Schönes Ferienhaus für 2 Personen, Strandnah, zentral in Timmendorfer Strand für 59,- Euro / Nacht. Tel: 04503/2327

Urlaub in der vielleicht schönsten Stadt Deutschlands! Quedlinburg,

Weltkulturerbe, mit über 1400 historischen Fachwerkhäusern, wartet auf Euch! Ferienhaus, direkt am romantischen Schlossberg, für bis zu 4 Pers., von privat zu vermieten. Infos/Fotos/Preise: Harz Travel, Objektnr. 2628 oder Facebook „Halbes Haus“, Quedlinburg

Kroatien-Adria, Zadar: 4-Zimmer-NR-Ferienwohnung für nur 80,- EUR/Tag mit 3 Doppelbett-Schlafzimmern + Wohnzimmer, Küche, 2 Duschkabinen, 2 große Terrassen + Garten. Max. Belegung 8 Erwachsene (3x Doppelbetten + 1x Dreisitzer-Schlafsofa). Alternative Buchung: 1 Doppelbett-Zimmer für 30EUR/Tag + 2 zusammenhängende Doppelbett-Zimmer für 50EUR/Tag, 2 sep. Bäder, gemeins. Nutzung v. Wohnzimmer + Küche mit 2 Kühlschränken. Ruhige Lage, 10 Min Fußweg zum Strand, mit Bus in 10 Min zur historischen Altstadt mit Free Wi-Fi. Direktflüge von Os-Ms, Hamburg, Düsseldorf, Dortmund, usw. nach Zadar. T.: 0160-94982453, vesna.friedrich@t-online.de

Aktiv und genussvoll reisen, in guter Gesellschaft oder individuell, dabei gut essen und gut wohnen: Rad-, Wander-, und Kulturreisen in Irland, England, Italien, Spanien, Norwegen, Polen und im Baltikum. Sausewind Reisen, Tel. 0441-935650, www.sausewind.de



Europäische Metropolen erleben!

Paris	
2,5-Tage-Reise	ab € 47,-
4-Tage-Reise	ab € 97,-
London	
3,5-Tage-Reise	ab € 87,-
5-Tage-Reise	ab € 117,-
Prag	
2-Tage-Reise	ab € 94,-
Amsterdam	
2,5-Tage-Reise	ab € 59,-

Silvesterreisen 2015

Paris	
1,5-Tage-Reise	ab € 87,-
London	
2,5-Tage-Reise	ab € 97,-
Prag	
1,5-Tage-Reise	ab € 79,-
Amsterdam	
3,5-Tage-Reise	ab € 134,-

Infos, Buchung, Gratiskatalog:
Alle Preise in €, inkl. Abfahrtsortzuschlag
z.B. ab Köln oder Münster, im Mehrbettzimmer

MANGO Tours
Tel.: 0221-2 77 59 40
www.MANGO-Tours.de
MANGO Tours Reiseveranstaltungs GmbH • Aachener Str. 7 • 50634 Köln

KLEINANZEIGEN — so geht's!

PRIVATE KLEINANZEIGEN sind kostenlos /
GEWERBLICHE KLEINANZEIGEN kosten
10 Cent pro Zeichen (ohne Leerzeichen!), zahlbar
im voraus + 19% MWSt (per Überweisung oder
Bankeinzug)
eMail an tummelplatz@ultimo-bielefeld.de
Kontakt-Anzeigen mit Tel.Nr. nur gegen
Nachweis (Ausweis & Tel. Rechnung als PDF beifügen). Bitte den jeweiligen Einsendeschluss beachten.

fast fertig...



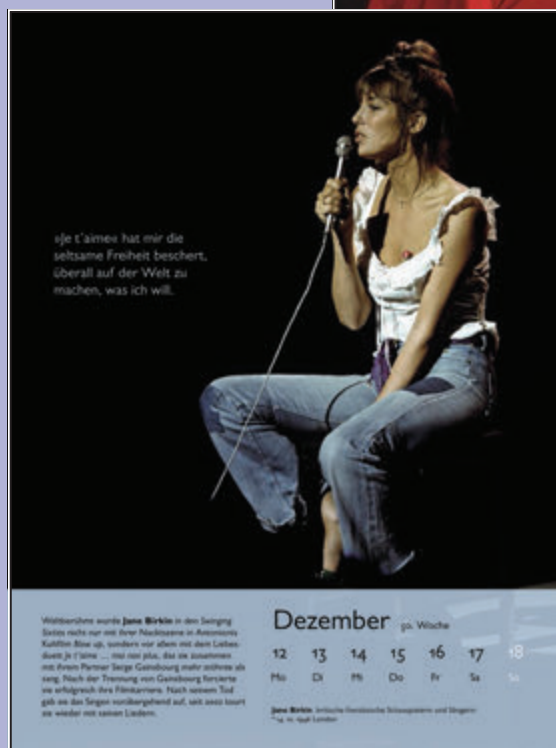
2016 kann kommen. Denn die schönen Wandkalender aus dem Verlag ebersbach & simon liegen vor und beweisen, dass Kalender zusammenzustellen eine ganz eigene Kunst ist.



In der oberen Reihe haben wir jeweils drei Seiten aus **Literarischer Frauenkalender 2016** abgebildet, der diesmal unter dem Motto „Die wilden 20er“ steht und Frauen aus Literatur, Musik und Theater portraitiert – oder eben mal ganz allgemein „die Berlinerinnen“, die in Mode und Auftritt Zeichen setzte. (Herausgegeben von Brigitte Ebersbach, vierfarbig, Spiralbindung, 32 x 24cm, 54 Blätter, 22,-)



Die untere Reihe stammt aus dem nicht minder schönen Kalender **Künstlerinnen 2016**, in der von Ella Fitzgerald bis Alice Munro Künstlerinnen in Zitaten und Aperçus vorgestellt werden.



Und wie jedes Jahr gefällt uns nicht nur die Auswahl, die stets zwischen Mainstream und Absonderlichem changiert, auch das schlichte Layout – von der Bildpräsentation bis zur Typografie – überzeugt. (Herausgegeben von Susanne Nadolny, vierfarbig, Spiralbindung, Format: 32 x 24cm, 62 S., 22,-)

Saunazeit ist VitaSol-Zeit

★★★★★
SaunaPremium
DEUTSCHER SAUNA-BUND



VitaSolTherme
Bad Salzuflen



www.vitasol.de

VitaSol Therme GmbH · Extersche Straße 42 · 32105 Bad Salzuflen · Tel. 05222 / 80754-0